

Tips

Rohrbach

total.
regional.

20.03.2024 / KW 12 / www.tips.at

NILFISK
E145.4-9 PAD X-TRA

- Schlauchtrommel
- Terrassenreiniger
- Rohrreinigungsset

Aktion €449,-

KNEIDINGER 1880
TECHNIK MIT TRADITION

059/1880 221 • Kneidinger1880.at



Muskelkraft Die ist beim Landjugend-Bezirksforstbewerb in St. Peter gefragt. Anfang April messen sich die Landjugendlichen im Umgang mit Motorsäge und Axt. Anmeldungen sind bereits möglich.

Seite 3 / Foto: UJ Bezirk Rohrbach

Klima: Wandel im Hopfenbau nötig

Seite 12

Kefalonia
NEU
direkt
ab
Linz

Linz
Airport

Mein Job im Bezirk heißt

**mehr
Kohle
für mich!**

meinjob
meinjob-rohrbach.at

www.lunik2.com

CHICO
HANGEMATTER

Flohmarkt
22.03.2024
13-17 Uhr

www.chico.at
Haugenberg 13, 4151 Oepping

Österreichische Post AG | RM 02A034592K | 4010 Linz | Auflage Rohrbach 24.514 Stk. | Gesamt 745.569 Stk. | Redaktion +43 7289 4490

ABSCHIED

Ein Salut auf Josef Bröderbauer

BEZIRK. Nach elf Jahren als Feuerwehr-Bezirkskommandant war es für Josef Bröderbauer bei der Bezirksversammlung am vergangenen Wochenende an der Zeit, sich aus dieser Funktion zu verabschieden. Am Mittwochabend wird der neue Bezirkskommandant gewählt.

von PETRA HANNER

Als besonnenen, ruhigen und überlegten Menschen, der hochprofessionell seinen Aufgaben nachkam, lobte Robert Mayer in seiner Funktion als Präsident des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes und Landesfeuerwehrkommandanten den scheidenden Bezirkskommandanten Josef Bröderbauer. Der Altenfeldener bekleidete das Amt elf Jahre lang, davon war er zudem zehn Jahre lang in der Feuerwehr-Landesleitung tätig. Für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen erhielt Bröderbauer das OÖ Verdienstkreuz I. Stufe und auch die bayerischen Nachbarn ehrten Bröderbauer mit der Medaille für internationale Zusammenarbeit des Deutschen Feuerwehrverbandes. Weitere Auszeichnungen erhielten Bezirks-Feuerwehrarzt Ingmar



Überreichung des OÖ Verdienstkreuzes I. Stufe an Josef Bröderbauer Foto: Hanner

Aigner (Florianmedaille III. Stufe), Polizei-Bezirkskommandant Martin Petermüller (Florian-Ehrenmedaille Bronze) und die Feuerwehr-Musikkapelle Oberkappel (Große Florian-Ehrenmedaille Bronze).

Neuwahl diese Woche

Die Kommandanten und Abschnittskommandanten werden am Mittwoch, 20. März, ihren neuen Bezirkskommandanten wählen. Der Wahl stellen sich Thomas Stockinger, bis vor wenigen Tagen noch Kommandant der FF Aigen, und der Abschnittskommandant des Feuerwehrabschnittes Rohrbach, Andreas Pachner.

Arbeit im Wert von 15 Millionen Euro

Bei der Bezirkstagung der Feuerwehren blickte man auf ein einsatzreiches Jahr zurück: Insgesamt leistete die Organisation im Vor-

jahr mehr als 460.000 Stunden für die Allgemeinheit, davon fast 37.000 Stunden bei Einsätzen. Müsste die öffentliche Hand diese Zeit bezahlen, so würde sich die Summe auf rund 15 Millionen Euro belaufen. Durchschnittlich meisterten Rohrbachs Wehren knapp sechs Einsätze pro Tag.

Im Wachsen begriffen ist der Anteil der weiblichen Mitglieder, der bereits bei elf Prozent von insgesamt 6.732 Florianis im Bezirk liegt.

Fordernde Einsätze

Besonders beeindruckend war für die Anwesenden eine Rückschau auf drei besonders fordernde Einsätze aus dem Jahr 2023. Lukas Schauburger von der FF Ulrichsberg ließ gemeinsam mit dem Kommandanten des Feuerwehrabschnittes Aigen, Günther Gierlinger, und den Kollegen der tschechischen Feuerwehr aus Oberplan

(Horni Plana) den Großbrand im Zentrum von Ulrichsberg noch einmal Revue passieren. Damals stellte die Koordination von 250 Feuerwehrleuten und dazu noch weiterer Blaulichtorganisationen die Verantwortlichen vor eine besondere Herausforderung, vor allem auch durch die Sprachbarriere mit den tschechischen Einsatzkräften. Als besonders belastend schilderten die Kommandanten der FF St. Martin und Plöcking, Markus Gierlinger und Markus Gruber, die Arbeiten bei einem tödlichen Verkehrsunfall auf der Landshaager Straße, bei dem ein Kamerad ums Leben kam. Sie zeigten auf, wie wichtig die professionelle nachträgliche Aufarbeitung der Geschehnisse mithilfe der SvE-Einheit (Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen) ist. Und von einer nervenaufreibenden Personensuche zu Wasser erzählte der Kommandant der FF Niederranna, Helmut Hanzsek. Der Vermisste, der von einem Schiff in die Donau gefallen war, konnte vom Team des A-Bootes nach langer Suche gefunden werden, musste jedoch reanimiert werden. Er überlebte und trug dank der Hilfe der Florianis keine bleibenden Schäden davon. ■

TIPS LOKALREDAKTION

Lokale Nachrichten sind mir wichtig

Anhand verschiedenster Krisen und Themen rund um den Globus könnte man den Kopf in den regionalen Sand stecken und die Welt einfach Welt sein lassen. Und genau darum braucht es unbedingt eine lokale Berichterstattung, die sowohl positive Aktivitäten vor den Vorhang holt, als auch sachliche Kritik übt. Beides ist notwendig, um Dinge zu bewegen und zu verändern. Daher schätze ich lokale Berichterstattung sehr und bin sicher, dass sie für eine Region lebenswichtig ist.



Foto: Leader-Region Donau-Böhmerwald

BARBARA KNEIDINGER, LEADER DONAU-BÖHMERWALD

Für mich als Bezirkshauptmann nimmt die regionale Berichterstattung einen hohen Stellenwert ein. Lokale Berichterstattung macht die wertvolle Arbeit sichtbar, die von den Menschen in den Gemeinden, Vereinen, Gruppierungen und Unternehmen des Bezirks Rohrbach passiert. Ich schätze die Berichterstattung der Regionalmedien sehr und möchte mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Tips sehr herzlich für ihre Arbeit bedanken.



Foto: BH Rohrbach/Isabella Denkmaier

VALENTIN PÜHRINGER, BEZIRKSHAUPTMANN

HERBERGSUCHE

25 gerettete Tiere brauchen ein neues Zuhause

KLEINZELL/BEZIRK. 25 Tiere aller Arten suchen gemeinsam mit ihren beiden Haltern ein neues Zuhause.

von MARTINA GAHLEITNER

Vor fünf Jahren haben Rene und Miguel G. aus Linz angefangen, Tiere zu retten. Die ersten Tiere waren Laufenten, die geschlachtet werden wären. Dann kam ein Ziegenbock dazu, der ein Kind gestoßen hatte und deshalb nicht mehr erwünscht war. Später ein weißes Pony, das geschlagen worden ist und deshalb Angst vor Menschen hatte. „Und so sind es laufend mehr geworden“, berichtet Rene. „Angefangen hat es mit der Zusammenarbeit mit dem



Die Tiere leben allesamt gemeinsam in einem großen Bereich.

Foto: privat

Tierheim in Freistadt und dem Gut Aiderbichl, mittlerweile aber geht es automatisch. Die Leute fragen an oder kommen direkt zu uns auf die Ranch.“

Viel Platz ist das Wichtigste

25 verschiedenste Tiere leben auf dem Hof in Kleinzell. Hier aller-

dings hapert es nun: Im gemieteten Haus passen die Umstände für die tierischen Bewohner nicht mehr. „Wir suchen ein neues Zuhause – einen Bauernhof oder ein kleines Bauernsacherl mit großem Garten und damit viel Platz, damit gerettete Tiere ihr Dasein genießen und ihre erlebte Ge-

schichte vergessen können.“ Die Wohneinheit sei dabei nicht wichtig. „Priorität haben die Tiere“, betont Rene. Mindestens 1.000 m² für Hühner, Enten, Ponys, Ziegen, die allesamt gemeinsam in einem Bereich leben, wären der Wunsch. Wenn es sich ergibt und Platz da ist, sollen auch noch mehr Tiere gerettet werden. Finanziert wird der kleine Gnadenhof übrigens aus privater Hand, das Futter wird hauptsächlich von den bäuerlichen Nachbarn gespendet. ■

Wer ein Haus mit großem Garten, ein Sacherl oder einen Bauernhof zu vermieten oder zu verkaufen hat, kann sich unter Tel. 0660 2146038 melden.

FORSTBEWERB

Motorsäge und Axt bestens im Griff

BEZIRK. Die Beherrschung von Motorsäge und Axt ist bei der Landjugend jedes ungerade Jahr – abwechselnd mit dem Mähwettbewerb – gefragt. Auf der Sportanlage in St. Peter steigt deshalb am Sonntag, 7. April, der Forstbewerb der Landjugend des Bezirkes Rohrbach.



Landjugendliche messen sich beim Bezirks-Forstbewerb. Foto: LJ Bezirk Rohrbach

Unter hohen Sicherheitsvorkehrungen stellen die Landjugendlichen in acht Stationen ihr Können unter Beweis. Die Teilnehmer erwartet ein breites Feld an Herausforderungen, angefangen beim Fallkerb- und Fällschnitt über Kettenwechseln und Durchhacken bis hin zu Kombinations- und Präzisionsschnitt sowie Geschicklichkeitsschnitten. Natürlich sind auch Zu-

schauer bei dem Spektakel gerne willkommen. Für alle Teilnehmenden gilt das Motto „Nicht siegen ist wichtig, dabei sein ist alles.“ ■

Anmeldung bei Daniel Neundlinger (0664 1869494)
Anmeldeschluss: 31. März



4183 Helfenberg
Ahorn 57

Tel. 07218/8080
www.naturfabrik.at

NATUR FABRIK.at
einfach gesund leben

**WINTER
SCHLUSS
VERKAUF**

**20. März
bis 6. April
2024**

bis -50 % auf
viele Ausstattungs-
möbel
-20 % auf Lagerbetten, Vorhänge,
Holzspielsachen, Schafwolldecken und Tischdecken
-10 % auf alle Waren (ausgenommen Goldkäfer)

BETRUGSMASCHE

„Im Schockzustand kann man gar nicht rational denken und handeln“

BEZIRK ROHRBACH. Es war ein Anruf aus einer Wiener Polizeistation, der das Leben einer Familie aus dem Bezirk komplett auf den Kopf stellte. Zumindest dachten sie das – denn der Anruf kam von Betrügern, die ganz bewusst mit schockierenden Nachrichten arbeiten. Eine von vielen Betrugsmaschinen, die immer häufiger und dreister werden.

von MARTINA GAHLEITNER
und PETRA HANNER

Die Tochter in Wien habe einen Verkehrsunfall mit tödlichem Ausgang verursacht. Ein 30-jähriger Mann sei gestorben, ein weiterer junger Mann schwer verletzt, weil sie bei Rot über die Kreuzung gegangen sein soll. Als die Mutter zuhause im Bezirk Rohrbach diese Nachricht erhielt, war sie wie gelähmt. „Die Anruferin wusste, dass eine unserer Töchter in Wien lebt, kannte ihren Namen und ich durfte auch mit ihr reden – allerdings hat sie nur ins Telefon geschluchzt. Aber ich hab halt angenommen, dass es unsere Toch-



Der Tochter-Sohn-Betrug gehört laut Rohrbacher Polizei zu den gängigsten Betrugsmaschinen.

Foto: EKH-Pictures - stock.adobe.com

ter ist. Alles wirkte so glaubwürdig“, schildert die Betroffene die ersten Momente. „Ich hab nur gedacht, dass sich unser aller Leben jetzt komplett ändern wird.“ Genau das wollen die Täter auch erreichen: Man soll nach dieser Schocknachricht nicht mehr rational denken und handeln können. Für die Eltern war aber auch sofort klar, dass sie zu ihrer Tochter nach Wien müssen. Und das hat die Anrufer offensichtlich aus der Bahn geworfen. „Als ich fragte, auf welcher Polizeistation meine Tochter sei, wurde der Anruf unterbrochen und es kam zu keiner Forderung mehr.“ Die Ängste waren damit jedoch nicht ausgestanden, denn

noch immer wussten sie nicht, was mit der Tochter los ist. Erst als nach hartnäckigem Nachfragen bei der Wiener Polizei von dort die Entwarnung kam, konnten die Eltern durchatmen. „Diese halbe Stunde war wirklich schlimm, da rennt die Zukunft vor dir ab.“

Die Familie würde sich für solche Fälle eine bessere Vernetzung wünschen – dass man bei der Polizei einfach anrufen und nachfragen kann, ob die Fakten tatsächlich stimmen.

Psychologisch geschult

Die Gauner gehen raffiniert vor, bestätigt Chefinspektor Günther Hollin vom Bezirkspolizeikom-

mando Rohrbach: „Sie sind sehr schlau, psychologisch bestens geschult und forschen teilweise Einzelheiten über ihre Opfer aus, die das Ganze dann echt klingen lassen.“ Alleine im Bezirk Rohrbach wurden im Jahr 2023 160 Betrugsfälle und 24 Erpressungen im Internet zur Anzeige gebracht. Der „Tochter-Sohn-Betrug“ gehört zu den gängigsten Betrugsmaschinen. Dabei sind die Varianten vielfältig: Nicht nur per Telefonanruf versuchen die Täter, Kontakt aufzunehmen, sondern auch per WhatsApp oder SMS. Wahlweise geben die vermeintlichen Töchter oder Söhne auch an, ihr Handy verloren zu haben und dringend ein neues zu brauchen oder Schulden zu haben.

Um so einer Geschichte nicht aufzusitzen, rät die Polizei, die vermeintlich betroffenen Angehörigen immer und unter allen Umständen unter der bereits bekannten bzw. eingespeicherten Nummer zu kontaktieren, bevor Zahlungen getätigt werden. Bei telefonischen Geldforderungen von Polizei oder Justiz handelt es sich ausnahmslos um Betrug. ■

VERANSTALTUNG

Senioren-Sicherheit im Fokus

ROHRBACH-BERG. Einen ganzen Tag lang dreht sich am 12. April im Centro alles um die Sicherheit von Senioren.

Empfangen werden die Besucher ab 8.45 Uhr durch eine Abordnung der Polizeimusik. Nach der Eröffnung starten im beinahe halbstündlichen Takt Referate zu Sicherheitsthemen, angefangen bei Brandschutz und den krisensicheren Haushalt bis hin zum Eigentumsschutz und Cybercrime-Prävention.

Der Seniorenbund des Bezirks Rohrbach, welcher die Veranstaltung organisiert, arbeitet dafür mit der Brandverhüttungsstelle OÖ, Polizei, Feuerwehr, Rotem Kreuz und Zivilschutzverband zusammen. Doch nicht nur Vorträge gibt es zu hören, auch interessante Vorführungen sowohl im Außen- als auch im Innenbereich des Centros stehen am Programm. Die Einsatzorganisationen werden mit ihren Fahrzeugen vor Ort sein, die besichtigt werden können.



Hermann Stallinger (l.) und Leopold Wipplinger laden zum Sicherheitstag ins Centro ein.

Foto: Hanner

nioren, aber auch jüngere Interessierte eingeladen – egal welchen Alters oder welcher politischer Einstellung“, hoffen Bezirksobmann Leopold Wipplinger und Initiator Hermann Stallinger, seines Zeichens Sicherheitsreferent im SB des Bezirks, auf großen Anklang. Ein Sicherheitspfad heimischer Unternehmen rundet den Tag ab. ■

Fr., 12. April, 9 bis 16 Uhr
Centro, Rohrbach-Berg
Eintritt frei





Johann Thaller, Bezirksstellenleiterin Wilbirg Mitterlehner, Günter Lang, Marianne Gattringer, LH Thomas Stelzer, Bezirksgeschäftsleiter Johannes Raab, RKOÖ-Vizepräsident Günter Mayr, Markus Wögerbauer, Manfred Lindorfer und Ewald Mairhofer (v.l.) bei der Blutspende-Ehrung

Foto: Land OÖ / W.Kerschbaummayr

BLUTSPENDE

Sechs Rohrbacher sind Vielfachspender

BEZIRK. Ewald Mairhofer aus Hofkirchen war in seinem Leben bereits 175 Mal Blut spenden. Er ist somit einer von jenen Vielfachspendern, die das Rote Kreuz mit der Verdienstmedaille geehrt hat. Insgesamt haben die sechs Blutspender aus dem Bezirk Rohrbach 575 Mal ihr Bestes gegeben.

Angefangen hat es bei Ewald Mairhofer mit einer Blutspende im Jahr. Als er dann von einem jungen Mann erfahren hat, der nach einem schweren Arbeitsunfall mehr als 100 Blutkonserven benötigte, war das für ihn „ein Weckruf, dass einmal im Jahr einfach zu wenig ist.“ So wurde er zum Vielfachspender, der noch dazu beim Roten Kreuz regelmäßig als Fahrer für den Hausärztlichen Notdienst sowie als Feuerwehrmann im Einsatz steht. Johann Thaller aus Ulrichsberg er-

hielt für 125 Blutspenden die Goldene Verdienstmedaille mit silbernen Lorbeerblättern. „Blutspenden tut mir einfach gut, danach bin ich ein neuer Mensch“, sagt der pensionierte Kommandant der Grenzpolizei AGM Rohrbach. „Außerdem kann ich anderen Menschen helfen und der Blutbefund gibt mir Sicherheit.“ Seine erste Blutspende war 1975 beim Bundesheer.

Die weiteren Geehrten sind mit jeweils 75 Blutspenden Markus Wögerbauer aus Hofkirchen, Manfred Lindorfer und Günter Lang aus Arnreit und Marianne Gattringer, die für 50 Blutspenden ausgezeichnet wurde.

Platz zwei in OÖ

Im vergangenen Jahr wurde im Bezirk Rohrbach bei 46 Blutspendeaktionen 3.418-mal Blut gespendet. Gemessen an der Bevölkerung ist das Platz zwei in OÖ. ■



Tierische Besucher

Benco, Toffee, Oreo und Smartie waren mit Hundetherapeutin Birgit Dobler zu Besuch in der Volksschule Altenfelden und erfreuten die Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Sie machten sich vertraut mit dem Lebewesen Hund und erfuhren kindgerecht mehr über Hundesprache und Hundeverhalten.

Foto: VS Altenfelden

G

GARHAMMER

Jetzt auf 750 m² unsere inspirierende neue Damenschuh- und Taschenwelt entdecken!



MEGA SHOPPING SAMSTAG

23. MÄRZ, 9 – 20 UHR

Entdecken Sie ganz entspannt die neusten **Kollektionen für Frühjahr/Sommer** und erleben Sie **ganztags vielfältige Aktionen**, z.B. Beertasting, HUGO blue Glücksrad, Live Musik u.v.m.

14 – 17 Uhr: Kinderprogramm
Ab 17 Uhr: kleine Köstlichkeiten und Getränke

Modehaus Garhammer GmbH · Marktplatz 28
D-94065 Waldkirchen · www.garhammer.de

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

AIGEN-SCHLÄGL

GEBURT:
Helene, Eltern:
Sarah Fuchs
und Sebastian
Hinterleitner;
Foto: BabySmile

TODESFALL: **Alois Mathe** verstarb im 80. Lebensjahr; Foto: Bestatter

ALTENFELDEN

HOCHZEIT: **Margret Helene Kaufmann** und **Johannes Trautendorfer**;

GEBURTSTAG: **Maria Schietz** (85);
Foto: Marktgemeinde

TODESFALL: **Josef Zöchbauer** verstarb im 75. Lebensjahr;
Foto: privat

HASLACH/MÜHL

GEBURT:
Mia Sophie, Eltern: Jasmin
und Michael
Peinbauer;
Foto: BabySmile

AUBERG

GEBURTSTAG: **Josef Stöbich** (84);

HOFKIRCHEN

GEBURTSTAG: **Frieda Heiss** (85);

JULBACH

GEBURT:
Jasmin, Eltern:
Martina
und Mathäus
Höfler;
Foto: BabySmile



LEMBACH

TODESFALL: **Johann Eiber** verstarb im Alter von 86 Jahren;

TODESFALL: **Peter Falkner** verstarb im Alter von 83 Jahren;
Foto: privat



NIEDERWALDKIRCHEN

GEBURT: **Jonah,** Eltern: Julia und Philipp Reingruber;

OTTENSHEIM

GEBURTSTAG: **Peter Helm** (80);
Foto: Seniorenbund



ROHRBACH-BERG

TODESFALL: **Heinrich Stadlbauer** verstarb im Alter von 91 Jahren;

NIEDERKAPPEL

TODESFALL:
Leopoldine Pumberger verstarb im 90. Lebensjahr;
Foto: Kirschner



TODESFALL:
**Friederike Amers-
torfer** verstarb im 80.
Lebensjahr; Foto: privat



ST. MARTIN/MKR.

GEBURT: **Finn Gahleitner,** Eltern: Judith Gahleitner und Patrick Pointner;
Foto: mgah.photos



GEBURT: **Elias,** Eltern: Lisa-Maria und Bernhard Rauscher;



ST. VEIT/MKR.

TODESFALL: **Franz Sachsenhofer** verstarb im 88. Lebensjahr;
Foto: Christine Kepplinger



TODESFALL: **Rosa Neißl** verstarb im 98. Lebensjahr;
Foto: Bestatter



ST. ULRICH/MKR.

GEBURTSTAG: **Maria Kobler** (88);

ST. STEFAN-AFIESL

GEBURTSTAG: **Gertrud Michlbauer** (90);

SCHWARZENBERG

GEBURTSTAG: **Franz Rosenberger** (81);

ULRICHSBERG

GEBURT:
Niklas, Eltern: Kathrin Reisinger und Michael Fuchs-Eisner;
Foto: BabySmile



GEBURT:
Valerie, Eltern: Virginie Osterstock und Klaus Nigl;
Foto: BabySmile



GEBURTSTAG:
Elisabeth Nigl (90);
Foto: privat



GEBURTSTAG: **Franz Waldenberger** (93);

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:

tips-rohrbach@tips.at

SCHOOL OF CREATIVE SOLUTIONS

Helfenberg's Mittelschule ist Vorreiter

HELFENBERG. Als erste Schule im Mühlviertel konnte die TIME-Mittelschule Helfenberg das Zertifikat „School of Creative Solutions“ (Schule der kreativen Lösungen) in Empfang nehmen.

Damit wurde ein neues Konzept zur kreativen Problemlösung an der Schule integriert: Schüler sollen im Rahmen der „School of Creative Solutions“ dazu animiert werden, für (alltägliche) Probleme unter-



Musikalität und Begeisterung für Naturwissenschaften werden in der TNMS Helfenberg vermittelt.

Foto: TNMS Helfenberg

schiedliche Lösungsstrategien zu entwickeln. Ausgehend von einer Initiative von Kurt Haim an der Pädagogischen Hochschule OÖ findet dieses Konzept nicht nur in

Europa Anklang – ein weltweites Netzwerk an „kreativen Schulen“ ist im Aufbau und regt zur Zusammenarbeit über die Grenzen hinweg an. Eine andere kreative

Lösung wird bereits seit Jahren an der Schule praktiziert: Musik und Naturwissenschaft ergänzen sich dort harmonisch. So liegt der Schwerpunkt der Schule zwar auf den sogenannten MINT-Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik, es gibt aber auch seit langem eine Bläserklasse. „Musikalische Früherziehung regt nicht nur das soziale Miteinander an, sondern ist auch Triebfeder für Kreativität“, ist Direktor Christian Tröls überzeugt. ■

PERSPEKTIVENWECHSEL

Volksschüler erlebten die Welt von Menschen mit Beeinträchtigung

AIGEN-SCHLÄGL. „Heute bin ich einmal du“: Mit ihrem Diplomprojekt machten vier angehende Diplom-Sozialbetreuer einen Perspektivenwechsel für Volksschüler möglich.

David Eckerstorfer, Michaela Krenn, Jasmin Getzinger und Mario Riederer haben in der Volksschule Aigen-Schlägl einen Workshop organisiert, bei dem sich die Kinder der 3b in die Welt von Menschen mit Behinderungen hineinversetzen konnten. Begleitet wurden sie dabei von drei Mitarbeitenden des Arcus Sozialnetzwerks: Der blinde Max Stein, Daniel Lanzerstorfer, der im Rollstuhl sitzt, und Gerlinde Kitzberger, die von Trisomie 21



Volksschüler erfuhren hautnah, wie es ist, mit Einschränkungen zu leben. Foto: privat

betroffen ist, gaben authentische Einblicke in ihr Leben.

Sensibilisierung durch Selbsterfahrung

Großer Schwerpunkt des Projektes war die Selbsterfahrung: Beim Rollstuhl-Parcours mussten die Volksschüler Barrieren überwinden und erlebten etwa welche Schwierigkeiten es gibt, wenn

man mit einem Rollstuhl aufs WC fahren muss. „Damit wollten wir erreichen, dass die Kinder ein Bewusstsein entwickeln und ein Gefühl dafür bekommen, wie es sich anfühlt in einem Rollstuhl zu sitzen“, beschreibt Eckerstorfer.

An der zweiten Station wurde Blindheit simuliert und die Kinder mussten mit verbundenen Augen verschiedene Aufgaben

lösen. Max hatte auch eine Schreibmaschine für Blindenschrift mit. Bei der dritten Station lernten die Schüler am Tablet ein technisches Hilfsmittel der Unterstützten Kommunikation kennen. Gemeinsam mit Gerlinde konnten sie außerdem Papieretaschen bemalen.

Nachhaltiges Erlebnis

Die vier angehenden Diplom-Sozialbetreuer sind überzeugt, dass durch die Selbsterfahrung die gewonnenen Eindrücke nachhaltig in Erinnerung bleiben. „Die Kinder konnten sich in Betroffene hineinversetzen und so auch ein positives Verständnis für Menschen mit Beeinträchtigungen entwickeln.“ ■

Meine Hörgeräte machen mich jung !

Hörgeräte
Seidl GmbH

Stadtplatz 17
4150 Rohrbach
Tel. 07289 / 4527
office@hoergeraete-seidl.at
www.hoergeraete-seidl.at

POSITIV DENKEN

Die Suche nach dem X

ST. MARTIN. „Lass das Positive in dein Leben“: Diese klare Botschaft richtete Ronja von Wurmb-Seibel an ihre Zuhörenden im Pfarrsaal St. Martin, als sie dort auf Einladung von drei KBW-Teamseinen Vortrag hielt.

von MARTINA GAHLEITNER

Evolutionsbedingt sind Menschen darauf gepolt, negative Informationen deutlich stärker wahrzunehmen als anderes. „Aber wir können das Gehirn umtrainieren“, betonte die Referentin. Die Redakteurin, Journalistin, Filmemacherin und Autorin hat während ihrer zwei Jahre als Reporterin in Afghanistan gemerkt, dass all die schlimmen Nachrichten ihr nicht

gut tun. Und so hat sie die Formel „Scheiße + X“ entwickelt. „Natürlich ist es wichtig, auf Probleme zu achten und Missstände aufzuzeigen, aber ebenso soll man auch nach einem Hoffnungsschimmer suchen. Irgendetwas das zeigt, was man tun kann oder was bereits getan wird.“ Das beherzigt Wurmb-Seibel in ihrem Beruf, aber auch im Alltag. „Zu viele negative Nachrichten führen zu Ohnmacht, Hilflosigkeit, Kontrollverlust. Das Mitgefühl für andere lässt nach, aber gerade das brauchen wir in einer Demokratie.“

Wie nun das X ausschauen kann, darauf gibt es keine klare Antwort. In Kabul hat sie den Hoffnungsschimmer im Zusammenhalt der Gesellschaft, im Familienbewusstsein erlebt; bei der Klimakrise könnten es Projekte mit Vorbildfunktion sein; generell im Alltag hilft es, den Blick darauf zu lenken, was gut läuft. „Man kann die Aufmerksamkeit trainieren, das Positive um uns wahrzunehmen und sich nicht auf die dunklen Flecken zu konzentrieren. Es gibt immer einen Grund zum Lachen, Feiern, Freuen.“ ■

Mehr lesen zum Thema



Ronja von Wurmb-Seibel hat in Kabul gelernt, immer auch einen Hoffnungsschimmer zu suchen. Foto: Gahleitner



Überraschende Endlos-Spiegelung Zum Start ins 20. Jubiläumsjahr haben Wolfgang Hauer (l.) und Anton Brand ein neues Exponat für die Villa Sinnenreich erstellt: Im Endlos-Spiegel kann man in einen scheinbar endlosen Gang hineinschauen, bis das x-mal gespiegelte Bild immer dunkler wird und sich der Wahrnehmung entzieht. Als Sommer-Ausstellung gibt es diesmal Bilder und Skulpturen des in Aigen-Schlägl lebenden Engländers Malcolm Poynter zu sehen. Foto: Museumsverein

BEZIRKSHEIMATVEREIN

Neues Büchlein

BEZIRK. Der Bezirksheimatverein hat Heft Nummer 34 des Informationsbüchleins „Kultur und Geschichte“ herausgegeben. Zu lesen ist darin auch vom Februaraufstand des Sozialdemokratischen Schutzbundes vor 90 Jahren. Franz Saxinger geht den Bezirksbezügen nach; im nächsten Heft folgt der Juliputsch der Nazis im Jahr 1934. Weitere Inhalte drehen sich unter anderem um die Burg Rannriedl in Neustift, die renovierte Laussn-Kapelle in Nebelberg-

Heinrichsberg, die Kirche von St. Veit, die Gründung von Maria Pötsch, um Hochzeitsbräuche oder um die Beichtbrenzenspende an den Dattermann von Klaffer. Neu sind Fotoschätze aus den Topotheken. ■

Die A5-Broschüre ist erhältlich in der Buchhandlung Frick (Rohrbach), im Kaufhaus Wöss (Kollerschlag), Kaufhaus Innertsberger (Peilstein) und auf vielen Gemeindeämtern. Auf Bestellung ist Zuzahlung möglich (Tel. 0676 5287025).

OÖ. Heizkostenzuschuss

Noch bis 31.3. beantragen!



Hauptwohnsitz in Oberösterreich seit zumindest 1. Jänner 2024



Sie leben **alleine** und haben **2022 nicht mehr als 17.700 Euro brutto** verdient **oder**

Sie leben **mit anderen Personen zusammen** und haben gemeinsam **2022 nicht mehr als 25.000 Euro brutto** verdient



Sie stellen **online einen Antrag** unter www.land-oberoesterreich.gv.at/heizkostenzuschuss

Bei Unterstützungs-Bedarf wenden Sie sich bitte an Ihr Wohnsitzgemeindeamt.

200 Euro

für einkommensschwache Haushalte



Antrag **bis 31. März** online möglich.

Soziales



Entgeltliche Einschaltung



Studienplätze für Medizinstudent/inn/en mit anschließender Anstellung als Ärztin bzw. Arzt im öffentlichen Gesundheitswesen Abteilung Gesundheit in Linz bzw. Bezirkshauptmannschaften in OÖ

Um die bestehende Gesundheitsversorgung in Oberösterreich zu unterstützen, werden mit speziell gewidmeten Studienplätzen gezielt Medizinerinnen und Mediziner für den öffentlichen Gesundheitsdienst ausgebildet (§ 71c Universitätsgesetz). Dafür können das Land OÖ und die Oberösterreichische Gesundheitsholding GmbH (OÖG) insgesamt 10 Studienplätze vergeben.

Das erwartet Sie

- Erleichterte Zugangskriterien zum Studium Humanmedizin
- Sicherer und zukunftsorientierter Job
- jährliches Praktikum (mindestens 4 Wochen) in der Abteilung Gesundheit in Linz bzw. in einer Oö. Bezirkshauptmannschaft in der vorlesungsfreien Zeit
- Finanzierung des Studiums in Form einer Ausbildungsvergütung in der Höhe von 1.000 Euro brutto (14 x jährlich)
- Verpflichtung, nach Abschluss der Ausbildung, beim Land OÖ für die Dauer von zehn Jahren als Amtsärztin/Amtsarzt oder medizinische/r Sachverständige/r tätig zu sein

Das bringen Sie mit

FACHLICH

- Anmeldung zum und positive Absolvierung des Aufnahmeverfahrens (MedAT) 2024 zum Studium Humanmedizin an der JKU Linz
- künftige positive Absolvierung des Medizinstudiums an der Medizinischen Fakultät der JKU Linz

PERSÖNLICH

- Nachvollziehbares Interesse an einer Arbeit als Ärztin bzw. Arzt im öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes Oberösterreich (Tätigkeit als Amtsärztin bzw. Amtsarzt oder medizinische/r Sachverständige/r)
- Flexibilität hinsichtlich Arbeitsort in OÖ
- österreichische Staatsbürgerschaft

ERWÜNSCHT

- soziales bzw. ehrenamtliches Engagement
- Erfahrung im Gesundheitsbereich von Vorteil

Entlohnung

Monatlich 1.000 Euro brutto (14x jährlich)

Unser Angebot

- Mentorinnen und Mentoren begleiten Sie während Ihrer Studien- und Ausbildungszeit
- Der Arbeitgeber Land Oberösterreich bietet viele interessante Sozialleistungen sowie eine eigene Kranken- und Unfallfürsorge (KFL) mit vielen Vorteilen
- Wir bieten Ihnen eine begleitete Karriereplanung, die sich an Ihren fachlichen Interessen orientiert
Auswahlprozess/Unterlagen/Kontakt
- Nähere Informationen zum Auswahlprozess und zu den benötigten Unterlagen finden Sie auf dem Karriereportal des Landes OÖ (karriere.land-oberoesterreich.gv.at)
- Bei Interesse an einer späteren Tätigkeit als Ärztin bzw. Arzt in bestimmten medizinischen Sonderfächern in einer öffentlichen Klinik der Oberösterreichischen Gesundheitsholding GmbH (OÖG), besuchen Sie bitte die Website der OÖG und bewerben Sie sich direkt dort

Bewerbungsfrist

29. März 2024

Mehr Informationen finden Sie auf
karriere.land-oberoesterreich.gv.at



**MACHT'S
MOÖGLICH**

CARITAS-FAMILIENHILFE

„Sie ist wie eine volle Schatzkiste“

HELFENBERG. Das Leben von Ivana und Kamil Kasik ist mit fünf Kindern an sich schon turbulent. Vor fünf Jahren hatte ihr Sohn einen schweren Unfall und ist beeinträchtigt, was die Eltern vor zusätzliche Herausforderungen stellt. Als eine wertvolle Unterstützung betrachten sie deshalb Caritas-Familienhelferin Christine Kitzmüller.

Nach einem schweren Schädel-Hirn-Trauma, das sich der kleine Kamil im Alter von einem Jahr zugezogen hatte, prognostizierten ihm die Ärzte keine Überlebenschancen. Doch Kamil entpuppte sich als Kämpfer. Mutter Ivana, selbst diplomierte Krankenschwester, erinnert sich: „Sie haben zu mir gesagt: ‚Wenn er einmal im Rollstuhl sitzen kann, haben wir großes Glück.‘“ Dank vieler Therapien und Frühförderprogrammen kann Kamil heute gehen und die einseitige Lähmung fällt nur auf den zweiten Blick auf. Doch die Entwicklungsverzögerung und die Aufgewecktheit des Sechsjährigen fordern die Familie weiterhin.

„Überall war so viel Arbeit“

Beide Eltern arbeiten: Ivana Kasik im Seniorenwohnhaus Haslach, ihr



Caritas-Familienhelferin Christine Kitzmüller (l.) unterstützt Familie Kasik. Foto: Connex

Mann betreibt, ebenfalls mit der Unterstützung seiner Frau, den Reiterwirt in Untereben. „Vor zwei Jahren wusste ich nicht mehr, was ich zuerst machen soll. Es war nach der Übersiedlung, ich habe gestillt, zwei Kinder waren auch vormittags zu Hause, überall war so viel Arbeit“, erinnert sich die Mutter an die äußerst herausfordernde Zeit, in der sie sich schließlich an die Mobilen Familiendienste der Caritas wandte. Seither ist Christine Kitzmüller als zusätzliche rechte Hand aus dem Leben der Kasiks nicht mehr wegzudenken. „Sie schafft so viel und ist wie eine volle Schatzkiste, die sich bei jedem Einsatz öffnet. Wir haben zuvor schon verschiedene Einzelbetreuungen für Kamil gehabt, aber alle fünf Kinder zu versorgen, Kochen und

Haushalt – das macht nur die Caritas-Familienhilfe“, betont Ivana Kasik.

Mit Herz und Seele im Einsatz

Die Eltern freut es, dass die Familienhelferin jedes einzelne der fünf Kinder im Alter von 3, 4, 6, 7 und 13 Jahren als eigenständige Persönlichkeit wahrnimmt und auf sie eingeht. „Christine ist mit Herz und Seele im Einsatz und ich kann gar nicht in Worte fassen, wie dankbar ich bin, dass ich beispielsweise nach einem zwölfstündigen Nachtdienst dank Christine ein wenig schlafen kann. Man muss eigentlich nichts sagen, sie sieht, was zu tun ist und das beruhigt unglaublich.“ Die Familienhelferin übernimmt auch das Kochen, oft gemeinsam mit den Kindern. Außer-

dem kümmert sie sich darum, dass die Älteren ihre Hausübungen machen.

Eine Spätberufene

Diese Abwechslung als Familienhelferin ist auch genau das, was Christine Kitzmüller an ihrem Beruf liebt. Dabei ist die 53-Jährige eine Spätberufene: „Ich wollte zwar schon nach der Schule als Familienhelferin arbeiten, aber eine Ausbildung war damals aus finanziellen Gründen nicht möglich für meine Familie.“ Also jobbte sie im Gastgewerbe, bevor sie die Ausbildung zur Kindergartenhelferin machte. Mit 45 Jahren wollte sich die Mutter von drei erwachsenen Söhnen beruflich noch einmal neu orientieren und bewarb sich bei der Caritas. „Ich bekam den Job. Durch meine Vorqualifikationen konnte ich sofort zu arbeiten beginnen und daneben die Ausbildung absolvieren. Jetzt habe ich meinen Traumberuf gefunden.“ ■

Die Caritas bietet die **Mobilen Familiendienste** im Auftrag der Sozialhilfeverbände/Magistrate an. Der Kostenbeitrag für die Familie ist sozial gestaffelt. Tarifikalkulator und nähere Infos: www.mobiledienste.or.at



Neue Führung Seit der Gründung des Sozialsprengels Oberes Mühlviertel (SOM) 1981 war Rupert Reiter (2. v. l.) für den SOM Putzleinsdorf verantwortlich. Nach mehr als 40 Jahren übernahm nun Roswitha Peer (2. v. r.) die Funktion an der Spitze. Sie ist beruflich bei ARCUS in der Altenbetreuung tätig. Als Stellvertreter fungiert Roman Zinöcker (r.). Das Bild zeigt außerdem SOM-Obmann Max Wiederseder (l.) und seine Stellvertreterin Elisabeth Guld. Foto: SOM



Demenzvortrag weckte Interesse Demenz von verschiedensten Seiten beleuchteten drei Vortragende auf Einladung des Rohrbacher Lionsclubs. Sie gaben viele praktische Ansätze, Tipps aus der Pflege sowie im medizinischen und rechtlichen Bereich. Rund 250 Besucher kamen dazu nach Peilstein (v. l.: Lions-Präsident Gerald Mayrhofer, Karin Höfer, Romana Palmanshofer, Clemens Ettmayer und Wolfgang Tenschert, ehem. Ärztlicher Direktor Klinikum Rohrbach). Foto: Lions



Der MST Altenfelden organisiert eine Blutspendeaktion.

Foto: ÖRK

BIKER4BIKER

Neun Liter Blut sind das Ziel

ALTENFELDEN. Bei einem tragischen, folgenschweren Motorrad-Unfall im vergangenen Jahr hat ein Mitglied des Motorrad-Stammtisches MST Altenfelden nur mit Glück überlebt. Neun Liter Blutkonserven retteten ihm das Leben. Die Biker organisieren deshalb gemeinsam mit dem Roten Kreuz eine Blutspende-Aktion in Altenfelden – dabei wollen sie mindestens neun Liter Blut spenden.

Wer sie dabei unterstützen will, ist zum Blutspenden am 12. April eingeladen. Der MST Altenfelden sorgt auch für Bewirtung. Mit dem Erlös und freiwilligen Spenden unterstützen die Motorradfahrer ihren verunglückten Biker-Kollegen. ■

Freitag, 12. April,
15.30 bis 20.30 Uhr
Pfarrsaal Altenfelden



Motivationstrainer Stefan Süß und Bibliotheks-Leiterin Anneliese Brunnthaler mit einem Teil der Firmlinge, die sich inspirieren ließen.

Foto: Pfarre Altenfelden

RUANDA-PROJEKT

Firmlinge tun was

ALTENFELDEN. „Damma was“: Das haben sich 43 Altenfeldner Jugendliche in ihrer Firmvorbereitung fest vorgenommen. Motivation dafür gab es von Unternehmer, Coach, Trainer und Buchautor Stefan Süß, der für einen inspirierenden Nachmittag auf Einladung der Bibliothek und Pfarre nach Altenfelden kam. Er erzählte von seinem ungewöhnlichen Erfolgsweg mit Höhen und

Tiefen, die für seine persönliche Entwicklung zum Schlüssel des Erfolges wurden und machte seinen Zuhörenden Mut, der Gesellschaft etwas zurückzugeben. Außerdem berichtete er von seinem Hilfsprojekt in Ruanda „One piece of your heart“. Die Firmlinge wollen dieses unterstützen und gestalten deshalb das Pfarrcafé am Palmsonntag. Der Erlös dient dem Schulprojekt in Ruanda. ■

hydroJeansjacke **29,99** (Gr. 92-128)Shirt **10,99** (Gr. 92-128)Shorts **15,99** (Gr. 92-128)

HOPFENBAUGENOSSENSCHAFT

Mühlviertler Hopfen hat unter dem trockenen Vorjahr stark gelitten

BEZIRK. 2023 war ein Jahr voller Herausforderungen für die Mitglieder der Mühlviertler Hopfenbauernossenschaft mit Sitz in Neufelden. Die Trockenheit hat dem heimischen Hopfen gar nicht gut getan. Nun hofft man auf bessere Jahre, passt sich aber auch an die neuen Klimageschehenheiten an.

von **PETRA HANNER**

Nach einem nass-kühlen Frühling im Vorjahr wuchsen die Hopfenpflanzen im Mai recht zügig heran, doch dann gab es bis zum Juli keine nennenswerten Niederschläge mehr. Die Sommerhitze tat ihr Übriges und so konnte auch der Regen Anfang August die Ernte nicht mehr retten.

„Unsere Erntemenge von 222 Tonnen lag um fast 30 Prozent unter dem langjährigen Schnitt. Dafür aber hatte der Hopfen eine Top-Qualität. 100 Prozent aller bewerteten Proben wurden bei der Hopfenbonitierung im Herbst von der Jury mit der Bestnote ‚1. Qualität‘ bewertet“, bilanzierte Ge-



Klimaresistentere Sorten werden gerade erprobt.

Foto: Václav Mach - stock.adobe.com

nossenschafts-Obmann Stefan Hofer bei der Jahreshauptversammlung in St. Stefan-Afiesl.

Zukauf war notwendig

Der Biohopfen trotzte den Witterungsbedingungen recht gut, sodass auch die Erntemenge nicht allzu weit unter den Erwartungen blieb, allerdings geht die Nachfrage dafür stark zurück. Den größten Ausfall gab es beim Aromahopfen, der gefragtesten Hopfenart. „In dem Bereich haben wir in den letzten, ebenfalls nicht optimalen Hopfenjahren schon stark von den Vorräten gezehrt. Um die Nachfrage zu decken, mussten wir im letzten Jahr aus Slowenien und Deutschland insgesamt

43 Tonnen Aromahopfen zukaufen. Die Brauereien kamen uns dankenswerterweise sehr entgegen“, so Genossenschafts-Geschäftsführer Manuel Starlinger. Trotz steigender Anbaufläche beim Aromahopfen hat die Genossenschaft schon einige Jahre mit den Folgen des Klimawandels zu kämpfen, sodass teilweise in Bewässerungsanlagen investiert wird. „Diese werden aber auch nicht alles retten können. Deshalb liegt unser Fokus auch auf klimaresistentere Sorten. Die Brauereien zeigen sich schon interessiert und sind offen für die anstehenden Veränderungen. Wir hoffen aber, dass sich der Jahreschnitt wieder bei einer pas-

senden Menge einpendeln wird. Neue Hopfenbauern werden jedenfalls immer gesucht!“, appelliert Starlinger.

Neue Sorten im Test

Es gibt auch schon Anbauversuche in der Genossenschaft mit klimaresistentere Sorten. Obmann Stefan Hofer selbst hat im Vorjahr zwei neue Sorten getestet und kann jedenfalls für eine der beiden Pflanzensorten Erfreuliches berichten: „Bei diesem Versuch gab es schon gute Erträge. Wir werden 2025 mehr Pflanzen bekommen.“ Für den zweiten Sortenversuch hat er aber noch zu wenige aussagekräftige Datensammeln können.

Neues Dach & neue Königin

Im vergangenen Jahr wurde außerdem das Dach am Standort Neufelden um knapp 200.000 Euro saniert und eine 30 kW-Photovoltaikanlage eingebaut. Außerdem wurde bei der 500-Jahr-Feier der Brauerei Neufelden eine neue Hopfenkönigin gekrönt: Viktoria Hofer folgte Lisa Eckerstorfer nach. ■

**MACH
GESUNDHEIT
ZU DEINEM
BERUF**

»JETZT
BEWERBEN!



oögg
Schule für
Gesundheits- und
Krankenpflege
Rohrbach

**Pflegekarriere in
Rohrbach starten!**

- » Pflegefachassistenz
- » Pflegeassistenz
- » Fach-Sozialbetreuung
Schwerpunkt Altenarbeit



www.oögg.at/pflegeausbildung



Foto: AMS Rohrbach
V.l.: WK-Obmann Andreas Höllinger, Iris Schmidt, Landesgeschäftsführerin AMS OÖ, AMS-Leiterin Doris Steiner, WK-Leiter Michael Schaubmeier

ARBEITSMARKT

Qualifizierte Zuwanderung

BEZIRK. Gedanken über die qualifizierte Zuwanderung aus Drittstaaten haben sich Unternehmen bei einem Business-Frühstück gemacht. Die Beschäftigung von Arbeitskräften aus dem Ausland könnte eine Lösung gegen den Fachkräftemangel sein. Bei der Veranstaltung der Wirtschaftskammer und des AMS Rohrbach wurden die verschiedenen Arten der RWR-Karte, der Blauen Karte EU, der RWR-Karte plus erläutert. ■

GRÜNE-KLAUSUR

Tempo 30 im Ort

NEUFELDEN. Mit einer Klausur sind die Grünen Neufelden in ihr drittes Jahr des Bestehens gestartet. Dabei wurden als Basis für den Aktivitäten-Plan 2024 auch die dringendsten Themen eruiert. So soll es heuer wieder Neufeldner Gespräche geben, einen Vortrag zu Klima & Gesundheit (24. Mai) und das Sommerfest (7. September) ist ebenso wieder geplant.

Ein zentrales Thema wird sofort in die Wege geleitet: Mit dem

Umzug der Apotheke ins Dynacenter gibt es in Neufelden eine Gefahrenzone unmittelbar vor dem Eingangsbereich der Apotheke, der direkt in einer Kurve liegt. Ein Dringlichkeitsantrag der Grünen für Tempo 30 im Ort wurde einstimmig beschlossen. Nun wird der Bauausschuss beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Gemeindegürgern eine Aufstellung jener Straßenzüge zu erarbeiten, an denen ein 30er notwendig und sinnvoll ist. ■



Neufeldner Grüne trafen sich zur Klausur.

Foto: Grüne

SPENDE

Einsatzzentrale für die Bergrettung

AIGEN-SCHLÄGL. Die Bergrettung Ortsstelle Aigen-Schlägl wurde im Jahr 1967 gegründet. Mittlerweile sind in der Ortsstelle Aigen-Schlägl 36 Kameraden im Einsatz. Die Hauptaufgabe ist, Menschen/Tieren in den schwierigsten Situationen zu helfen.

Wo andere Einsatzorganisationen an ihre Grenzen stoßen, kommt die Bergrettung zum Einsatz. Die Spezialisierung geht von Baumbergungen, Rettung von Schiffahrern, Suche nach Vermissten (mit Suchhunden), Bergung von Wanderern und Einsatz bei Kletterunfällen.

Die Ausbildung zum Bergretter ist sehr anspruchsvoll. Neben Kletterkursen und Sicherungsübungen sind alle bestens als Sanitäter ausgebildet. Die Ortsstelle Aigen-Schlägl hat das Glück, mehrere Ärzte, Notfallsanitäter, Sanitäter und bergbegeisterte Personen zu



Reinhard Steinmetz GmbH: Reinhold Petz und Reinhold Wögerbauer

Foto: Privat

haben, mit dem Willen, anderen zu helfen und das ehrenamtlich.

Der Ortsstellenleiter der Bergrettung Aigen-Schlägl, Reinhold Petz, war gestern bei der Firma Reinhard Steinmetz und hat sich eine Küchenarbeitsplatte für die neue Einsatzzentrale in Ulrichsberg ausgesucht. „Da die Bergrettung beim Bau auf Unterstützung der Betriebe angewiesen ist, ist für uns klar, dass wir ihnen helfen. Die Retter haben im Jahr

2023 über 100 Personen aus der Not geholfen und jetzt helfen wir ihnen“, freut sich Reinhold Wögerbauer. Die Reinhard Steinmetz GmbH stellt der Bergrettung für ihre Küche eine Naturstein „Mystic Grey“ Arbeitsplatte samt Montage kostenlos zur Verfügung. „Wir bedanken uns mit unserer Spende auch dafür, dass die Bergretter Menschen in Not ehrenamtlich und unentgeltlich helfen“, so Wögerbauer. ■ Anzeige



steuertipp

Ernst Schietz, MBA
STEUERBERATER | NEUFELDEN

STEUERN SPAREN MIT DEM KLIMATICKET!

Das „Klimaticket“ erfreut sich großer und steigender Beliebtheit. Auch ich bin stolzer Besitzer dieser tollen Allroundkarte und genieße es immer wieder, damit mit Zügen und Bussen in Österreich günstig und bequem unterwegs zu sein und bei einem Wienbesuch - ohne viel nachzudenken - in die nächste Straßen- oder U-Bahn zu springen. Die Freude darüber wird aber noch größer, wenn man die damit verbundenen steuerlichen Vorteile zu nutzen weiß:

Seit 2021 dürfen ArbeitgeberInnen für Ihre MitarbeiterInnen Jobtickets erwerben bzw. ihnen die Kosten ersetzen, ohne dass dafür Lohnsteuer, Sozialversicherung und weitere Lohnnebenkosten anfallen. Dabei muss es sich um Wochen-, Monats-, oder Jahreskarten für öffentliche Verkehrsmittel handeln. Außerdem müssen sie zumindest entweder am Wohn- oder am Arbeitsort der MitarbeiterInnen gültig sein. Es darf auch zu keiner „Gehaltsumwandlung“ d. h. - weniger Gehalt, dafür ein Klimaticket - kommen.

Natürlich eignet sich auch das „Klimaticket“ als „Jobticket“, wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind.

Bis 2022 war es nicht möglich, das Jobticket mit der Pendlerpauschale zu kombinieren. Seit 2023 hat sich das gottseidank geändert. Nun ist eine Pendlerpauschale nur noch um den Wert des Jobtickets zu reduzieren und die Pendlerpauschale geht nicht gänzlich verloren. Darüber hinaus kann auch noch der Pendlereuro bezogen werden.

Selbständige können übrigens ohne weiteren Nachweis jedenfalls 50 % der Kosten für das Klimaticket absetzen. Es ist nur „glaubhaft zu machen“, dass das Ticket auch für betriebliche Fahrten verwendet wird. Will man mehr als diese 50 % absetzen, wird es notwendig sein, einen höheren betrieblichen Anteil darzulegen.

Die Annehmlichkeiten, die das Klimaticket ohnehin schon bietet, können also durch steuerliche Zuckerl noch versüßt werden. Außerdem tun Sie etwas Gutes für das Klima!

Weitere Steuertipps finden Sie auf unserer Homepage unter www.smk-steuerberater.at

smk Schietz
Maureder
Krammerbauer
Steuerberater

SMK Steuerberater GmbH

Veldner Straße 29
4120 Neufelden | +43 (7282) 6666
www.smk-steuerberater.at
Anzeige

DIGITALISIERUNGSOFFENSIVE

Touristiker der Region machen sich online besser sichtbar

BEZIRK/OÖ/BAYERN. Für den Erfolg im Tourismus ist es wichtig, digital präsent zu sein. Deshalb wollen die Regionen Ostbayern und Oberösterreich mit einem Interreg-Projekt die digitale Fitness der Angebote und Attraktionen auf beiden Seiten der Grenze stärken. Die Ferienregion Böhmerwald sowie der Tourismusverband Donau OÖ sind als Partner beteiligt.

Schätzungsweise 12.000 touristische Leistungsträger gibt es in den Regionen Ostbayerns und Oberösterreichs. Den Betriebsinhabern und Verantwortlichen in der kleinstrukturierten Tourismusbranche fällt es jedoch oft schwer, die richtigen digitalen



Urlaubsgäste sollen sich online einfacher über die Angebote diesseits und jenseits der Grenze informieren können. Foto: CreativImage - stock.adobe.com

Formen für sich zu finden und umzusetzen. Hier setzt das Projekt an: Gerade die kleineren Gastgeber und Erlebnisanbieter sollen in den digitalen Heraus-

forderungen geschult und unterstützt werden mit dem Ziel, neue online buchbare Angebote zu erstellen. Zudem sollen diese vernetzt und in einem digitalen

grenzüberschreitenden Reiseführer zusammengefasst werden.

Onlinebuchbarkeit ist ausbaufähig

Ein bereits angelaufener Digitalisierungs-Check durch das Institut Centouris von der Universität Passau zeigt, dass zwar viele Gastgeber online auffindbar sind, jedoch „die Onlinebuchbarkeit auf beiden Seiten der Grenze noch ausbaufähig ist“, sagt Geschäftsführer Stefan Mang. Für teilnehmende Betriebe gibt es Einzelcoachings, Informationsveranstaltungen und auch Foto-Shootings. Knapp drei Millionen Euro sollen bis August 2026 in das Projekt fließen, die EU fördert dieses mit 75 Prozent. ■

LEEB BALKONE

Lebensraum erweitern

OÖ/NÖ. Sanierer und Neubauer aufgepasst: Jetzt den Frühling neu entdecken – mit einem Balkon oder Anbaubalkon von Leeb, Europas führendem Hersteller für Balkone und Zäune aus unverwüstlichem Aluminium und Glas. Mit dem Ende der kalten Jahreszeit und dem Eintreffen der ersten Sonnenstrahlen wächst die Sehnsucht nach Zeit im Freien. Ein eigener Balkon bietet den perfekten Ort, um diese besonderen Momente in vollen Zügen zu genießen. Über 200 Modellva-

rianten stehen zur Auswahl! Die Pflege von Holzbalkonen ist meist aufwendig. Im Gegensatz dazu stehen Leeb Balkone aus Aluminium, die durch ihre extreme Stabilität und die patentierte Alu Comfort Plus-Beschichtung auch nach Jahren aussehen wie am ersten Tag. Leeb-Berater kontaktieren und schon bald den neuen Lebensraum genießen! ■ Anzeige

Gratis-Hotline: 0800 202013
www.leeb.at



Anbaubalkone von Leeb für jedes Gebäude

Foto: Leeb Balkone GmbH



Piberschlag 79
4184 Helfenberg
Tel. 0664 / 31 50 564

Verkauf: Donnerstag, Freitag und Samstag (9–12 und 14–17 Uhr) oder nach Vereinbarung

Sympathicus 2024 - Bezirkswahl

Tips sucht die sympathischste Feuerwehr Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt) bis spätestens **8. April, 10 Uhr** per Post an: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, oder in Ihrer Tips Geschäftsstelle abgeben.

FEUERWEHR, PLZ*:

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss. **Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von StarMovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.





Foto: Neundlinger

Waldviertler Hausmesse bis Samstag, 23. März im Schuhhaus Neundlinger in St. Veit

SCHUHHAUS NEUNDLINGER

Waldviertler Messe

ST. VEIT. Bis Samstag, 23. März, gibt es im Schuhhaus Neundlinger in St. Veit Waldviertler Schuhe in bunten Sonderfarben oder mit kleinen Fehlern zu Aktionspreisen. Außerdem gibts zu jedem Paar Waldviertler Schuhe eine Tapir Lederpflege gratis dazu. Waldviertler Schuhe sind bekannt für eine lange Tragedauer, sie sind sehr gut reparierbar und daher sehr ressourcenschonend.

„Bringen Sie Ihre getragenen Waldviertler vorbei, wir geben wertvolle Tipps zur richtigen Reinigung und Pflege. Gerne erledigen wir alle notwendigen und sinnvollen Reparaturen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch“, lädt das Team vom Schuhhaus Neundlinger ein. Infos und Neuigkeiten gibts auf Facebook, Instagram und auf www.neundlinger.at ■ Anzeige

ADLERKINO

Vorhang auf für die Rampenfrauen

HASLACH. Das eigene Potenzial zu erkennen und lieber Selbstaussdruck statt Selbstzweifel zu leben – so lautete die Botschaft des Abends von Frau in der Wirtschaft (FidW) Rohrbach und Urfahr-Umgebung im Adlerkino in Haslach.

Autorin Claudia Novak stellte an diesem Abend ihr Buch „Die Geburt der Rampenfrau“ vor und führte die Unternehmerinnen mit Humor und persönlichen Geschichten durch den Abend. Außerdem bot die Veranstaltung den Besucherinnen Raum zum Austausch. Unter dem Motto „The Stage Is Yours“ konnte jede Teilnehmerin im Anschluss der Veranstaltung die Bühne betreten.



Birgit Wolfmair, Claudia Novak, Vera Groiss (v. l.)

Foto: Karin Hammerschmid

„Wir haben viele nützliche Tipps erhalten, um bei jeder passenden Gelegenheit die Rampenfrau in uns zum Ausdruck zu bringen. Sei es beruflich wie auch privat“, resümierten Vera Groiss und Birgit Wolfmair, die Vorsitzenden von FidW Rohrbach und Urfahr-Umgebung. ■

GARTNER

Neuer Schauraum in Eferding eröffnet

VORDERWEISSENBACH/EFERDING. Bisher vor allem im heimischen Mühlviertel und im benachbarten Bayern als leistungsfähiger Partner bekannt, wagt die Firma Gartner aus Vorderweissenbach den Schritt über die Donau: Der Betrieb eröffnete im Frühjahr 2022 an der Umfahrung in Eferding einen neuen Schauraum.

Die Kunden aus der Region Mühlviertel und Bayern wurden bereits in der Vergangenheit gut abgedeckt, mit dem neuen Standort in Eferding will man aber das Gebiet um einen weiteren, wirtschaftlich sehr starken Raum erweitern. Und das hat man bestens umgesetzt. Denn schon jetzt wurden die Eröffnung und der Kundenbereich im neuen Einzugsgebiet hervorragend angenommen. Der Neubau liegt verkehrsgünstig an der Umfahrung im Eferdinger Gewerbegebiet. In unmittelbarer



Foto: Gartner

Die Firma Gartner lädt dazu ein, den neuen Schauraum in Eferding zu besuchen.

Nähe weiterer Betriebe entstand der neue Schauraum – am Puls der Zeit. Mit dem Firmen-Neubau wurden aber auch neue Arbeitsplätze geschaffen. Die neuen Arbeitskräfte werden neben dem Verkauf bzw. Vertrieb auch in der Montage eingesetzt. Dieser Bereich hat im Unternehmen einen besonderen Stellenwert: Versteht sich Gartner doch als Full-Service-Dienstleister und kümmert sich als solcher neben der entsprechenden Beratung auch um das richtige Ausmessen und die fachgerechte Montage seiner Produkte.

Individuelle Maßanfertigung

Und bei Bedarf steht man dabei auch für individuelle Herausforderungen und Maßanfertigungen zur Verfügung. „Gemeinsam mit unseren tüchtigen Mitarbeitern bemühen wir uns, auch besonderen Anforderungen mit ebensolchen Lösungen gerecht zu werden“, bringen Leopold Gartner und Patrick Lockinger die Firmenphilosophie in diesem Bereich auf den Punkt. „Unser Ziel ist es, Ihnen alles zu bieten, was Sie für ein perfektes Ambiente in Ihrem

Eigenheim benötigen. Mit unseren vielfältigen Produkten unter einem Dach können wir Ihnen ein umfangreiches Angebot präsentieren.“ Egal, ob man ein Haus bauen, besitzen oder individuelle Wünsche verwirklichen möchte. Mit seiner langjährigen Erfahrung und dem professionellen Team garantiert die Firma Gartner Kunden die bestmögliche Beratung und Umsetzung. Interessierte können den Schauraum Eferding besuchen und sich von den Experten inspirieren lassen. Das Team freut sich darauf, seinen Kunden dabei zu helfen, ihr Zuhause noch schöner zu gestalten.

Die Firma Gartner lädt von 8–14. April (9–18 Uhr) zur Hausmesse ein. ■ Anzeige





Foto: TFS Haslach

Journalistin Anastasia Lopez arbeitete mit Haslacher Schülern per Videokonferenz.

JOURNALISMUS-PROJEKT

Fake News im Visier

HASLACH. Schüler der Technischen Fachschule (TFS) Haslach tauchten mit der renommierten Journalistin Anastasia Lopez aus Ecuador in die Welt des Journalismus ein. Lopez, deren Arbeit bereits mit angesehenen Preisen ausgezeichnet wurde, betonte bei dem Projekt die Bedeutung von Genauigkeit und Authentizität in der Berichterstattung. Besonders sensibilisierte sie die Schüler für die Verbreitung von Fake News über Platt-

formen wie TikTok, wo sie selbst den Kanal „Bait“ gründete, um Falschmeldungen aufzudecken. Die Journalistin, die per Videokonferenz zugeschaltet war, erklärte, warum sich Fake News so leicht verbreiten und wie sie die öffentliche Meinung beeinflussen können. Ein zentrales Thema war auch die Vorsicht im Umgang mit persönlichen Fotos im Internet, da Personen durch die Bilderrückwärtsuche identifiziert werden können. ■

LESERBRIEF

Ausbau der Gasleitung

Nun ist die Finanzierung der 40 km langen Pipeline durch das Mühlviertel gesichert. Die Regierung hat beschlossen, das Projekt mitzufinanzieren. Die Energie-Branche freut sich. Wie schaut es aber mit den betroffenen Grundbesitzern aus? Beim Bau der ersten Pipeline in den 80er Jahren wurden die Meisten, im Einvernehmen mit der Bauernkammer, mit einem Pauschalbetrag abgespeist. Die Äcker und Wiesen sind ja nach Bauende wieder benützbar, aber wie schauts mit dem Wald aus? Es musste eine Schneise von mindestens 8 Metern offen bleiben. Starke Winde, wie in den letzten Jahren, finden da eine Angriffsfläche. Durch die neue Rohrleitung wird die Schneise um etwa 10 Meter verbreitert. Das sind dann etwa 18 Meter und während der Bauzeit nochmals

einiges. Dafür gibt es wahrscheinlich wieder eine einmalige Abfindung, aber das Gas läuft Jahrzehnte durch und die Gasfirmen machen laufend ihren Gewinn.

Die Grundbesitzer aber haben eine breite Schneise im Wald, die sie nicht bewirtschaften können und die ein dauerndes Ärgernis wegen des Windes ist. Aber mit einem passenden „Gründerwerbungs-gesetz“ wird das alles wahrscheinlich wieder durchgedrückt. Ein laufender Pachtvertrag mit Wertsicherung für die Bodenbenützung und den Ertragsausfall, wäre da sicher ehrlicher.

.....
von **Ernst Fischer**, Oberkappel

Meinungen in Leserbriefen müssen sich nicht mit denen der Redaktion decken. Wir behalten uns vor, Briefe aus Platzgründen zu kürzen.

FH GESUNDHEITSBERUFE OÖ

Fachhochschule auf Gesundheit spezialisiert

OÖ. Wer gerne mit Menschen arbeitet und einen Job mit Sinn, Zukunft und Karriere-möglichkeiten sucht, ist an der FH Gesundheitsberufe OÖ genau richtig. Denn die Nachfrage nach Gesundheitsprofis ist am Arbeitsmarkt ungebrochen hoch.

Das Studienangebot der FH ist speziell für Gesundheitsberufe konzipiert und wird kontinuierlich weiterentwickelt. Mit über 2.200 Studienplätzen an fünf Standorten – Linz, Ried, Steyr, Vöcklabruck und Wels – deckt die FH Gesundheitsberufe OÖ ein breites Spektrum an Studienprogrammen ab, die auf die Anforderungen der modernen Medizin, Pflege und Diagnostik zugeschnitten sind.

Die FH Gesundheitsberufe OÖ bietet auch unterschiedliche Möglichkeiten des Zugangs zum Studium mit und ohne Matura an. Mit



Gleich jetzt für ein Gesundheitsstudium in OÖ bewerben! Foto: FH Gesundheitsberufe OÖ

einer Studienberechtigungsprüfung oder facheinschlägiger Qualifikation kann man direkt in ein Gesundheitsstudium starten. Pflegefachassistenten können mit einem Upgrade Modul sogar direkt ins dritte Semester des Studiengangs einsteigen. Weiterführende Hochschullehrgänge unterstreichen die umfassenden Weiterentwicklung- und Karrierechancen, die speziell ein Studium der Gesundheits- und Krankenpflege bietet.

Vielfältige Studienprogramme

Das Angebot reicht von sechs-semestrigen Bachelor Studiengängen über drei vier-semestrige berufsbe-gleitende Master Programme bis hin zu neun akademischen Hochschul-lehrgängen in der Pflege. Diese Vielfalt ermöglicht es den Studierenden, ein wohnortnahes Studium zu wählen, das genau auf ihre persönlichen Interessen und beruflichen Ziele abgestimmt ist. Neue Upgrade-möglichkeiten gibt's in der Gesundheits- und Krankenpflege mit dem Upgrade für Pflegefachassistenten sowie für dem Bachelor Upgrade für Personen mit einem Diplom des gehobenen Dienstes in der Gesundheits- und Krankenpflege.

Praxisnahe Ausbildung

Ein wesentlicher Aspekt des Studiums an der FH Gesundheitsberufe OÖ ist der hohe Praxisbezug. Durch die enge Kooperation mit den Kli-

niken der Region haben die Studierenden Vortragende direkt aus der Praxis und die Möglichkeit, ihr erlerntes Wissen direkt in der Praxis anzuwenden und wertvolle Erfahrungen für ihren späteren Berufsweg zu sammeln. Dies bereitet sie optimal auf den direkten Einstieg in das Berufsleben vor. ■ Anzeige

Bewerbungszeiten:

- Bachelor Studiengänge und Upgrade Pflegefachassistenten: nur noch bis 31. März
- Upgrade Bachelor Gesundheits- und Krankenpflege: bis 31. Mai
- Joint Master Studiengang - Applied Technologies for Medical Diagnostics: bis 30. Juni
- Hochschullehrgänge in der Pflege: bis 15. August

Jetzt informieren!

www.fh-gesundheitsberufe.at
Nächster Infotag: 6. Juni, Linz

nachrichten.at/frühlingszauber

Frühlingserwachen

Jetzt Ihr schönstes Frühlingfoto hochladen!

Kurzurlaub gewinnen!



RUPERTUS

 BIO HOTELS®

Bild
hochladen
& voten!



Unter dem Motto „Frühlingserwachen – Bilder, die verzaubern“ laden wir Sie ein, Ihr schönstes Foto vom Frühlingserwachen einzureichen. Zu gewinnen gibt es zwei Nächtigungen im BIO HOTEL® Rupertus inkl. Verpflegung für zwei Personen. **Jetzt unter nachrichten.at/frühlingszauber Bild hochladen, voten und gewinnen!**

Unser Wald

100.000 Bäume
für Oberösterreich



Tageseltern-Verordnung

OÖ. Die Oö. Landesregierung hat die neue Tagesmütter- bzw. Tagesväter-Verordnung beschlossen. „Die Trägerorganisationen werden gestärkt, bei der Betreuung für noch mehr Qualität gesorgt“, so LH-Stellvertreterin Christine Haberlander (ÖVP). Qualitätsstandards werden rechtlich verankert, das Finanzierungssystem neu aufgestellt, zur besseren Planbarkeit für die Tageselternorganisationen, der Landesbeitrag wird valorisiert.

Alle Inhalte
zum Thema

**Gesetz gegen Lichtverschmutzung**

OÖ. Oberösterreich ist das erste Bundesland, das mit einem Gesetz aktiv gegen Lichtverschmutzung vorgeht. In Kraft tritt es mit 1. Mai. Zwischen 22 Uhr abends und 6 Uhr früh wird es damit dunkler, die Sicherheit bleibt aber gewährleistet, so Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kaineder (Grüne). Auch schonende Lichtfarbe und eingeschränkte Strahlrichtung werden vorgeschrieben.

Alle Inhalte
zum Thema

**Jubiläumsjahr: 75 Jahre Pensionistenverband OÖ**

OÖ. Zahlreiche Veranstaltungen begleiten den Pensionistenverband OÖ durch sein Jubiläumsjahr. So dreht sich am 8. Mai in Linz alles um die Zukunft der Pflege zuhause. Es diskutieren Betroffene und Experten.

Alle Inhalte
zum Thema

**Mobilitätspreis 2024**

OÖ. Mobilitäts-Landesrat Günther Steinkellner (FPÖ), VCÖ und ÖBB rufen auf, beim VCÖ-Mobilitätspreis 2024 einzureichen. Bereits zum 20. Mal wird damit Innovationsgeist beim Thema nachhaltiger Mobilität prämiert. Einreichfrist: 29. Mai, Infos: www.vcoe.at

Alle Inhalte
zum Thema

**TEDX-EVENT**

Von Visionären lernen

KOLLERSCHLAG. Das bereits dritte TEDx-Event im Bezirk steht unter dem Motto „connect & inspire“ – also „zamkemma und inspirieren lassen“.

Zwölf Vortragende werden am 13. April im Loxone Campus inspirative Steilvorlagen liefern. Die Bandbreite ist groß: Achtsamkeit, Künstliche Intelligenz & Future of Work, Kreislaufwirtschaft, Glück & Resilienz, Robotics, Suffizienz, Nachhaltigkeit, Mu-



Das Organisationsteam des dritten TEDx-Events

Foto: privat

shrooms & Serendipität, Snowball Effect & Social Businesses sowie Neugier & Zukunftslust sind einige Schlagwörter. Unter

anderem sprechen die Bionik- und Nanotechnologieexpertin Ille Gebeshuber, LieblingsSpeis-Inhaberin Elisabeth Gumpenberger und Katharina Ehrenmüller, Mitgründerin des Ministeriums für Neugier und Zukunftslust. ■

Samstag, 13. April, ab 18 Uhr
Loxone Campus, Kollerschlag
Vorverkauf: www.eventbrite.at/e/tedxkollerschlag-tickets-813371174077 (keine Abendkasse)
www.tedxkollerschlag.com

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGESCHULE

Viele Chancen dank Vielfalt

ROHRBACH. Gesundheitsberufe sind nicht nur krisensicher und sinnstiftend, sondern auch besonders vielfältig mit durchgängigen Karriere- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am Klinikum Rohrbach schafft attraktive Rahmenbedingungen und bietet zahlreiche Vorteile für alle die ihre Pflegekarriere in der Region starten wollen. Familienfreundliche Teilzeitmodelle ermöglichen die Vereinbarkeit von Ausbildung und Freizeit in modernen Schulräumlichkeiten, auch für Berufsum- bzw. Wiedereinsteiger.

Durch die enge Zusammenarbeit im Schulverbund wird jungen Menschen die Möglichkeit geboten, bereits mit 15 Jahren die Ausbildung in Freistadt oder Schärding zu beginnen. Zudem wurden die Ausbildungszeiten an die bestehenden Verkehrsverbindungen angepasst. Nach erfolgreichem Abschluss des ersten Ausbildungsjahres kann die Ausbildung nahtlos am Standort Rohrbach fortgesetzt werden.



Jetzt informieren und bewerben. Foto: OÖG

Diese Durchlässigkeit der Pflegeausbildungen ist besonders wichtig. Angehende Pflegekräfte können so ihre Karriere steuern und individuell gestalten. ■

Anzeige

Mehr Infos unter:

www.oog.at/pflegeausbildung

QR Code scannen und
mehr erfahren!



oög
Schule für
Gesundheits- und
Krankenpflege
Rohrbach

UMZUG

Combeeneration im Dynacenter

NEUFELDEN. Combeeneration, Anbieter von maßgeschneiderten Konfigurator-Lösungen, ist von Sarleinsbach nach Neufelden ins Dynacenter übersiedelt.

Der Umzug markiert einen bedeutenden Schritt für das Unternehmen mit seinen 30 Mitarbeitenden. Mit dem neuen Standort im Dynacenter positioniert sich Combeeneration optimal für die Zukunft und zeigt, dass es nicht nur wirtschaftlich, sondern auch räumlich auf Expansionskurs ist.

Ausreichend Platz für Expansion

600 m² stehen im Dynacenter im Zentrum von Neufelden (im Gebäude der ehemaligen Tischlerei Agfalterer) für die Expansionspläne von Combeeneration zur Verfügung. Ein komplett neues Büro, mit Parkplatz vor der Haustür, einer hervorragenden Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel und einem fantastischen Blick über das Mühlthal wird den Beschäftigten geboten. Dort ist zudem ausreichend Platz für viele neue Kolleginnen, mit denen Combeeneration die Welt der 3D-Konfiguratoren erobern will. ■



Hausarbeit birgt auch Gefahren.

Foto: Kzenon - stock.adobe.com

ZIVILSCHUTZTIPPS

Mehr Selbstschutz beim Frühjahrsputz

BEZIRK. Im Frühjahr häufen sich die Unfälle bei der Hausarbeit. Ursachen sind oft mangelnde Aufmerksamkeit, Hektik und ungeeignete Hilfsmittel.

Der OÖ Zivilschutz gibt Tipps zur Vermeidung von Putz-Unfällen. Dazu gehört, sich einen Putzplan zu machen und die Arbeit sowie auch Pausen einzuteilen. „Versuchen Sie nicht, drei Dinge auf einmal zu erledigen. Mit Zeitdruck und Hektik steigt auch die Unfallgefahr“, betont Zivilschutz-Bezirksleiter Valentin Pühringer. Zweckmäßige Kleidung, vor allem feste, rutschsichere Schuhe mit flachen Absätzen, ist ebenso wichtig wie die nötigen Arbeitsgeräte. Diese sollte man sich bereitstellen, um sich unnötige Wege und gefährliche Improvisationen zu ersparen. Sämtliche Hilfsmittel sollten aber so platziert werden, dass man nicht darüber stolpert. Als Steighilfen nur geprüfte Leitern verwenden – nicht auf

Fensterbänke, Stühle oder Tische steigen. Fenster werden am besten von der Rauminnenseite mithilfe einer Teleskopstange gereinigt. Achtung bei Chemie im Haushalt: Warnhinweise beachten und Produktreste ordnungsgemäß über die Altstoffsammelzentren entsorgen. Kinder vor derartigen Gefahrenquellen fernhalten.

Sicherheit im Garten

Auch die Gartenarbeit ist nicht ungefährlich, jährlich verletzen sich mehr als 1.000 Österreicher dabei so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen. Schutzkleidung wie Handschuhe, feste Schuhe, Schutzbrille oder Atemschutzmaske (bei der Arbeit mit Chemikalien) minimiert das Risiko. Bei Leitern auf einen sicheren Stand achten, Kabel der elektrischen Geräte müssen für die Arbeit im Freien geeignet sein. Vorsicht auch vor Wespen- und Hornissennestern.

www.zivilschutz-ooe.at ■

DOOR PLUS

Große Fensterwochen



Anzeige

Der Fenster- und Türenprofi präsentiert im neugestalteten Schaumraum die neuesten Fenster mit dem revolutionären Digitaldruck der Zukunft!

Es zahlt sich aus in den neuen Erlebnisschaumraum zu kommen und es führt kein Weg vorbei sich Informationen und Ideen der Zukunft zu holen. Unsere Verkaufsprofis beraten Sie natürlich auch vor Ort und bieten professionelle Lösungen an. Darüber hinaus werden Sie auch von unseren Montageteams bestens bedient.

Auch der passende Sonnen- und Insektenschutz wird dazu abgestimmt. Sollte dieser an Ihrer Außenfassade keinen Platz haben, verbau-

en wir die Lamellen zwischen den Scheiben.

Ebenso die neuen Zipp-Anlagen (statt Rollos) finden besten Anklang. Zusätzlich stimmen wir auch die Haustüre passend zu den Fenstern ab! Für den Innenbereich haben wir auch die neuesten Innen- und Ganzglastüren zur Schau gestellt.

Nützen Sie die aktuelle Bundesförderung von bis zu € 9.000,- alleine bei den Fenstern. Wir sagen Ihnen wie Sie zu dieser Förderung kommen!

bis zu
**9.000,-
Förderung**

Bei Ihrem Besuch erwartet Sie auch ein Seiderl Bier aus der Region!

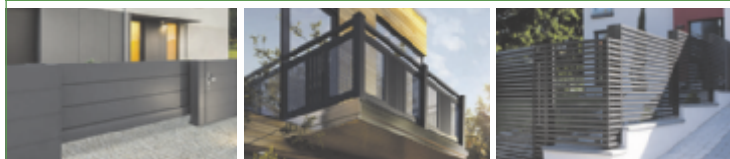
4048 PUCHENAU - Klingberg 3, 0732 / 223025

4113 ST. MARTIN/MKR. - Mähring 35, 07232 / 38002

E-Mail: office@doorplus.at

TORE, ZÄUNE & BALKONE

Ihre Nachbarn werden vor Neid rosten!



Jetzt GRATIS Ausmess-Termin vereinbaren!

Bestpreisgarantie • Kurze Lieferzeit • 20 Jahre Garantie

Ihr regionaler GUARDI Berater: Harald Weißgruber

Tel.: 05 05 890 | office@guardi.at | www.guardi.at



DOOR PLUS
TÜREN & FENSTER

ENERGIESPARRMESSE

Ansturm auf grüne Heizung

NIEDERKAPPEL/WELS. Einen Besucher- und Nachfrage rekord gab es am ÖkoFEN-Stand bei der Welser Messe.

Die Pelletheizungen und die Wärmepumpe aus dem Hause ÖkoFEN waren wahre Besuchermagneten auf der Energiesparmesse in Wels. Eine Bestätigung, dass der Tausch von Öl- und Gaskessel auf grüne Wärme Fahrt aufnimmt. „Selbst unsere hohen Erwartungen wurden nochmals übertroffen“, berichtet Stefan Ortner von ÖkoFEN. „Zahlenmäßig war das der größte Ansturm auf der Welser Energiesparmesse in den letzten 30 Jahren. Der Verkaufsstart der Wärmepumpe GreenFOX hätte beispielsweise nicht besser ausfallen können.“ Diese erkennt als erste weltweit automatisch, wann



ÖkoFEN-Geschäftsführer Stefan Ortner ist zufrieden mit dem Messeauftritt.

Strom günstig und sauber ist und optimiert den Verbrauch. Für Pelletheizer bietet ÖkoFEN mit der Zeroflame-Technologie einzigartige Emissionswerte nahe dem Nullwert – und das ganz ohne Filtertechnik. Der Brennstoff Pellets wird mittlerweile an 55 Standorten in Österreich produziert. In Österreich können lo-

kal bereits zwei Millionen Tonnen Pellets erzeugt werden. Das führt beim Heizen zu einer echten Energieunabhängigkeit. Weitere Besuchermagnete auf der Energiesparmesse waren der Förderrechner, die Weltneuheit für Gewerbe- und Großanlage Condens XL und die MyPelletronicApp. ■

SANIERUNGEN

Wohnbau-Bilanz

OÖ. 2023 wurden 6.399 Wohneinheiten mit Mitteln des Landes OÖ saniert oder nachträglich ein Lift eingebaut. In den letzten fünf Jahren waren es im Schnitt 6.700 Wohneinheiten.

Dieser Rückgang sei klar, weil ein Großteil des Wohnungsbestandes bereits saniert sei, berichtet Wohnbau-Landesrat LH-Stv. Manfred Haimbuchner bei der Präsentation der OÖ Wohnbaubilanz. Alleine durch die mit der Wohnbauförderung unterstützten thermischen Sanierungsmaßnahmen würden jährlich rund 14 Millionen Kilogramm an CO₂ und 16 Millionen Euro an Heizkosten eingespart, zitiert Haimbuchner Berechnungen des Umweltbundesamtes. Der Fokus wird nun verstärkt auf die Nachverdichtung und Nachnutzung verbauter Liegenschaften gelegt. ■

X-MARKT

Erstaunlich niedrige Preise für hochwertige Gartenmöbel

WELS. X-Markt in Wels-West, Salzburgerstraße, direkt an der B1, war vielen schon bisher als Preisdrücker für edle Gartenmöbel aus Edelstahl, Keramik und hochwertigste Outdoor-Polstermöbel bekannt.

Durch die Bestellung großer Mengen direkt beim Hersteller kann X-Markt hochwertige Gartenmöbel jetzt weit unter den üblichen Marktpreisen anbieten. Während sonst überall



Zum Saisonstart sind bei X-Markt alle Kollektionen der edlen Gartenmöbel eingetroffen. Durch die Bestellung in großen Mengen direkt beim Hersteller gibt es diese zu Preisen, die man woanders lange suchen kann, wie zum Beispiel Edelstahl Gruppe (ohne Abbildung) bestehend aus zwei Meter langer Bank mit Allwetterkissen, Tisch 200x100 Zentimeter mit U-Kufen und Keramikplatte, sowie drei Stühlen um 3.590 Euro.

alles teurer wird, wird es bei X-Markt günstiger. Zusätzlich kann X-Markt durch Eigenproduktion und Fertigung vor Ort auch viele Tische, Bänke und Garnituren nach Maß zu unglaublich

niedrigen Preisen anbieten. Info: X-Markt in Wels, Jasminstr. 5 (Nähe SCW), Tel. 07242 60044, www.x-markt.at, (Montag bis Freitag, 9 bis 18, Samstag 9 bis 17 Uhr). ■ Anzeige

KOSTEN

13 Prozent mehr Miete

Will man derzeit in Oberösterreich eine Wohnung mieten, muss man um 13 Prozent mehr bezahlen als noch zu Beginn des Jahrzehnts. Die Mieten liegen jedoch mit 11,8 Euro pro Quadratmeter Österreich-weit gesehen im unteren Bereich.

Die Ergebnisse stammen aus einer ImmoScout24-Datenanalyse. Die Preise für angebotene Mietwohnungen sind seit 2020 im Österreich-Schnitt von 13,3 Euro/qm auf 14,6 Euro/qm gestiegen. Die stärkste Veränderung zeigt sich jedoch bei der Entwicklung von Angebot und Nachfrage: Während aktuell um 18 Prozent mehr Suchanfragen bei Mietwohnungen im Vergleich zu 2020 verzeichnet werden, ist das Angebot an Wohnungen um 20 Prozent rückläufig. ■



X-Markt senkt Preise für edle Gartenmöbel

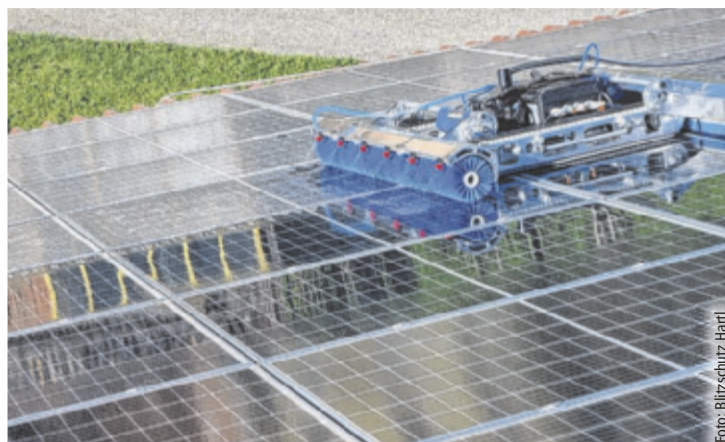
BLITZSCHUTZ HARTL

Höchste Sicherheit für Gebäude und Anlagen

ARNREIT. Die Firma Blitzschutz Hartl aus Arnreit bietet professionelle Reinigung von Photovoltaikanlagen und Blitzschutz an. Durch diese Reinigung mit Osmosewasser ohne zusätzliche Reinigungsmittel kann man bis zu 35 Prozent Mehrertrag nach der Reinigung erzielen.

Neu ist der ferngesteuerte Reinigungsroboter, der selbst schwer zugängliche Bereiche effizient säubert. „Die regelmäßige Reinigung von Photovoltaik-Anlagen ist entscheidend für ihre langfristige Leistungsfähigkeit“, erklärt Geschäftsführer Mathias Hartl. „Unser neuer ferngesteuerter Reinigungsroboter macht diesen Prozess noch effizienter und zuverlässiger.“

Mit Blick auf die kommende Gewittersaison ist auch ein wirksa-



Der ferngesteuerte Reinigungsroboter erreicht auch schwer zugängliche Stellen.

mer Blitzschutz von großer Bedeutung. Blitzschutz Hartl bietet die Installation von Blitzschutzanlagen sowie die Durchführung von Blitzschutzüberprüfungen gemäß den geltenden Normen und Gesetzen an. Jetzt einen Vor-Ort-Beratungstermin verein-

baren, um sich von den Experten beraten zu lassen und ein individuelles Angebot zu erhalten. ■

Anzeige

Kontakt:

office@blitzschutz-hartl.at
07282 93051

PRÜFINTERVALLE• **1x/Jahr:**

Blitzschutzanlagen in explosions- und feuergefährdeten Bereichen sowie Objekte, in denen Explosivstoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden

• **mind. alle drei Jahre:**

Blitzschutzanlagen von Bauten für größere Menschenansammlungen, Blitzschutzanlagen für Anlagen von Industrie und Gewerbe, Blitzschutzanlagen von Kulturgütern und Bauwerken mit elektronischer Ausstattung

• **mind. alle fünf Jahre:**

Blitzschutzanlagen von freistehenden Schornsteinen, Aussichtstürmen, landwirtschaftlichen Gebäuden, Wohngebäuden mit mehr als drei Wohneinheiten

• **mind. alle zehn Jahre:**

Blitzschutzanlagen von Wohngebäuden bis zu drei Wohneinheiten

Humes
Raum für Raum

Wir erweitern unser erstklassiges Möbelangebot mit hochwertigen **Fenstern und Türen** aus dem Waldviertler Familienunternehmen **BRUCKNER**, das mit 90-jähriger Erfahrung für die beste Qualität von Fenster, Türen und Sonnenschutz bürgt.

Bruckner
DER KOMPIST IHRER FENSTER UND TÜREN

Mit unserem geschultem Montageteam garantieren wir die fachgerechte Montage in der Sanierung und im Neubau! Gerne informieren wir Sie auch über aktuelle Förderungen.

15%
Einführungs-BONUS
bei Fenster-Bestellungen
von 25.3.-31.5.2024

- Präsentation der Fenster und Türen von Bruckner
- Kennenlernen unserer kompletten Produktpalette
- Grillhendl um € 5,-
von 10:00 bis 14:00 Uhr, solange der Vorrat reicht
- Freibier vom Fass



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



BÖDEN · TÜREN · BADEZIMMER · SONNENSCHUTZ · FENSTER

THEMENBANK

Weiteres Zeichen gegen sexuelle Belästigung und Gewalt an Frauen

ROHRBACH-BERG. Nach Eröffnung der Übergangswohnung für gewaltbetroffene Frauen gibt es mit der Themenbank am Poeschlteich ein weiteres sichtbares Zeichen gegen sexuelle Belästigung und Gewalt an Mädchen und Frauen.

von MARTINA GAHLEITNER

Die Bank ist Teil der Kampagne „Luisa ist da“, die ein Präventionsangebot für die Gastronomie ist. Dieses soll Mädchen und Frauen Schutz beim nächtlichen Fortgehen geben: Immer wenn sie sich bedroht, belästigt oder bedrängt fühlen, können sie beim Personal um Hilfe bitten und stoßen mit der Frage nach Luisa auf



Die Bank beim Poeschlteich macht sichtbar, dass sexuelle Belästigung und Gewalt an Frauen nicht toleriert werden. Bgm. Andreas Lindorfer übergab dort auch einen Scheck über 350 Euro für die Frauenübergangswohnung an Jutta Müller. Foto: Gahleitner

offene Ohren. Die Burnsbar in Rohrbach-Berg war erstes Lokal, das sich an der Kampagne beteiligt; mit dem Pub s'Leben in Aigen-Schlägl folgte ein zweites. „Jedes Jahr soll ein weiteres Luisa-Lokal dazukommen“, kündigte Jutta Müller, Geschäftsleiterin des Frauennetzwerks Rohrbach,

an, als sie gemeinsam mit Bürgermeister Andreas Lindorfer die Themenbank beim Poeschlteich offiziell einweihte.

Wo fängt sexuelle Gewalt an?

Müller betont, dass nicht eine Frau schuld sei, wenn sie Opfer von se-

xuellen Übergriffen und Gewalt wird, weil sie „zu leicht bekleidet ist, zu viel getrunken hat oder eigentlich eh Ja gemeint hat, als sie Nein sagte. Die Verantwortung liegt immer beim Täter.“ Sexuelle Gewalt beginnt schon bei frauenfeindlichen Bemerkungen, sexuellen Anspielungen und geht bis zu Berührungen, die ein Mädchen oder eine Frau nicht will, Fremdverabreichung von Substanzen und sexuellem Missbrauch. „Wir wollen gemeinsam mit teilnehmenden Gastronomiebetrieben für mehr Sicherheit im Nachtleben sorgen“, sagt Jutta Müller. Gastronomen, die das Konzept mit dem Frauennetzwerk umsetzen wollen, können sich gerne melden (Tel. 07289 665511). ■

SCHNELLES INTERNET

BBOÖ baut Glasfaser-Infrastruktur in Rohrbach-Berg weiter aus

ROHRBACH-BERG. Vor Kurzem fand der Spatenstich der Breitband Oberösterreich (BBOÖ) in Rohrbach-Berg statt. Mitte April wird für Interessierte ein Infonachmittag veranstaltet.

Für Rohrbach-Berg war der 11. März ein wichtiger Tag, um die Gemeinde zukunftsfit zu machen. Denn es fand der Spatenstich der BBOÖ zum weiteren Ausbau der Glasfaser-Infrastruktur in der Gemeinde statt. Bei Rohrbach-Berg handelt es sich um ein Fördergebiet aus der zweiten Breitbandmilliarde des Bundes. Dieses Gebiet wird nun mit ultraschneller Glasfaser-Infrastruktur versorgt. Vor Ort waren neben den beiden Geschäftsfüh-



Beim Spatenstich (v. l.): Alfred Brauneis (Strabag), Martin Wachutka (technischer Geschäftsführer BBOÖ), Bürgermeister Andreas Lindorfer, Vizebürgermeister Franz Hötzendorfer, Thomas Matthey (kaufmännischer Geschäftsführer BBOÖ) Foto: BBOÖ

ren der BBOÖ, Thomas Matthey und Martin Wachutka, auch der Bürgermeister von Rohrbach-Berg, Andreas Lindorfer, der Vizebürgermeister, Franz Hötzendorfer, sowie die Firma Strabag, die den Ausbau des Gebie-

tes durchführt. „Der großflächige Ausbau der Glasfaser-Infrastruktur stärkt die Region als attraktiven Wohn- und Arbeitsstandort und trägt dazu bei, Oberösterreich im europäischen Vergleich an die Spitze zu bringen“, freu-

ten sich die Geschäftsführer der BBOÖ. Bürgermeister Lindorfer ergänzte: „Für unsere Gemeinde stellt die Versorgung mit Glasfaser-Infrastruktur einen klaren Wettbewerbsvorteil dar.“

Infonachmittag in Kürze

Am 12. April veranstaltet die BBOÖ gemeinsam mit einigen Internet-Anbietern aus ihrem offenen Netz einen Infonachmittag. Ab 13 Uhr können Besucher sich im Saal der Wirtschaftskammer Rohrbach über die Produkte und Dienstleistungen der Anbieter informieren. Auch die Firma Strabag wird vor Ort sein. Interessierte können die Infrastruktur bereits jetzt unter bbooe.at bestellen. ■ Anzeige



Foto: FF Rohrbach

Die Feuerwehr Rohrbach braucht sich keine Nachwuchssorgen machen.

JAHRESBILANZ

FF Rohrbach stand 225 Mal im Einsatz

ROHRBACH-BERG. Exakt 18.139 Stunden Feuerwehrarbeit hat die Feuerwehr Rohrbach im vergangenen 150sten Jubiläumsjahr geleistet. 225 Mal standen sie im Einsatz. Allein im Juli gab es 35 Einsätze. 14 davon wurden von der Landeszentrale alarmiert – das bedeutet 3,5 Alarmierungen pro Woche. Der einsatzstärkste Tag im Jahr, der 2. Dezember mit acht Einsätzen, war dem ergiebigen Schneefall

geschuldet. Neben technischen Einsätzen wurden die Kameraden zu kleineren Bränden im Stadtgebiet und einem Großbrand in Ulrichsberg gerufen; spektakulärster Einsatz war der Gasaustritt im Juli 2023.

Kommandant Martin Wakolbinger wies auch auf die positive Personalentwicklung hin. Aktuell zählt die Wehr 126 Mitglieder, zwölf davon sind weiblich, wobei die Tendenz steigend ist. ■

VORTRAG

Das Salz des Lebens

ROHRBACH-BERG. Die Gesunde Gemeinde veranstaltet am Dienstag, 26. März, einen Vortrag zum Thema Salz mit Gastrosophin Rosemarie Haider.



Um die Vielfalt des Salzes dreht sich ein Vortrag. Foto: Rosemarie Haider

In unzähligen Redewendungen und Vergleichen spiegeln sich seit ewigen Zeiten der Wert und auch die Bedeutung von Salz wider. Salz ist Symbol für das Leben und steht für viele Werte in unserer Gesellschaft. Einst kostbar wie Gold, ist die Spezerei heute eines der billigsten und zugleich wertvollsten Lebensmittel. Tatsächlich ist Salz ein ganz besonderes Mineral, das Speisen Haltbarkeit verleiht, Geschmäcker verstärkt und sogar als Tausch- und Zahlungsmittel diente.

Der Vortrag bietet einen Streifzug durch die bewegte Geschichte dieser wertvollen Wür-

ze. Dabei werden verschiedene Salzarten, dessen ernährungsphysiologische Wertigkeit, aber auch die Schattenseiten von Salz aufgezeigt. Ebenso wird Salz im Brauchtum, der Mythologie und im christlichen Glauben thematisiert.

Auch das sensorische Erleben kommt beim Vortrag nicht zu kurz. ■

Dienstag, 26. März, 14 Uhr
Pfarrsaal, Rohrbach-Berg
Eintritt: freiwillige Spenden



LAHER
brillen | kontaktlinsen | hörgeräte

€ 200,-
bei 2 Akkuhörsysteme
sparen
& die Ladebox
gibt's kostenlos
dazu!



Stadtplatz 13
4150 Rohrbach-Berg
TERMINVEREINBARUNG
Tel. 07289/6610
optik@laher.at

*natürlich hören.
natürlich Laher.*

Entdecken Sie das HÖREN neu!

www.laher.at





**Hörgerät
Signia Silk C&G**

Wenn aufladbar unsichtbar wird

Die kleinsten wiederaufladbaren
Hörgeräte der Welt



www.einkaufen-rohrbach.at – die Zukunft des lokalen Einkaufserlebnisses

Foto: Shutterstock.com

WWW.EINKAUFEN-ROHRBACH.AT

Neue Online-Plattform für lokales Einkaufen

ROHRBACH-BERG. In einer Zeit, in der Online-Shopping immer mehr zum Alltag gehört, freut sich Rohrbach-Berg über eine neue Initiative, die das lokale Einkaufserlebnis neu definiert: www.einkaufen-rohrbach.at ist nun live und verspricht sowohl für die Unternehmen in der Stadt Rohrbach-Berg als auch für die Einkäufer aus dem Bezirk zahlreiche Vorteile.

Im Herzen des Oberen Mühlviertels gelegen, ist Rohrbach-Berg ein lebendiges Zentrum des Handels und der Dienstleistungen. www.einkaufen-rohrbach.at bündelt diese Angebote und ermöglicht den Einwohnern eine bequeme Suche nach Produkten, Dienstleistungen, Aktionen und vieles mehr.

Alles aus einer Hand – der neue online Marktplatz

„Hier in Rohrbach-Berg findet man nicht nur alles, was das Herz begehrt, sondern erlebt auch, wie lokale Geschäfte durch regelmäßige Aktionen für Freude und attraktive Preise sorgen. Denn Einkaufen vor Ort ist nicht zwangsläufig teurer als online. Besonders in Zeiten wie diesen, wo jeder auf sein Budget achten muss“, erklärt Gerald Laher, Obmann des Marketingvereins Rohrbach Zentrum.

Gemeinsam stark für ein lebendiges Rohrbach-Berg

www.einkaufen-rohrbach.at ist das Ergebnis einer Kooperation des Marketingvereins Rohrbach Zentrum, der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg und der Werbe-

agentur Formwerk. „Unser Ziel ist es, das Einkaufen in der Stadt zu einem Erlebnis zu machen, das die Gemeinschaft fördert und unsere lokalen Unternehmen stärkt. Ob Klatsch und Tratsch am Stadtplatz, beim gemeinsamen Mittagessen in der Gastronomie oder beim Stöbern nach Schnäppchen mit Freunden – Einkaufen in Rohrbach-Berg soll einfach Spaß machen“, fügt Laher hinzu.

Neue Mitglieder willkommen

Der Marketingverein Rohrbach Zentrum möchte alle Unternehmen in Rohrbach-Berg dazu einladen, Teil der Initiative www.einkaufen-rohrbach.at zu werden. Die Mitgliedschaft bietet zahlreiche Vorteile, darunter kostenlose Aktionspostings auf der Online-Plattform sowie in den sozi-

alen Medien. Für die Anmeldung und weitere Informationen steht die Werbeagentur Formwerk als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung. ■ Anzeige

www.einkaufen-rohrbach.at bietet mehr:

- **Aktuelle Infos** zu Veranstaltungen, Aktionen und Angeboten
- **Einfache Suche** nach Geschäften, Services, Kontaktdaten und Öffnungszeiten – optimiert für mobile Geräte
- **Ein Blick auf die Gastronomie:** Die Wochenmenüs der Restaurants entdecken

Mehr Infos und Anmeldung:
 Werbeagentur Formwerk GmbH
 Schulstraße 4, 4150 Rohrbach-Berg
office@formwerk.co.at
 07289 52728



Ingrid Schein hat den Offenen Brief der Radlobby an Bgm. Andreas Lindorfer übergeben.

Foto: Radlobby

STADTPLATZGESTALTUNG Bevölkerung einbinden

ROHRBACH-BERG. Die Radlobby Oberes Mühlviertel appelliert für eine breite Bürgerbeteiligung bei der Neugestaltung des Stadtzentrums.

Mit einem Offenen Brief hat sich die Gruppe an die Stadtgemeinde gewandt. Darin wird betont, dass die Einbindung der Bevölkerung zentraler Punkt sei. „Sämtliche interessierte Bürger sollten die Möglichkeit erhalten, sich einzubringen, damit auch eine breite Akzeptanz für die Neugestaltung geschaffen werden kann“, heißt es. Zudem sollte der Prozess extern begleitet, ergebnisoffen und transparent geführt werden. Die Radlobby würde sich auch wünschen, die Stadtplatzgestaltung in ein gesamtheitliches, zukunftsfähiges Verkehrskonzept für Rohrbach-Berg einzubetten. ■

HANDWERKSKUNST

Berger Kirtag

ROHRBACH-BERG. Traditionelles Handwerk, Kunsthandwerk und Köstlichkeiten aus der Region mit musikalischer Gestaltung durch die Stadtmusikkapelle Rohrbach-Berg erwarten die Besucher beim Berger Kirtag am 8. September, der jedes Jahr wieder ein Publikumsmagnet ist. Wer als Aussteller dabei sein möchte, kann sich am Stadtgemeindeamt bei Svenja Pfeil melden: veranstaltungen@rohrbach-berg.ooe.gv.at, Tel. 07289 6255-213. ■

AUTOFRÜHLING

Rohrbacher Stadtplatz wird zum Autoparadies

ROHRBACH-BERG. Der Rohrbacher Autoausstellungsverein lädt am Sonntag, 14. April, von 9 bis 17 Uhr zum 20. Autofrühling am Rohrbacher Stadtplatz ein.

Auf 17 Stellplätzen werden zwölf Händler aus der Region insgesamt knapp 150 Fahrzeuge von 23 renommierten Marken präsentieren. Diese Abwechslung garantiert, dass für jede Anforderung und jedes Budget der passende Typ zum Bestaunen und Probefahren bereit steht, vom preiswerten Kleinwagen über den geländegängigen Typ bis hin zur komfortablen Luxuslimousine. Die neuesten Elektroauto-Modelle als Alternative zum konventionellen Automobil dür-



Zum Schauen, Staunen und Probefahren laden die Autohändler des Bezirkes. Foto: Demir

fen dabei natürlich auch nicht fehlen.

Wer sich über die Art der perfekten Gefährtin noch unsicher ist, dem stehen die Profis mit kompetenter Beratung den ganzen Tag über hilfreich zur Seite. Und all jene, die fündig werden, können gleich einen Termin zur Probefahrt mit ihrem Wunschmodell vereinbaren.

Damit auch die kleinen Besucher voll auf ihre Kosten kommen, können sie sich die Zeit in der Hüpfburg vertreiben.

Mehr zu den präsentierten Marken gibt's im Motorteil. ■

Sonntag, 14. April
9 bis 17 Uhr
Stadtplatz Rohrbach-Berg



Neuer Look

für Ihre Füße!



- Pastellige und frische Farben
- sportliche Akzente
- Slipper
- Sneakers mit Zipp
- Ballerinas ein Muss
- 1A Qualität & Tragekomfort

Mit neuer Leichtigkeit in den Frühling!



Stadtplatz 16
4150 Rohrbach
07289-8950
www.wuerfl-schuhe.at

WÜRFEL
SCHUHE. FUSSGENAU.

JUGENDSERVICE-TIPP

von
Irmgard Klement
Jugendberaterin



Prüfungsangst

Ich lerne viel für die Schule, bin aber immer sehr nervös vor Prüfungen und Schularbeiten. Dadurch schlafe ich schlecht, Gelerntes fällt mir dann nicht ein und die Noten sind schlecht. Was kann ich tun? H., 16

Hallo H.!

Es ist ganz normal, vor herausfordernden Situationen aufgeregt zu sein. Wenn du aber zu nervös bist und sich trotz vielen Lernens keine guten Noten einstellen, kann das ziemlich frustrierend sein. Es gibt verschiedene Strategien, mit der Nervosität umzugehen: Beginne rechtzeitig mit dem Lernen und mache dir Wochenpläne mit fixen Lernzeiten. Plane auch Pausen und Freizeit ein, wo du bewusst Dinge tust, die dir Spaß machen. Nur so kann sich dein Gehirn ausreichend erholen. Das Üben von Probetests gibt dir zusätzlich Sicherheit. Versuche auch immer wieder, Bewegung in deinen Alltag einzubauen – das unterstützt dich dabei, den Kopf frei zu bekommen und Stress abzubauen. Wichtig sind neben einer gesunden Ernährung und ausreichend Flüssigkeit das Annehmen und Training positiver Gedanken wie „Ich werde das schaffen“ oder „Ich kann das“. Um besser zu schlafen und in Stressphasen kurz abzuschalten und ruhig zu bleiben, können dir Entspannungs- und Atemübungen helfen. Anleitungen dazu und weitere Tipps findest du auf jugendservice.at/lernen und in unserer neu aufgelegten Broschüre „Lerntipps“.

JugendService 
4150 Rohrbach, Stadtplatz 28
Mi bis Fr: 14 bis 17 Uhr
Tel: 0664 6007215919
jugendservice-rohrbach@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

OSTERBRAUCHTUM

Bäuerinnen binden wieder Palmbuschen

ROHRBACH-BERG. Den österlichen Brauch des Palmbuschenbindens halten die Bäuerinnen hoch. Sie verkaufen die symbolträchtigen Segensbringer am Samstag beim Rohrbacher Wochenmarkt.

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche, in der das Leiden, das Sterben und die Auferstehung von Jesus Christus im Mittelpunkt stehen. Mit Palmbuschen und Prozessionen wird an den bejubelten Einzug Jesu in Jerusalem gedacht. Traditionell binden die Bäuerinnen die Palmbuschen aus sieben Pflanzen, die alle eine besondere Bedeutung haben, verrät Bezirksbäuerin Michaela Märzinger: Der Buchsbaum ist ein Symbol des



Der traditionelle Palmbusch wird aus sieben Pflanzen gebunden. Foto: privat

Lebens; der Efeu ist Zeichen für die Ewigkeit und für Treue; die Hasel steht für Weisheit und Fruchtbarkeit; die Lärche ist ein heiliger Baum und Schutzbaum; die Salweide (Palmkätzchen) ist

Zeichen von Auferstehung und Neubeginn; der Wacholder (Segenbaum) ist ein Baum des Lebens; und das dürre Eichenlaub steht für das Vergängliche. Mit der im Wasser eingeweichten Weidenrute (ein Symbol der unbändigen Lebenskraft) wird der Palmbusch zusammengebunden. Oft wird auch ein Apfel in den Palmbuschen gesteckt, der mitgegeben wird und nach der Kirche auf alle Familienmitglieder aufgeteilt wird. Er soll besonders heil- und segenskräftig sein. ■

Die traditionell gebundenen Palmbuschen der Bäuerinnen gibt es beim Rohrbacher Wochenmarkt am Samstag, **23. März**, ab 8 Uhr zu kaufen (solange der Vorrat reicht).

NEUER MÜHLVIERTEL-WANDERFÜHRER

Mystisch und steinreich

MÜHLVIERTEL. Die schönsten Tage- und Halbtageswanderungen vom Böhmerwald bis Grein beschreibt der Autor und Landschaftsfotograf Andreas Mühlleitner in seinem neu erschienenen Wanderführer „Mühlviertel aktiv“.

Rund 700 Kilometer ist Mühlleitner für dieses Tourenbuch in der „steinreichen“ Region, im mystischen Granithochland, zu Fuß unterwegs gewesen. Das Resultat: ein reich bebildeter Wegweiser und eine wertvolle Orientierungshilfe für Wanderfreunde, die die schönsten Plätze und Touren im Mühlviertel für sich entdecken möchten. Darüber hinaus ist es auch ein Bilder- und Lesebuch zum Schmökern. Enthalten sind kompakte Informationen und Wegbeschreibungen, detaillierte



Der Zauber des Granithochlands offenbart sich in zahlreichen Bildern. F: Mühlleitner

Übersichtskarten zu jeder Wanderung, Varianten, Tipps und Einkehrempfehlungen. Außerdem gibt die Neuerscheinung einen Überblick über die fünf lohnendsten Mehrtagestouren im Mühlviertel. Erhältlich ist „Mühlviertel aktiv“ zum Preis von 27 Euro im Buchhandel, bei den

Mühlviertler Tourismusbüros und unter www.edition-panoptikum.at. Tips verlost auf www.tips.at > Gewinnspiele drei Exemplare! ■

Andreas Mühlleitner: „Mühlviertel aktiv. Wandern - entdecken - genießen“. 288 Seiten, 350 Abbildungen. ISBN: 978-3-9504722-8-8

SRI LANKA HILFSPROJEKT

Mühlviertler Hilfe macht vieles möglich

ST. MARTIN. Für ihr Hilfsprojekt in Sri Lanka können sich Margit und Dietmar Wengler aus St. Martin stets auf großartige Unterstützung aus ihrem Netzwerk verlassen.

von MARTINA GAHLEITNER

So haben etwa die beiden jungen Herzogsdorferinnen Elisabeth und Silvia Kaimberger tatkräftig im Montessori-Kindergarten mitgeholfen und bei der Restaurierung angepackt. Eine große Hilfe für die Wenglers waren auch Christa und Ewald Stimmeder aus Helfenberg, die schon viele Jahre in Sri Lanka mit dabei sind, Johannes Hofer aus Kleinzell, der mit dem Fahrrad viele Botengänge übernommen hat, und weitere Freunde des Ehepaares. „Ohne solch helfenden Händen würde ich es dies-



Das neue Haus gibt Hoffnung.

Foto: privat

mal nicht schaffen“, ist Margit Wengler dankbar. Denn sie muss sich um die Pflege von Dietmar Wengler, der nach einem Schlaganfall gesundheitlich angeschlagen ist, kümmern. „Seit der Ankunft wird Dietmar täglich mit ayurvedischen Anwendungen von einer Krankenschwester behandelt. Für die restlichen Übungen

sind wir zuständig“, kann sie aber auch dabei auf anpackende Hände vertrauen. „Ausnahmslos alle hier schätzen Dietmar und wünschen ihm nur das Allerbeste und dass er wieder gesund wird.“

Gemeinsam viel erreicht

Gemeinsam ist es gelungen, auch heuer wieder zwei Häuser zu

bauen, einen Buschladen einzurichten, Patengelder und Schulunterstützungsgeld mitsamt Spielsachen, Fahrrädern, Bekleidung und Schulsachen zu verteilen, das Alten-Waisenheim zu unterstützen und so manches Nebenprojekt auf die Beine zu stellen. Auch das traditionelle St.-Martin-Fest wurde wieder gefeiert und 300 Schützlinge dabei mit Essen, Reissäcken und Bettwäsche versorgt.

Nach drei Monaten sind die Wenglers mittlerweile auf dem Heimweg – mit dem Wissen, dass wieder viel für die armen Menschen in Unawatuna erreicht werden konnte. ■

Spendenkonto: AT11 3430
0000 0023 8451

Kennwort: Hilfsprojekt Sri Lanka
www.srilanka.lunart.at

HÖRENGEL HÖRGERÄTE GMBH

Schlechtes Hören begünstigt Demenz

ULRICHSBERG. Das rechtzeitige Tragen von modernen Hörsystemen kann vor Demenz schützen.

Laut aktuellen Forschungsergebnissen und wissenschaftlichen Studien erhöhen unbehandelte Schwerhörigkeit und schlechtes Hören das Demenz Risiko.

Allein in Österreich sind rund 1,7 Millionen Menschen von Schwerhörigkeit betroffen – bei steigender Tendenz.

Jährliche Vorsorge wichtig

„Deshalb ist es wichtig und richtig, bereits ab dem 50. Lebensjahr zur Vorsorge einen jährlichen Hörtest zu machen“, empfiehlt Hörgeräte-Meister Stefan Paul Spath, Inhaber von Hörgeräte Hörengel in Ulrichsberg. „Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin



Hörgerätemeister Stefan Spath hilft.

Foto: Forstner

für eine persönliche Höranalyse.“ Das Schöne daran ist, dass Kunden zweifache Vorteile genießen.

Zum einen wissen sie nun, wie sie hören und was sie tun können. Und zum Zweiten ist die persön-

liche Höranalyse für Kunden von Hörgeräte Hörengel kostenlos. Deshalb am besten gleich anrufen unter folgender Telefonnummer 07288 27711 und einen kostenlosen Termin für die Höranalyse vereinbaren.

Das Motto lautet: „Gutes Hören zu fairen Preisen“ Bei Bedarf macht das Team von Hörgeräte Hörengel auch sehr gerne Hausbesuche. Anzeig

Hörengel Hörgeräte GmbH

Markt 20
4161 Ulrichsberg
Tel.: 07288 27711

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

www.hoergeraeteulrichsberg.at

Foto: FF Aigen



Neuer Kommandant Christian Zimmermann (3.v.r.) folgt Thomas Stockinger als Kommandant der Feuerwehr Aigen nach. Zum Stellvertreter wurde Walter Sigl (2.v.r.) gewählt. Das Bild zeigt die beiden mit den weiteren Kommando-Mitgliedern und Bürgermeisterin Elisabeth Höfler, der für ihre Unterstützung die Florian-Ehrenmedaille verliehen wurde. An diesem Abend wurden zudem sieben Jungmitglieder angelobt, Franz Pfleger zum 60-jährigem Dienstjubiläum gratuliert und Kameraden ausgezeichnet.

PFLEGETIPP

Fachinstitute warnen vor billigen Tattoos

OÖ. Ein verlockender Preis und die Urlaubseuphorie sind meist ausschlaggebend für ein spontanes Tattoo. Um Tattoos günstig anbieten zu können wird in nicht geprüften Betrieben zumeist an der Qualität der Farbe und bei der Hygiene gespart. Entzündungen und allergische Reaktionen der Haut sind oft die Folge davon.

Mittlerweile ist laut aktueller Studie der Innung Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur jeder zehnte Oberösterreicher tätowiert. Bei den 18–30-Jährigen ist es sogar fast jeder Vierte. Sigi Scheuchl, Berufsgruppensprecher der Tätowierer, warnt allerdings vor unprofessionellen Studios: „Ein professioneller Tätowierer zeigt seinen Kunden auf Wunsch die verwendeten Produkte und Farben und erklärt auch deren Inhaltsstoffe!“ Gut zu wissen, dass man sich in den oö. Fachinstituten auf Qualität verlassen kann. „Bei den Farben gibt es in Österreich eine sogenannte Rapex-Liste mit den verbotenen, beziehungsweise zugelassenen Farben. Daran orientieren sich die Fachexperten“, ergänzt Landesinnungsmeisterin Eva Danner-Parzer.



KommR Eva Danner-Parzer, OÖ Landesinnungsmeisterin für Fußpflege, Kosmetik und Massage
Foto: Eva Danner-Parzer

Auch in puncto Hygiene müssen die Tattoo-Studios der oö. Fachinstitute einmal im Jahr einen verpflichtenden Unbedenklichkeitsnachweis durchführen lassen und das Hygienezertifikat bei der zuständigen Behörde vorweisen. Bei einem Tattoo in einem oö. Fachinstitut ist der Traum des verewigten Statements gesundheitlich unbedenklich! Für alle weiteren Fragen oder eine individuelle Beratung zum Thema Tätowierung stehen die Experten der oö. Fachinstitute jederzeit gerne zur Verfügung. ■ Anzeige



LESERBRIEF

Danke für Beistand in schwerer Zeit

Es ist mir ein tiefes Bedürfnis, einmal aufrichtig und demütig Danke zu sagen, den Menschen, die mir in meiner schwersten Zeit beigestanden sind. Das Hospiz- und Palliativ-Team Martina Dumhard stand meinem Mann und mir selbstlos und aufopferungsvoll zur Seite. Ich habe noch nie ein Team kennengelernt, das so kompetent, respekt- und liebevoll meinen Mann versorgt und mir stärkend und tröstend begegnet ist.

Auch Gabi Höller von der Sozialstation Arcus sowie meine Freundinnen Erna Höfler und Monika Hofmann sind jederzeit selbstlos, kompetent, liebevoll und zärtlich meinem Mann begegnet.

Durch ihren Einsatz war es uns vergönnt, dass mein Mann in seinem familiären Umfeld seine letzten Wochen und Tage verbringen und würdevoll sein Leben beenden konnte. In Dankbarkeit

von **Vera Krauthoff**
aus Peilstein

Senden Sie Ihren Leserbrief an:

redaktion-rohrbach@tips.at
oder per Post an „Tips“,
Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach

Meinungen in Leserbriefen müssen sich nicht mit denen der Redaktion decken. Wir behalten uns vor, Briefe aus Platzgründen zu kürzen.

MUSIKALISCHER GENUSS

Frühling am Berg

HAIBACH. Traditionelle Blasmusik, Melodien aus weltbekannten Disney-Filmen wie „König der Löwen“ und „Aladdin“ – dazu Hits aus dem Musical „Zauberer von Oz“ präsentiert der Musikverein Haibach ob der Donau seinen Besuchern bei „Frühling am Berg – Das Konzert“. Unter der Leitung von Kapellmeisterin Susanne Mühlböck wird auch der Haibacher Musiker-Nachwuchs auf die große Konzertbühne geholt. Ge-

meinsam mit den Jungmusikern wird den Gästen am kommenden Samstag ein abwechslungsreicher und schwungvoller Start in den Frühling geboten. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Beginn ist um 19.30 Uhr. ■ Anzeige

„Frühling am Berg – Das Konzert“

Samstag, 23. März, 19.30 Uhr
Naturwunda Halle, Haibach
Eintritt: freiwillige Spende



Die Haibacher Musikanten laden zum Konzert.

Foto: www.kaindlstorfer-photographie.at



Schnäppchen Am Parkplatz vor dem Spar-Markt in Haslach findet am Sonntag, 7. April, von 9 bis 12 Uhr ein Kofferraum-Flohmarkt des Eltern-Kind-Zentrums statt. Verkäufer können sich unter ekiz.mobile@kinderfreunde-ooe.at anmelden. Standgebühr: 6 Euro pro Auto

Foto: PhotoSG - stock.adobe.com



Foto: FF Kollerschlag

Kameraden geehrt Bei der Jahresversammlung der FF Kollerschlag gab es Rück- und Ausblicke sowie einige Ehrungen: Kdt. Helmut Lauss (2.v.r.) zeichnete Martin Neubacher mit der Florianmedaille in Bronze des OÖ LFW und dem Ehrendienstgrad Brandinspektor aus. Das OÖ Feuerwehrverdienstkreuz III. Stufe haben Alfred Höll und Stefan Pühringer (3.u.4.v.l.) für 25-jährige Funktionärstätigkeit erhalten.

SPENDE

Besonderes Geschenk

ST. PETER. Die Firma CIMA aus St. Peter am Wimberg hat der Bewohnerin Michaela Pröll und den Mitarbeitern im Lebenshilfe-Wohnhaus ein besonderes Geschenk gemacht: Michaela Pröll hat eine Zusatzsteuerung für ihren elektrischen Rollstuhl bekommen.

Der elektrische Rollstuhl bereitet Michaela Pröll sehr viel Freude, da sie sich damit selbstständig fortbewegen kann. Im Freien fühlt sich die Bewohnerin aber sicherer, wenn sie von jemandem geschoben wird. Leider ist es bei der Bauart ihres Rollstuhls nicht möglich, eine Bremse anzubringen. Um die Sicherheit jedoch zu gewährleisten und um Personen das Anschieben zu erleichtern, hat Michaela Pröll nun für ihren elektrischen Rollstuhl eine Zusatzsteuerung von der Firma CIMA finanziert bekommen.



Foto: Lebenshilfe OÖ

Michaela Pröll und ihre Mutter Johanna freuen sich über die Zusatzsteuerung für ihren elektrischen Rollstuhl. Hinten: Heinrich Hartl (l.) und Petra Hartl von der Firma CIMA mit Lebenshilfe-Wohnhausleiter Mario Vitale

Das Team des Lebenshilfe-Wohnhauses unter der Leitung von Mario Vitale bedankt sich herzlich bei Heinrich Hartl, Mechanische Konstruktion in der Firma CIMA, und Betriebsleiterin Petra Hartl für die großartige Spende: „Die Zusatzsteuerung ist ein großes Geschenk für uns alle.“ ■ Anzeige

TIPS-LESERWAHL

Beliebteste Feuerwehr

BEZIRK. Gemeinsam mit dem ORF, dem Land OÖ, der Sparkasse und Zipfer macht sich Tips heuer auf die Suche nach der beliebtesten Feuerwehr.

Wer überzeugt ist, dass seine Feuerwehr den Titel „Sympathicus“ verdient hat, kann diese auf www.tips.at anmelden und mit ins

Rennen schicken. Danach kann gleich per Original-Stimmzettel gewählt werden, vier Stück finden sich in jeder Tips-Ausgabe. Außerdem kann man online auf www.tips.at täglich abstimmen. Aus dem Bezirk Rohrbach sind derzeit drei Feuerwehren im Ren-

nen und hoffen auf viele Stimmen: die FF Kirchberg, FF Klaffer und die FF Rannriedl. Die Bezirkswahl läuft bis 8. April, 10 Uhr. Die Sieger ziehen direkt ins Landesfinale ein. Mehr Infos auf: www.tips.at/sympathicus ■



Die FF Klaffer geht bei der Wahl zum Sympathicus ins Rennen. Foto: FF Klaffer

Sympathicus 2024 - Bezirkswahl

Tips sucht die sympathischste Feuerwehr Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt) bis spätestens 8. April, 10 Uhr per Post an: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, oder in Ihrer Tips Geschäftsstelle abgeben.

FEUERWEHR, PLZ*:

Für die Gewinnspiel-Teilnahme**:

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von StarMovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Gedenkfeier

HASLACH. Im März laden Jehovas Zeugen jeden Haushalt im Bezirk zu einer Gedenkfeier an den Tod Jesu ein: Sie nennt Versprechen Gottes, die durch das Opfer Christi ermöglicht werden. Dazu zählen die vollständige Harmonie zwischen Menschen, Tieren und Natur sowie ein Leben ohne Krankheit, Kummer und Tod. Bei der Feier werden Rotwein als Symbol für sein Blut und ungesäuertes Brot gereicht. Die Feier findet am Sonntag, 24. März, um 18 und 19.45 Uhr im Königreichssaal in Haslach statt.

Caritas-Erholungstage

BEZIRK/OÖ. Die Caritas bietet von 15. bis 19. April für pflegende Angehörige Erholungstage in St. Agatha an. Anmeldungen sind unter Tel. 0676 87762439 möglich. Für die Erholungstage von 22. bis 26. Juli für Pflegende und Pflegebedürftige im Curhaus Bad Kreuzen sind ebenfalls noch Restplätze frei (www.pflegende-angehoerige.or.at).



Komödien-Star des französischen Films: Christian Clavier Foto: White and Yellow Film

KINOTIPP

Wer ahnt denn sowas?

Neuer Komödienhit mit Christian Clavier: Die Familie Bouvier-Sauvage blickt voller Stolz auf eine lange aristokratische Ahnenreihe zurück. Als die einzige Tochter bekanntgibt, den Sohn eines einfachen Peugeot-Händlers heiraten zu wollen, ist man wenig entzückt. Beim ersten Aufeinandertreffen der Schwiegereltern in spe merken beide Seiten schnell, dass sie nicht nur Wein- und Autovlieben, sondern ganze Welten trennen. Zu allem Überfluss hat

das künftige Brautpaar DNA-Tests in Auftrag gegeben, die mehr über die Abstammung der Anwesenden verraten. Oh la la, nun droht die Stimmung vollends zu kippen, denn die Testergebnisse könnten so manchen Stammbaum zu Fall und die Hochzeit zum Platzen bringen. ■ Anzeige

„Oh la la – Wer ahnt denn sowas?“

Ab 21. März bei Star Movie
www.starmovie.at

OSTERGEWINNSPIEL

Auf die Eier, fertig, los

OÖ. Tips und XXXLutz präsentieren das Tips-Ostergewinnspiel 2024. Auf die Gewinner warten tolle Tagespreise. Mitspielen lohnt sich!



Ostereier sammeln und tolle Preise einheimsen. Foto: stock.adobe.com/Usova Anna

Täglich müssen Eier gefunden werden, und alle sind zum Helfen eingeladen. Als Hauptpreis gibt es heuer zwei Gutscheine im Wert von je 1.000 Euro von XXXLutz zu gewinnen. Also nichts wie ran an die Eiersuche. Einfach ab sofort bis 1. April täglich 40 Eier auf der Tips Homepage sammeln und mit etwas Glück einen der großzügigen Tagespreise oder sogar den Hauptpreis gewinnen.

Gutscheine von der Reisewelt, dem HUBER Shop oder der Therme Erding erfüllen Wünsche ebenso wie die Tickets für Klassik am Dom, die OÖN Digital Days oder das Dinoland.

So funktioniert's

Einfach auf www.tips.at registrieren, einloggen, das Ei, das immer irgendwo auf tips.at erscheint, anklicken und schon ist man dabei. Mit etwas Glück zählt man zu den Gewinnern. Tips wünscht viel Spaß bei der bunten Eiersuche. ■

Versteigerung der Woche

10er Block für Abnehmen im Liegen und Gutschein für ein Grillseminar



Abnehmen im Liegen 10er Block

Die Anwendung läuft dank Ultraschall und EMS-Kombination zu 100% im Liegen ab - das bedeutet keine strenge Diät, keine Überanstrengung - einfach Entspannung pur! Diese moderne Technologie ist nicht nur sehr effektiv, sondern auch nachhaltig!

€ 550,-

Mindestgebot
Gutschein im Wert von: € 1.100,-

Anbieter & Gewährleistungspflicht:
Feel Vital OG
Stadtplatz 36
4840 Vöcklabruck
www.humanvital.at



Gutschein für ein Grillseminar

Lerne alles über die hohe Kunst des Premium-Grillens. Für Grillbegeisterte und solche, die es noch werden wollen, auch prima als Geschenk. In der Kursgebühr enthalten: Lebensmittel, Getränke, Kursunterlagen und Rezepte.

€ 55,-

Mindestgebot
Gutschein im Wert von: € 109,-

Anbieter & Gewährleistungspflicht:
Erwin Weber,
Neubauzeile 71, 4030 Linz
www.egghead-barbecue.at

Sparen
Sie bis zu
50%

Die Versteigerung
endet am Sonntag,
24.03.2024,
um 20 Uhr.

Infos zu
den Produkten
auf www.tips.at/versteigerung



Symbolfotos

GLÜCKSENGERL

Am Weg zur Post kam das Glück vorbei

ROHRBACH-BERG. Die Antwort „Tips“ auf die Frage nach der Lieblingszeitung war es, die Reinhard Mühlsteiner aus Rohrbach-Berg einen Fussl-Gutschein im Wert von 300 Euro brachte.

Eigentlich wollte Reinhard Mühlsteiner gerade das Postamt besuchen, als ihm just das Tips-Glücksengerl in Form von Redakteurin Petra Hanner über den Weg lief. Als Stammkunde in der Fussl Modestraße ist er überzeugt: „So einen Gutschein kann man immer brauchen.“ Insgesamt verschenkt Tips heuer Fussl-Warengutscheine im Wert von 28.800 Euro im Erscheinungsgebiet. Leser können auch online gewinnen: Tips verlost auf www.tips.at zusätzlich einen Wa-



Der Gang zur Post hat sich für Reinhard Mühlsteiner ausgezahlt. Foto: Hanner

rengutschein der Fussl Modestraße im Wert von 100 Euro. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 26.03.2024/09:00 Uhr
www.tips.at/g/23347 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „23347 Vorname Nachname“

SPUSU

Keine Preiserhöhung im Mobilfunkbereich

OÖ. Im letzten Jahr waren Mobilfunkkunden mit inflationsbedingten Preiserhöhungen von bis zu elf Prozent konfrontiert. Nun soll erneut nach oben geschraubt werden, denn die meisten Anbieter haben ihre Tarife an den Verbraucherpreisindex (VPI) gekoppelt. Die Folge sind Preisanstiege von bis zu 7,8 Prozent.

spusu erhöht die Preise nicht

Für den heimischen Mobilfunkanbieter spusu ist das keine Option. Trotz steigender Kosten erhöht das Weinviertler Familienunternehmen seine Preise im Mobilfunk nicht. spusu bietet dem Preiserhöhungswahnsinn nicht nur die Stirn, sondern überrascht mit zwei attraktiven Angeboten: Der Tarif „spusu legendär“ 50GB ist für 9,90 Euro monatlich erhältlich und der „spusu legen-



Franz Pichler, Gründer und Geschäftsführer von spusu Foto: spusu

där“ 50GB 5G für 14,90 Euro. Beide Tarife gibt es zusätzlich die ersten vier Monate gratis. „Dank kostenloser Rufnummernmitnahme und unkomplizierter Kündigung des Altvertrags ist ein Wechsel so einfach wie nie zuvor. Wir sind stets darum bemüht, unseren Kunden die besten Angebote zu bieten“, so Franz Pichler, Gründer und Geschäftsführer von spusu. ■ Anzei-

AM 22. MÄRZ

Eröffnung der neuen Damenschuh- und Taschenwelt bei Garhammer

WALDKIRCHEN (BAYERN). Nach Umbau und Erweiterung bietet das Modehaus Garhammer in Waldkirchen in Bayern nun auf 750 Quadratmetern eine noch größere Marken- und Produktvielfalt für Damenschuhe und Taschen. Zu entdecken gibt es neben ausergewöhnlicher Innenarchitek-

tur mit vielen neuen Elementen natürlich zahlreiche neue Marken und die Highlights angesagter Trends für Frühjahr und Sommer. ■ Anzei-

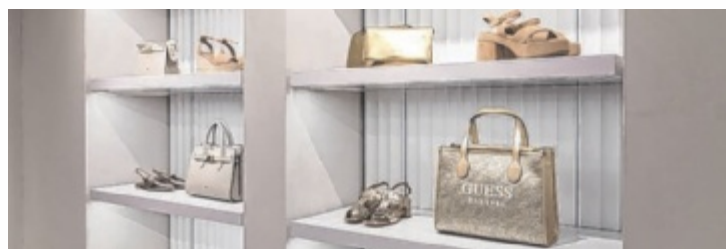
22. März

Eröffnung der neuen Damenschuh- und Taschenwelt im Modehaus Garhammer in Waldkirchen

G

GARHAMMER

Modehaus Garhammer GmbH · Marktplatz 28 · D-94065 Waldkirchen
 Telefon: +49 8581 2080 · info@garhammer.de · www.garhammer.de



Die neuesten Trends für Frühling und Sommer jetzt bei Garhammer entdecken



Kräftege Farben bei Schuhen und Taschen machen Lust auf die neuen Kollektionen. Foto: Modehaus Garhammer

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktuelles

Garagenverkauf: Kleidung Damen & Herren, Gebrauchsgegenstände, Geschirr, usw. Bitte um Terminvereinbarung unter ☎ 0676 3685469

gerhard-hartmann.com
kauff: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren (z.B. Rolex), Münzen, Teppiche, Kleinkunst, alte Spirituosen, Anglerbedarf.
0650 2352637



Hot Spring / Waterproof, BJ 2019, neuwertig, immer unter Dach, keine Abnutzung, sehr wenig Stromverbrauch, Balboa Steuerung, NP € 10.800,- / VB € 4.890,-, Abholung in Salzburg, ☎ 0664 5448292.



Hr Ernst sucht von Privat! Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/Schreibmaschine uvm.
Seriöse Abwicklung in Bar! ☎ 0676 7562857



Karl Landsberger kauft: Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735

www.auktionen-froehlich.at
KAUFF: Pelze, Porzellan, Zinn, LP's, Antikes, Gemälde, Kristall Teppiche, Münzen, Schmuck, Schreib/Nähm., Uhren, uvm. Kostenlose Wertermittlung!
0660 9402921



Kleine Schatztruhe kauft Porzellan, Ölgemälde, Bronze- & Porzellanfiguren, Musikinstrumente, Silberbesteck, Uhren, Blechspielzeug, Eisenbahnen, Zinn, Antiquitäten, Münzen, Schmuck, Pelze, Angelruten & -Rollen.

☎ **0681 84472472**
M. Hartmann
www.kleineschatztruhe.com



www.josefhartmann.at
KAUFF: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Abendgarderobe, Pelze, Teppiche, Kleinkunst, Spirituosen, Münzen, Zinn.
Gerne auch am Wochenende
☎ **0664 5710057**

Antiquitäten
www.Strasser-kauff.at
Weltkrieg Militärsachen
0676 4115133

Brautkleid/Hochzeit



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Brennstoffe
Verkaufe regionales trockenes Brennholz vom Bauern, Lieferung ab 3 Raummeter gratis.
☎ 0664 4511972

Entsorgung
Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Garten

Verschenke ca. 30 Granitsteine. 0699 10756643

Hausbau/Baustoffe

PFLASTERUNGEN
STEINMAUERN
0660-5295218

© Philipp Hubner
Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Sudoku

	7			3		8	
6		5			4		
	3	4	2				6
		2	3				4
5				4			3
	4				6	1	
3				7	6	1	
			9			3	8
		6		5			2

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



Pflasterungen aller Art

0660-9501491



TOTALABVERKAUF in Traun
Haustüren zum Superpreis
PETER KRAML Neubauerstraße 24, 4050 Traun
☎ 0676-7678888

Heirat

ATTRAKTIVE MIRIAM 61 leider verw., kinderlos, mit toller Figur u. Esprit, finanz. unabhängig, sehnsuchtsfühlend freut sich auf ei. sportlich u. gebildeten Herrn, der gerne reist, vielseitig interessiert ist und die Liebe in ihr Leben bringt.

Agentur Julia
☎ **0664 2201555**

DANIEL 66, Mann mit Herz und Taktgefühl sucht Frau mit Herzenswärme! Sportlicher Romantiker, verw., treu, NR, guter Tänzer, mag Ausflüge, Musik, Kochen, ist offen f. Neues u. möchte das Glück mit dir jeden Tag neu genießen.
www.partner-agentur-julia.at ☎ **0664 2201555**

Für Dich würde ich alles tun!

Erika 56J Sonnenschein mit weiblichen Kurven, möchte nicht länger alleine bleiben und einem ehrlichen Mann ihre ganze Liebe schenken. Koche gerne und freu mich auf gemeinsame Unternehmungen. Bin naturverbunden, etwas sportlich, mobil und unabhängig. Agentur Liebe&Glück
☎ **0664-88262264**
www.liebeundglueck.at

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

1+1 Aktion

Platz schaffen, Cash machen!

Eine Tips Kleinanzeige schalten, eine GRATIS dazu erhalten. Verkaufe, was du nicht mehr brauchst – jetzt in unserer 1+1 Aktion.

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 30. April 2024.



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: tips.at/anzeigen
E-Mail: tips-rohrbach@tips.at
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach

Info-Telefon: **+43 7289 4490**
(keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,41, pro Wort im Fettdruck: € 2,82

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

IMPRESSUM

REDAKTION ROHRBACH
Stadtplatz 43
4150 Rohrbach-Berg
Tel.: +43 7289 4490
E-Mail: tips-rohrbach@tips.at
Geöffnet: Mo, Mi, Do, Fr 8-12 Uhr
Di geschlossen

Redaktion: Martina Gahlleitner, Petra Hanner, Sebastian Wallner
Kundenberatung: Franz Stadler
Verkaufs-Innendienst: Beate Pils
Regionalverkaufsleitung: Thomas Nader
Sekretariat: Edith Grafeneder, Manuela Wax
Producing (Grafik): Julia Enzenhofer

Auflage Rohrbach: 24.514

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber: Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber: Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise: wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer: Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin: Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion: Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung: Georg Estermann, Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management: Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik: Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate: Edith Grafeneder

Produktionsleitung: Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impresum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 18 Tips-Ausgaben: 745.569



MARKTPLATZ

Heirat

Evi, 64 J., Witwe, schlank, im sozialen Bereich tätig. Lachen und weinen, diskutieren und schweigen, schwimmen, Rad, tanzen, kochen, Musik, Berge. Gemeinsam in die letzte Lebensrunde, ich freue mich auf Dich.

Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430** auch Sa. u. So.

Hermi 65 jährige fescbe, herzliche Witwe, fleißige Hausfrau, sucht einen lieben Partner, den sie bekochen, verwöhnen und umsorgen kann! Wenn du der Richtige (gerne älter) bist kann, ich auch zu dir ziehen und wir gehen gemeinsam durchs Leben.

Agentur Liebe&Glück ☎ **0664-88262264** www.liebeundglueck.at

Martha, mobile 73 J., Witwe, häuslich, nicht ortsgewunden. Ich möchte für Dich kochen, mich an Dich kuscheln, reden und die einsamen Tage vergessen. Du kannst gerne bis fite 85 J. sein.

Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430** auch Sa. u. So.

SENIORKATALOG ab 50+ mit echten Partnerinseraten für neues Glück jetzt kostenlos anfordern:

☎ **0664-2201555**
Viele weitere Singles ab 25 finden Sie auch auf unserer Homepage: www.partneragentur-julia.at

Kontakte

Singlefrau, 38 J., 165 groß, schlank, sympathisch, sportlich, sucht Partner ab 40 Jahren "Vom Ich zum Wir"! annivolk@t-online.de

Möbel



Auto-Bett mit Beleuchtung. Für 200x90 cm Matratzen, VP: € 150,-, Abholung in Naarn, ☎ 0664-8157716

Musik

Kaufe **Musikinstrumente** und Verstärker, auch defekt ☎ 0676 3131779

Partnerschaft

Mein **Herz** möchte wieder lachen, denn zu zweit ist man weniger allein. Ich bin attraktiv und möchte mich wieder verlieben, suche eine nette Frau. ✉ Zuschriften an Tips, Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach-Berg unter 008/13308

Fanni 67 Bin e. treue Schmuskatze mit runden Hüften, schöner Oberweite, mit Auto, Humor, häusl. Eigenschaften und einer Vorliebe fürs Kochen. Wann darf ich Dich mit meinem Rundum-Paket verwöhnen? **Senioreninstitut** ☎ **0664-3583577** auch am Wochenende

Tierliebende, leidenschaftliche Gärtnerin, sucht Pensionisten mit Garten. GR, Nichtraucher, fit und liebevoll. ☎ 0664 93270618

Witwe vom Land 72
In jeder Jahreszeit ist die Einsamkeit mein Leid. Da ich kinderlos geblieben bin, kann ich Dir all meine Zeit, Aufmerksamkeit und Liebe schenken. Ich suche DICH - für immer!
Senioreninstitut ☎ **0664-3583577** auch am Wochenende

Rund um Haus u. Garten

Haus/Wohnung Entrümpelung. ☎ 0664 4511972

Übersiedlungen

1A Alle Übersiedlungen ☎ 0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte

Verschiedenes



Holzmann Abricht-Dickenhobel 260 NL, 400 V, schwenkbarer Abrichtanschlag, zusätzlich 3 Ersatzmesser, selten benützt, sehr guter Zustand. VP: €1.100,- ☎ 0664-4010467

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, Motor - Unfallschaden alles anbieten. 0676-5342072

Altauto, Zahle €100,- ☎ 0664-3357496

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN Umschreibungen Letzte Chance 2024 0676/3530304

Bezahlte Anzeige

mein Job. meine Entscheidung.

ams.at/meinjob



KFZ-VERKAUF

Mitsubishi



AKTION! Mitsubishi Colt, 5 Jahre Garantie, inkl. Winterräder gratis, inkl. 1. u. 2. Service gratis, Aktion gültig bis 31.03.24 ab € 15.490,- bei Finanzierung und Versicherung
☎ **07289 8244-0**
www.auto-ransmayr.at

ZWEIRAD

Motorräder Verkauf

Verkaufe sehr gut erhaltene Honda CMX 500 S Edition. Bj 2020, Erstzulassung 16.05.2020, km 2.269, Zubehör: Hepco Becker Seitentaschen, Tankrucksack Wert ca. € 500,-, Preis € 6.700,- ☎ 0677 62118598

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

Neuwertige(s) HAUS/WOHNUNG dringend gesucht!
AWZ Immo:
Nette-Familie.at
0664 8984000

VERMIETUNG

Wohnungen

Zentrum Rohrbach: 94 m², 2.OG, Wohnküche, Bad, WC, 2 Zimmer, Vorraum ab 1.6.24. 0699 18087400, 07234 83515

Mehr Stellen auf

regionaljobs.at

STELLENANGEBOTE

Medizinisches Personal

Ordinationsassistentin für Augenordination Dr. Prammer in Bad Leonfelden gesucht, Bewerbung schriftlich an prammerchristian@gmail.com

Reinigungspersonal

Suche Reinigungskraft für 1 x in der Woche, für privaten Haushalt in **Helfenberg**. Haus 160 m². Kontakt unter ☎ 0680 8030795

regionaljobs.at powered by Tips

die Nummer DEINS in der Personalsuche

Alles Gute zum 10. Geburtstag!

Wünscht dir deine Familie!

Lieber Papa, Opa und Uropa!

Wir wünschen dir von ganzem Herzen alles Gute zu deinem 80. Geburtstag!

Deine Kinder mit Familien

Alles Gute zum 60er

wünscht die ganze Schappmoseppm-Familie!

Senden Sie uns Ihre private Kleinanzeige oder Ihren Fotoglückwunsch gerne per E-Mail oder per Post.

Alles Gute, Glück und Gesundheit wünschen wir dir zu deinem Geburtstag!

Deine Familie

Noch einfacher geht es online auf marktplatz.tips.at

Tips total regional.

Kein Wunder, dass Printwerbung wirkt!

In der Wahrnehmung ist Werbung in Zeitungen:

- am relevantesten
- am informativsten
- am hochwertigsten
- am nützlichsten
- am glaubwürdigsten
- am wenigsten aufdringlich

Jetzt anfragen: tips.at/kontakt

Quelle: Werbemage 2023, Verein Arbeitsgemeinschaft Media-Analysen, n=2.277



Wir suchen **eine/n Baggerfahrer/in:**

👍 Anforderungen

- Führerschein der Klasse B
- Führerschein der Klasse C und E von Vorteil
- Fahrpraxis wünschenswert
- gute Deutschkenntnisse
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität

👉 Aufgaben

- Durchführung von Arbeiten auf Baustellen im regionalen Umkreis
- Baggerarbeiten in den firmeneigenen Kieswerken
- Pflege und Wartung der Baumaschinen

★ Angebot

- Firmenwagen
- Tägliche Heimkehr
- Ganzjahresbeschäftigung
- Vollzeitbeschäftigung (39h), Stundenlohn laut KV Steingewerbe
- **Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation**
- Angenehmes Arbeitsklima
- Mitarbeiterparkplatz

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an office@arthofer.co.at.

Gustav Arthofer Gesellschaft m.b.H. & Co.KG | Goldenberg 28 | 4070 Popping

☎ +43 7272 26 79 📠 DW 30 ✉ office@arthofer.co.at 🌐 www.arthofer.co.at

Transportbeton | Kies & Sand | Erdbau

die Nummer DEINS



im neue Jobseiten
Aufschlagen

regionaljobs.at
powered by Tips

Mein Job.
Mein Leben.
Meine Zukunft.



Wir suchen
Mitarbeiter*innen für die

ANLAGENBUCHHALTUNG

Teilzeit (ab EUR 3.416,12 brutto/Monat auf Basis Vollzeit)



- Anlagenbuchhaltung für die Gesellschaften und Geschäftsbereiche der LINZ AG
- Abwicklung von Förderungen
- Durchführung von Buchungen und Zahlungsverkehr im Zusammenhang mit Förderungen

BILANZBUCHHALTUNG

Voll- oder Teilzeit (ab EUR 4.300,- brutto/Monat auf Basis Vollzeit)



- Erstellen von Jahres- und Quartalsabschlüssen für einzelne Konzerngesellschaften
- Ansprechpartner*in für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
- Weiterentwicklung des überantworteten Aufgabengebietes

LINZ AG

Wussten Sie, dass die LINZ AG das führende Dienstleistungsunternehmen für Energie, Telekommunikation, Verkehr und kommunale Dienste im oberösterreichischen Zentralraum ist? Gemeinsam können wir mehr bewegen – bewerben Sie sich jetzt! www.linzag.at/karriere

LINZ AG. Mein Job. Mein Leben. Meine Zukunft.

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Franz Stadler
Tel.: +43 664 1447273
f.stadler@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen



Werde ÖkoFEN.

Mitarbeiter im internat. Kundendienst (m/w/d)

Einsatzort: Lembach

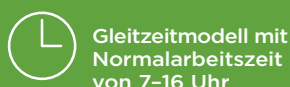
Deine Aufgaben

- Bearbeitung und Beantwortung technischer Anfragen unserer nationaler & internationaler Vertriebspartner
- Erarbeitung technischer Lösungen in Zusammenarbeit mit dem Kundendienst-Team
- Gelegentliche Außendienstesätze (ca. 90 % Büroarbeitszeit)

Dein Profil

- Techn. Fachausbildung (vorzugsweise Elektrotechnik) oder vergleichbare Ausbildung
- Moderate Reisebereitschaft im EU-Raum
- Gute Englischkenntnisse oder Bereitschaft zur Weiterbildung
- Berufserfahrung im technischen Umfeld
- Kommunikations-, Kontakt- und Teamfähigkeit
- Selbständige und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Leidenschaft für erneuerbare Energie

Erfahre mehr: jobs.oekofen.at



ÖkoFEN Forschungs- und Entwicklungs Ges.m.b.H.
Gewerbepark 1, 4133 Niederkappel, jobs@pelletsheizung.at

DREIHANS

DAS BAUEN DER ZUKUNFT



JETZT
BEWERBEN

bewerbung@dreihans.at

WIR SUCHEN

_ STANDORT PEILSTEIN

PERSONAL- VERRECHNER:IN

Vollzeit



_ STANDORT ULRICHSBERG

BAUTECHNIKER:IN HOCHBAU

Vollzeit



WIR HABEN DEIN INTERESSE GEWECKT?

Für beide Positionen bieten wir jeweils ein Bruttogehalt von EUR 44.338,00 auf Vollzeitbasis an, mit der klaren Bereitschaft zur Überzahlung je nach individuellen Qualifikationen.

Bewerbungen an Daniela Holly
bewerbung@dreihans.at | 050 325 972

Sympathicus 2024 - Bezirkswahl**Tips sucht die sympathischste Feuerwehr Oberösterreichs****STIMMZETTEL** (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)**bis spätestens 8. April, 10 Uhr** per Post an: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, oder in Ihrer Tips Geschäftsstelle abgeben.**FEUERWEHR, PLZ*:****Für die Gewinnspiel-Teilnahme**:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.

**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von StarMovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Tips

total regional

ORF oö
Weil wir ÖÖ liebenober
Österreich

MARKKASSE

Zipfer

Kleinanzeige aufgeben?**Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen**Wir sind einer der führenden Anbieter für Garagen- und Industrietore und vertreiben Produkte mit der bewährten Marke **Normstahl** in Österreich und den angrenzenden Exportländern.**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum ehest möglichen Eintritt eine/n****Finance Manager/in****Beschäftigungsausmaß: Vollzeit in Niederwaldkirchen****Ihr Aufgabenbereich umfasst:**

- Leitung des Buchhaltungs- und Fakturierungsteams
- Erstellung der Monats- und Jahresabschlüsse
- Erstellung von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung
- Verantwortung für Wirtschaftsprüfungen, Audits und Arbeitsinspektionen
- Verantwortung für HR und Arbeitssicherheit sowie Fuhrpark, Einkauf und Versicherungen

Für diese Position bringen Sie idealerweise mit:

- Abgeschlossene Bilanzbuchhalterprüfung mit mehrjähriger Berufserfahrung
- Führungserfahrung
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

- Einen Job mit vielfältigen Aufgaben und Gestaltungsfreiraum in einem internationalen Konzern
- Eine Position, in der wir die Möglichkeit geben, das Unternehmen mitzugestalten
- Familiäre Atmosphäre und freundschaftliches, unkompliziertes Miteinander

Aus gesetzlichen Gründen weisen wir auf das jährliche Mindestgehalt von EUR 58.000,- (Basis Vollzeit) hin. Ihr tatsächliches Gehalt basiert auf Ihrer Erfahrung und beruflichen Qualifikation.

Interessiert?Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung in unserem Karriereportal auf www.assaabloy.com. Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Maria Rausch (+49 171 867 8536, maria.rausch@normstahl.com) gerne zur Verfügung.**doors and parts Austria GmbH**

Drautendorf 58 | 4174 Niederwaldkirchen | Tel. +43 7231 3128

Normstahlwww.normstahl.at

Mein Tor.

**SIE WOLLEN HOCH HINAUS?
JOBS BEI WEBER****WEBER****ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS FÜR DEN
STANDORT ROHRBACH-BERG SUCHEN WIR DICH –
EINE/N:****KAUFMÄNNISCHE/N
ANGESTELLTE/N VERWALTUNG
(m/w/d)****Vollzeit (39 h/Woche)****Die Weber Bau GmbH**

Die Weber Bau GmbH ist ein innovatives, nachhaltig gewachsenes Familienunternehmen. Im Verbund der GERSTL Holding sind mehr als 1.000 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, die mit großer fachlicher Kompetenz, stetiger Weiterbildung und einem hohen Maß an Kundenorientierung für Qualitäts-, Termin- sowie Budgettreue stehen.

Einstufung A2/01 € 2.471,00 brutto/Monat

*Für diese Position gilt der Kollektivvertrag für das Baugewerbe/Bauindustrie. Je nach Qualifikation und Erfahrung besteht die Bereitschaft zur Überzahlung.

**Werde Teil
dieser Familie!**Wir haben Dein Interesse geweckt? Dann sende bitte Deine Bewerbungsunterlagen an Frau Susanne Filz unter folgender E-Mail-Adresse: bewerbung@weber-bau.at**Weber Bau GmbH**Z. H. Fr. Susanne Filz
Bahnhofstraße 50 |
4150 Rohrbach-BergDetails zu unseren
Stellen unter:www.weber-bau.atWir suchen **eine/n LKW-Fahrer/in**
für Kipper und Betonmischer:**👍 Anforderungen**

- Führerschein der Klasse C und gültige C95-Eintragung
- Führerschein der Klasse E von Vorteil
- Fahrpraxis wünschenswert
- gute Deutschkenntnisse
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität

👉 Aufgaben

- Belieferung von Baustellen im regionalen Umkreis mit werkeigenen Produkten
- Belieferung des firmeneigenen Betonwerks
- Regiefahrten

🌟 Angebot

- Tägliche Heimkehr
- Ganzjahresbeschäftigung
- Vollzeitbeschäftigung (39h), Stundenlohn laut KV Steingewerbe
- **Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation**
- Angenehmes Arbeitsklima
- Mitarbeiterparkplatz

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an office@arthofer.co.at.Gustav Arthofer Gesellschaft m.b.H. & Co.KG | Goldenberg 28 | 4070 Puppung
☎ +43 7272 26 79 📠 DW 30 📧 office@arthofer.co.at 🌐 www.arthofer.co.at

Transportbeton | Kies & Sand | Erdbau

TESTFAHRT

BMW i7 M70: lautloses Elektroauto

Der BMW i7 mag ein lautloses Elektroauto sein. Als Top-Modell M70 inklusive extrovertierter Komplettausstattung macht er trotzdem verdammt viel Lärm.

Der BMW i7 M70 macht keine halben Sachen, die in Betracht kommende Kundschaft wird es wohl auch nicht tun. Die wird sich eher mit der Frage quälen müssen, wo der beste Platz ist. 660 PS und bis zu 1015 Newtonmeter selber zu pilotieren ist mindestens so reizvoll wie Wellness auf der Rückbank. Prinzipiell ist man in Sachen Leistung bei E-Autos eh einiges gewohnt. Wie der Antrieb das 2,7 Tonnen schwere Luxusbröckerl in 3,7 Sekunden von null auf 100 km/h katapultiert, hat dennoch etwas Episches.

Hier wird physikalische Schwerarbeit geleistet, der eigens kom-



Der BMW i7 M70 xDrive ist ab 167.500 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

ponierte „Iconic Sound“ passt in dem Kontext richtig gut dazu. Kraft im Überfluss ist hier quasi ein Hilfsausdruck und keine Überraschung, die via Hinterachslenkung vorhandene Wendigkeit schon. Ein Kurvenräuber kann der i7 M70 aber nicht sein, er ist ein Komfortgigant samt entsprechendem Luftfahrwerk. Das feudale Interieur, das riesige Curved Display und die feine

Verarbeitung betonen ja auch nicht wirklich das „M“ im M70.

Reichweite: rund 400 Kilometer

Mit 101,7 kWh ist der Akku ein ordentliches Trumm, 195 kW maximale Ladeleistung, genial agierende adaptive Rekuperation und ein neues Betriebssystem samt intelligentem Navi machen den elektrischen Alltag so nutzerfreundlich wie möglich. Masse mal Beschleu-

nigung arbeitet heftig dagegen, von den maximalen 559 WLTP-Kilometern blieben rund 400 übrig. Völlig ausreichend, wenn es beim Laden statt Kaffee an der Tanke Serienschauen auf Massagesitzen gibt. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc ■

BMW i7 M70 xDrive

Motor: 101,7 kWh Lithium-Ionen-Batterie (netto)

Leistung: 660 PS

Max. Drehmoment: 1015 Nm

Preis ab: 167.500 Euro



WIR LADEN EIN: RÄDER/REIFEN- WECHSEL- BRUNCH

**SAMSTAG:
13. & 20. APRIL
07:30 – 14:00 UHR**

Mit Frühstück
und ab 10:00 Uhr
heiße Würstel
und Getränke.



service macht zufrieden! **Walter
PICHLER**

A-4113 St. Martin im Mühlkreis, Adsdorf 13
office@walter-pichler.at
Tel: 07232/2235
www.walter-pichler.at

Gleich Termin vereinbaren!

KLIMAFREUNDLICHER

Frauen fahren weniger mit dem Auto

BEZIRK. Das Mobilitätsverhalten der Frauen in Oberösterreich ist in Summe umweltverträglicher als jenes der Männer, wie eine aktuelle Analyse des Verkehrsclubs Österreich (VCÖ) anlässlich des Weltfrauentags zeigt.

Frauen gehen um fast die Hälfte mehr Wege zu Fuß als Männer, nutzen um rund ein Fünftel häufiger den öffentlichen Verkehr und fahren weniger mit dem Auto. Die Mobilitätsorganisation VCÖ weist darauf hin, dass sowohl Frauen als auch Männer mehr Alltagswege zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegen als früher. Frauen erledigen fast doppelt so viele Hol- und Bringdienste wie Männer sowie um fast ein Drittel mehr Einkaufswege. Der VCÖ betont, dass für die



Frauen sind öfter umweltfreundlich unterwegs.

Foto: Soloviova Liudmyla/stock.adobe.com

Mobilität von Frauen mehr öffentliche Verkehrsverbindungen tagsüber sowie der Ausbau der Geh- und Infrastruktur besonders wichtig sind.

„Wären Männer in Summe so mobil wie Frauen, dann wären wir dem Klimaziel schon deutlich näher und es gäbe auf Oberösterreichs Straßen weniger Staus“, fasst VCÖ-Expertin Katharina Jaschinsky eine aktuelle

VCÖ-Analyse auf Basis von Oberösterreichs Mobilitätshebung zusammen. Während Oberösterreichs Frauen in Summe 36 Prozent ihrer Wege zu Fuß, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad zurücklegen, ist dieser Anteil bei den Männern in Summe mit 29 Prozent um sieben Prozentpunkte niedriger. Die Mobilitätshebung wurde von Herry Consult

durchgeführt. Eine Sonderauswertung von Herry Consult zeigt, dass die mobilen Frauen gleich viele Wege zurücklegen wie die mobilen Männer, nämlich im Schnitt 3,4 Wege pro Tag. Unterschiede gibt es aber beim Wegzweck: Während bei Männern 17 Prozent der Alltagswege zur Arbeit führen, sind es bei Frauen in Summe 13 Prozent. Dagegen ist der Anteil der Wege zum Einkaufen bei Frauen in Summe mit zehn Prozent höher als bei Männern. Und Frauen erledigen mit rund sechs Prozent fast doppelt so viele Hol- und Bringdienste wie Männer. Gleich ist, dass sowohl bei Männern als auch bei Frauen ein großer Anteil der Alltagswege kürzer als fünf Kilometer ist, bei Männern in Summe 46 Prozent, bei Frauen in Summe 55 Prozent. ■

Der neue Tiguan

Für alles, was das Leben bringt



Die Frühlingswochen bei
Volkswagen von 20.3.-20.5.2024

Jetzt Probe fahren und frühlingshafte Preise sichern.

Verbrauch: 5,3 – 7,9 l/100 km. CO₂-Emission: 139 – 194 g/km. Symbolbilder. Stand 03/2024.



KneidingerCenter

4040 Linz-Dornach, Freistädterstraße 336a, Telefon +43 732 248080,

4150 Rohrbach-Berg, Gewerbeallee 24, Telefon +43 7289 8951

www.kneidinger-center.at

AUTOFRÜHLING

Ein PS-starker Start in den Frühling

ROHRBACH-BERG. Am Sonntag, 14. April, findet von 9 bis 17 Uhr der 20. Autofrühling am Rohrbacher Stadtplatz statt. Tips stellt im Vorfeld die neuesten Modelle vieler dort vertretenen Marken vor.

Der Tiguan ist mit weit über einer halben Million produzierten Exemplaren pro Jahr der erfolgreichste Volkswagen der Gegenwart – jetzt kommt der neue Tiguan in den Handel. VW hat die Plug-in-Hybridantriebe des Tiguan komplett neu konzipiert. Sie entwickeln eine Systemleistung von 204 bzw. 272 PS. Dank einer nun 19,7 Kilowattstunden (netto) großen Batterie hat sich die elektrische Reichweite gegenüber dem Vorgänger praktisch verdoppelt: Mit elektrischen Distanzen von bis zu rund 120 Kilometern mit einer Batterieladung avancieren die Tiguan eHybrid Versionen im Alltag quasi zu Elektroautos. Auf der Langstrecke punktet das Hybrid-



VW hat die Plug-in-Hybridantriebe des Tiguan überarbeitet.

Foto: Volkswagen AG

Modell mit niedrigen Verbrauchswerten und Gesamtreichweiten von mehr als 900 Kilometern.

Mitsubishi Colt

Der neue Mitsubishi Colt verfügt über eine Reihe fortschrittlicher Antriebsoptionen, die den Anforderungen seines Segments gerecht werden, in dem Benzin- und Hybridantriebe (HEV) rund 80 Prozent der Neuwagenverkäufe ausmachen. Der

Einstiegsmotor ist ein innovativer 1,0-Liter-Dreizylinder-Benzinmotor, der mit einem Fünfgang-Schaltgetriebe gekoppelt ist. Für Kunden, die mehr Leistung wünschen, ist der Colt mit einem 1,0-Liter-Dreizylinder-Benzinmotor mit Turbolader, 67 Kilowatt (kW) Leistung und einem Sechsgang-Schaltgetriebe erhältlich. An der Spitze der Palette steht der effiziente Hybridantrieb (HEV), der einen 1,6-Liter-Benzinmotor mit

zwei Elektromotoren und einem automatischen Multimodus-Getriebe kombiniert und eine Systemleistung von 105 kW erzeugt.

Dacia Duster

Dacia hält sein Versprechen, „erschwingliche Mobilität anzubieten“ und kombiniert getreu den Werten der Marke beim neuen Duster einen attraktiven Preis mit einem noch geräumigeren Innenraum und vielen neuen, innovativen Ausstattungsmerkmalen. Der Turbobenziner 4x2 oder 4x4 mit 6-Gang-Getriebe und Mild-Hybrid System ist ab 20.990 Euro erhältlich und künftig auch mit Vollhybrid-Motor verfügbar. Der Dacia Duster hat einen exzellenten Ruf als Allradfahrzeug und verkörpert den Begriff „robust and outdoor“ wie kaum ein anderes Modell in seiner Klasse. Ab Mitte März wird das neue Modell bestellbar und ab Juni 2024 in den Showrooms zu testen sein. ■ Anzeige



Zeitlos gut: Der Mitsubishi Colt ist immer eine Probefahrt wert.

Foto: Mitsubishi



Der neue Dacia Duster: „robust und outdoor“

Foto: Renault Communications

Rohrbacher Autofrühling

So. 14. April am Stadtplatz · Eintritt frei!

auto
mobil
VOM MARKENHÄNDLER



FUSSBALL-SPIELPLAN

22. - 24. März 2024

OÖ Liga
St. Martin i.M. - Weißkirch./Allham. Sa. 15.30

Landesliga Ost
Putzleinsdorf - Naarn Sa. 15.30
Rohrbach-Berg - Marchtrenk Sa. 16.00

Bezirksliga Nord
Hofkirchen i.M. - Haibach Sa. 15.30
Lembach - Freistadt Sa. 15.30
Oeppling - St. Oswald/Fr. Sa. 15.30
Arnreit - Altenberg Sa. 15.30
Julbach - Schweinbach Sa. 15.30
Wartberg/A. - Haslach Sa. 16.00

1. Klasse Nord
Peilstein - Eidenberg/Geng Fr. 19.30
St. Stefan - Ulrichsberg/Klaffer Fr. 20.00
Nebelberg - Altenfelden Sa. 15.30
Neustift/Oberkappel - Oberneuk. Sa. 15.30
Neufelden - Lichtenberg So. 15.30
Hellmonsödt - St. Martin i.M. 1b So. 15.30

2. Klasse Nordwest
Rohrbach-Berg 1b - St. Veit i.M. Sa. 13.45
Sarleinsbach - Kollerschlag Sa. 15.30
Putzleinsdorf 1b - St. Peter Sa. 17.30
Kirchberg/D. - Aigen-Schlägl So. 15.30
Kleinzell - Walding/Rottenegg So. 15.30
Niederwaldkirchen: spielfrei

OÖ Liga Frauen
Nebelberg - SG Steyr Damen So. 15.30

Landesliga Frauen
St. Stefan/Waldmark - Lask 1b So. 13.00

Frauenklasse OÖ
Lembach: spielfrei

So im Blick. So Tips.
Alle Termine auf einen Blick in Ihrer
Tips und auf www.tips.at/events

www.ofv.at
Mehr aktuelle Sportbeiträge
finden Sie auf
tips.at/nachrichten/sport



oder
QR-Code
scannen



MOUNTAINBIKE

Granit-Kooperation

KLEINZELL/NEUFELDEN. Der Verein Mühlviertler Granitland unterstützt für die nächsten Jahre das heimische Mountainbike-Aushängeschild Karoline Neumüller.



Das Granitland unterstützt Mountainbikerin Karoline Neumüller. Foto: Granitland

Das persönliche Highlight von Neumüller war 2023 ihr Sieg beim Granitmarathon in Kleinzell über die 90-Kilometer-Distanz. Die gebürtige Neufeldnerin stand bei zwölf gefahrenen Marathons gleich sechs Mal als Siegerin ganz oben am Podest. Zudem gelang ihr neben einem starken fünften Platz bei der Staatsmeisterschaft in Vorarlberg auch das Kunststück, gleich alle drei Österreichischen Mountainbike-Marathon-Rennserien zu gewinnen. Granitland-Obmann Johannes Falkinger freut sich auf

die Kooperation mit der Mühlviertlerin, die eine der besten Mountainbikerinnen Österreichs ist. „Sie ist durch ihre hervorragenden Leistungen eine gute Werbeträgerin für die Mountainbike-Region Granitland“, sagt Falkinger. Mit insgesamt 950 Kilometern ausgeschilderten Touren ist die Mountainbike-Region Granitland für alle Biker und E-Biker bestens geeignet. ■

OBERÖSTERREICH LIGA

Union Mondsee - Union Edelweiss Linz	3:1	(2:0)	R:-
SPG Weißk./Allham. - SU Bad Leonfeld.	4:2	(1:2)	R:-
ASK St. Valentin - SV Bad Ischl	1:2	(0:1)	R:-
ASKÖ Oedt - SV Bad Schallerbach	4:0	(2:0)	R:-
SPG Pregarten - SV Gr.-W. Micheldorf	2:3	(1:1)	R:-
DSG Union Perg - UFC Ostermiething	0:0	(0:0)	R:-
SPG FC Wels/WSC Hertha 1b - SPG SV Friedb./Pö.	1:2	(1:2)	R:-
Union Dietach - SU St. Martin i.M.	1:2	(0:1)	R:-

1. ASKÖ Oedt	18	13	0	5	54	14	39
2. Union Dietach	18	11	2	5	34	19	35
3. SPG Weißk./Allham.	18	10	5	3	45	26	35
4. UFC Ostermiething	18	9	6	3	44	28	33
5. SU St. Martin i.M.	18	10	1	7	32	23	31
6. SV Gr.-W. Micheld.	18	9	3	6	33	26	30
7. SV Bad Schallerbach	18	9	3	6	29	24	30
8. Union Mondsee	18	7	3	8	38	33	24
9. SPG SV Friedb./Pö.	18	7	3	8	30	38	24
10. Union Edelweiss Linz	18	7	3	8	28	34	24
11. SU Bad Leonfelden	18	7	3	8	27	37	24
12. DSG Union Perg	18	6	2	10	21	35	20
13. ASK St. Valentin	18	5	3	10	18	33	18
14. SV Bad Ischl	18	5	3	10	26	42	18
15. SPG Pregarten	18	4	3	11	26	47	15
16. SPG FC Wels/WSC Hertha 1b	18	2	3	13	15	41	9

LANDESLIGA OST

SPG Union St.Flo./Niedern. - SC Marchtr.	2:2	(1:1)	R:-
ASKÖ Schwertberg - ASKÖ Linz	1:1	(0:0)	R:-
USV St. Ulrich - Union Putzleinsdorf	1:1	(0:0)	R:-
SV Traun - ATSV Neuzug	4:1	(3:0)	R:-
ASKÖ SV Vikt.Marchtr. - SK St. Magdal.	3:1	(1:1)	R:-
Naarn - SK Admira Linz	0:1	(0:0)	R:-
Oedt 1b - SPG Katsdorf	4:2	(2:1)	R:-

1. UFC Rohrbach-Berg	16	13	2	1	38	10	41
2. ASKÖ Linz	17	11	5	1	44	18	38
3. SV Haka Traun	17	12	1	4	40	29	37
4. Oedt 1b	17	10	3	4	46	20	33
5. ASKÖ SV Vikt.Marchtr.	17	9	3	5	38	32	30
6. SC Marchtrenk	17	8	4	5	36	26	28
7. ASKÖ Schwertberg	17	7	5	5	25	17	26
8. USV St. Ulrich	17	6	7	4	22	16	25
9. SK St. Magdalena	16	6	3	7	34	32	21
10. Naarn	17	5	2	10	16	30	17
11. SK Admira Linz	17	5	2	10	20	36	17
12. Union Putzleinsdorf	17	3	4	10	18	32	13
13. SPG Union St.Flo./Niedern.	17	2	5	10	19	46	11
14. SPG Katsdorf	16	3	1	12	14	42	10
15. ATSV Neuzug	17	2	1	14	11	35	7

BEZIRKSLIGA NORD

Haslach - Union Julbach	3:1	(1:0)	R: 3:5
Haibach - Lembach	0:6	(0:3)	R: 1:2
Altenberg - TSU Wartberg / A.	2:0	(1:0)	R: 5:0
Schweinbach - Oeppling	1:1	(1:0)	R: 0:1
Freistadt - Union Arnreit	3:2	(1:1)	R: 3:1
Eferding UFC - Hofkirchen i.M.	1:2	(0:1)	R: 2:1
St. Oswald / Fr. - Gallneukirchen	3:0	(1:0)	R: 1:3

1. Eferding UFC	14	12	0	2	35	10	36
2. Freistadt	14	9	2	3	31	21	29
3. Haslach	14	7	2	5	27	21	23
4. Union Julbach	14	7	2	5	25	21	23
5. Schweinbach	14	6	4	4	26	27	22
6. Oeppling	14	6	3	5	22	17	21
7. Gallneukirchen	14	6	3	5	18	24	21
8. Lembach	14	6	3	5	28	20	21
9. St. Oswald/Fr.	14	5	3	6	21	21	18
10. Hofkirchen i.M.	14	4	4	6	18	22	16
11. Union Arnreit	14	4	3	7	21	25	15
12. Altenberg	14	2	4	8	19	28	10
13. TSU Wartberg/A.	14	2	4	8	10	25	10
14. Haibach	14	2	3	9	13	32	9

1. KLASSE NORD

Altenfelden - Union Peilstein	0:3	(0:1)	R: 2:0
Lichtenberg - Gramastetten	1:1	(0:1)	R: 3:2
SPG Ulrichsb./Klaffer - Fußballv. Neufeld.	3:1	(2:0)	R: 7:2
Oberneukirchen - St. Stefan	3:0	(1:0)	R: 1:3
Vorderweißenbach - Nebelberg	3:2	(3:1)	R: 10:2
St. Martin i.M 1b - Neustift/Oberk.	0:0	(0:0)	R: 4:1
Eidenberg/Geng - Hellmonsödt	2:0	(1:0)	R: 1:1

1. Vorderweißenbach	14	9	3	2	39	18	30
2. Gramastetten	14	6	4	4	18	15	22
3. Nebelberg	14	6	4	4	23	18	22
4. SPG Ulrichsb./Klaffer	14	6	3	5	27	24	21
5. St. Stefan	14	6	3	5	24	24	21
6. Oberneukirchen	14	5	5	4	21	17	20
7. St. Martin i.M 1b	14	6	1	7	16	20	19
8. Hellmonsödt	14	5	4	5	26	23	19
9. Lichtenberg	14	5	3	6	27	24	18
10. Fußballv. Neufelden	14	5	3	6	28	35	18
11. Altenfelden	14	4	5	5	24	26	17
12. Neustift/Oberkapp.	14	4	4	6	16	20	16
13. Eidenberg/Geng	14	4	2	8	12	24	14
14. Union Peilstein	14	2	6	6	19	32	12

Schüler holten Landesmeistertitel ULRICHSBERG. Die beiden Unterstufen-Teams der Sportmittelschule Ulrichsberg haben bei der Ski alpin-Landesmeisterschaft am Hochficht jeweils den Landesmeistertitel geholt und sich damit für die Bundesmeisterschaft qualifiziert.

U14 holte sich Meistertitel ARNREIT. Die U14 Faustballerinnen der Union Arnreit haben das Hallen-Staatsmeisterschaftsturnier gewonnen. Die Mädchen aus Ulrichsberg wurden Vierte. Arnreits U18 kämpfte sich nach einigen Ausfällen bei ihrem Staatsmeisterschaftsturnier auf Platz fünf.

Böhmerwäldler kürten Vereinsmeister HOCHFICHT. Alina Schuster aus Peilstein sowie Manuel Traummüller aus Aigen haben die Vereinsmeisterschaft der Skiunion Böhmerwald gewonnen. Trotz der miesen Wetterbedingungen und nur mehr minimaler Schneeeauflage waren insgesamt 54 Fahrer quer durch alle Altersklassen am Start.

Tennis-Coach Ausbildung
Im April und Mai starten die Ausbildungen zum Tennis-Nachwuchscoach. Am 1. Mai beginnt ein Kurs in Esternberg, am 3. Mai einer in Eferding, bereits am 28. April gehts in Unterweisersdorf los. Infos und Anmeldung: www.sportunion-akademie.at

2. KLASSE NORD WEST

SU Herzogsd./N. - Rohrbach/B.1b	0:3	(0:1)	R: -
St. Veit i.M. - Sarleinsbach	1:1	(0:1)	R: 3:1
Union Niederwaldk. - Kollerschlag	1:0	(1:0)	R: 3:7
Union St. Peter - Feldkirchen / D.	8:1	(7:1)	R: 4:1
Aigen-Schlägl - Putzleinsdorf 1b	3:1	(0:1)	R: -
SPG Walding/Rott. - Kirchberg / D.	3:0	(0:0)	R: 6:0

1. Union St. Peter	13	10	1	2	51	13	31
2. SPG Walding/Rott.	13	9	2	2	32	10	29
3. Kleinzell	12	9	1	2	25	11	28
4. St. Veit i.M.	13	7	3	3	25	15	24
5. Sarleinsbach	13	5	5	3	17	15	20
6. Rohrbach/Berg 1b	13	6	2	5	31	25	20
7. Kollerschlag	13	6	1	6	37	23	19
8. Union Niederwaldk.	13	5	3	5	21	20	18
9. SU Herzogsdorf/N.	13	5	3	5	20	25	18
10. Kirchberg/D.	13	4	3	6	16	22	15
11. Aigen-Schlägl	13	3	1	9	16	39	10
12. Putzleinsdorf 1b	13	2	0	11	9	45	6
13. Feldkirchen/D.	13	0	1	12	7	44	1



präsentiert den



22. Oberbank LINZ DONAU MARATHON

OÖNachrichten

L_nz



07.04.2024 DIE SINFONIE DES LAUFENS



2024 wird angestrebt, die Bewerbe des Oberbank Linz Donau Marathons nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Events auszurichten.

JETZT ANMELDEN

www.linzmarathon.at





Gute Unterhaltung ist mit „The Bowties“ garantiert.

Foto: The Bowties

HUMORVOLLER ABEND

Auf zum Gstanzl singa

ROHRBACH-BERG. Nach dem Erfolg der letzten Jahre lebt das alte Volksgut des „Gstanzl singa“ im April auch in Rohrbach-Berg wieder auf.

Gstanzl-Queen Renate Maier wird sich zum zweiten Mal nach einem Jahr Pause im Centro in Szene setzen und dabei sein. Die Niederbayerin ist mittlerweile schon seit 33 Jahren in diesem Genre aktiv.

Weithin bekannt – unter anderem durch die TV-Sendung Brettl-Spitzen – sind auch Drent & Herent, eine gelungene bayerisch-österreichische Mischung. Zwei Damen – spontan, frech und schlagfertig – begeistern seit vielen Jahren mit ihren lustigen Liedern und Gstanzln in Österreich und Bayern das Publikum.

Mit dabei sind auch die „Gutauer Stubenhocker“ mit ihren



Renate Maier ist ein Garant für einen lustigen Abend.

Foto: VO-Show

Gstanzln, Wirtshausliedern und Witzen.

Das „Gstanzl singa“ in Rohrbach-Berg steht auch für die gute Sache: Ein Teil des Erlöses kommt den OÖ. CliniClowns zugute. ■

Freitag, **5. April**, 19 Uhr
Centro Rohrbach-Berg
VVK: Trafik Kolenc Rohrbach-Berg,
Libro, 0699 10026775, oeticket.at

OSTERTRADITION

Sportler-Frühlingsball

KOLLERSCHLAG. Auch dieses Jahr veranstaltet die Sportunion Kollerschlag den traditionellen Frühlingsball und lädt dazu am Ostersonntag in den Landgasthof Grenzlos. Die musikalische Umrahmung im Saal übernimmt die Band „The Bowties“, die mit ihrem Programm bereits letztes Jahr für gute Stimmung und eine volle Tanzfläche gesorgt hat. Ein

Stockwerk tiefer kann in der Sportlerbar bei kalten Getränken die Nacht zum Tag gemacht werden. Es gibt auch etwas zu gewinnen – hochwertige Preise sind nur ein Tombola-Los entfernt. ■

Sonntag, **31. März**, 20 Uhr
Landgasthof Grenzlos
VVK: www.sportunion-kollerschlag.at/ball oder 0660 5479433



Foto: privat

Clemens Kudla (l.), Harald Müller

FACADES

Von Barock bis Moderne

AIGEN-SCHLÄGL. Das Frühjahrsprogramm in der Kunsthalle Aigen-Schlägl startet am Samstag, 23. März, um 20 Uhr mit dem Ensemble Bicolore mit Clemens Kudla am Klavier und Harald Müller an den Saxophonen. Sie bringen unter dem Titel „Facades“ Musik von internationalen Größen wie Philip Glass und Astor Piazzolla oder Kompositionshelden wie Antonio Vivaldi und Chick Corea. Nur Abendkasse: 18 Euro ■

BRUCKNERJAHR

Melodische Strömung

NEUFELDEN/OÖ. Ganz Oberösterreich wird zur Bühne im heurigen Bruckner-Jubiläumjahr.

Neben dem Zentralraum mit Linz, Ansfelden und St. Florian sind weitere 32 Orte in die erste oö. KulturEXPO anlässlich des 200. Geburtstags Bruckners eingebunden. Nach Neufelden reiste er mehrmals mit der Mühlkreisbahn, um seine frühere Flamme Josefine Lang zu besuchen, die hier als verehelichte Weilnböck und Gasthofbesitzerin lebte. Und er spielte auch auf der Kirchen-Orgel.

In der inzwischen massiv veränderten Landschaft zwischen Neufelden und Linz erklingt am 7. Juli die Coda aus Bruckners Vierter Sinfonie (Die Romantische). Allerdings nicht wie gewohnt, sondern auf Basis einer Partitur des Künstlers Michael Pisaro-Liu: Er hat nach einer Idee von Heim.Art-



Anton Bruckner war auch gerne in Neufelden zu Besuch. Foto: OÖ Landeskultur-GmbH/Sammlung Bibliothek, Inv.Nr. PF II

Künstler Joachim Eckl das Stück für 90 Blechbläser eingerichtet, die zwischen Neufelden und Linz die Donau in Bruckner-Tönen erklingen lassen. ■

Alle Veranstaltungen:
www.anton-bruckner-2024.at
Die Hauptausstellung der KulturEXPO ist vom 4. Mai bis 27. Oktober im Stift St. Florian zu sehen.

VORTRAG

Der Darm

ULRICHSBURG. Im Hotel Inns-Holz in Schöneben hält Christian Neuburger am Freitag, 12. April, um 19 Uhr einen Vortrag zum Thema „Reise durch den Darm – Deine Verdauung“. Eine Anmeldung ist per E-Mail an team@fixpunkt-therapie.at möglich. ■



Grea Bua Cup 40 Teilnehmer bestritten die neunte Runde des Grea Bua Cups. Gerti Pfoser (Bildmitte mit Organisatoren) holte den Tagessieg. Nächste Runde: 23. März, 19.30 Uhr, GH Stöbich in Etzerreit

Foto: privat

MULTIVISIONSVORTRAG

Die innere Dimension des Bergsteigens

ROHRBACH-BERG. Extrembergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner ist am 4. April im Centro zu Gast und erzählt von der inneren Dimension des Bergsteigens, aber auch von ihrem Gipfelsieg am K2.

Kaltenbrunner kommt auf Einladung der Kulturgruppe Hofis nach Rohrbach-Berg. Im Centro berichtet sie über ihre körperliche und mentale Vorbereitung, über die ausdauernde Begeisterung, aber auch den Umgang mit Rückschlägen und das Überwinden von äußerst schwierigen Situationen.

Wichtige Elemente dazu sind für die Extrembergsteigerin die Meditation, das innere Bauchgefühl, genauso wie die Ernährung und die tiefe Verbindung zum Berg und zur Natur.

Über den Nordpfeiler auf den K2

Im zweiten Teil des Vortrages nimmt Gerlinde Kaltenbrunner ihre Zuhörerinnen mit zur Besteigung des K2, des Schwierigsten aller 8000er. Auf der chinesischen Seite des Berges gelang ihr 2011 in einem internationalen Team im siebten Anlauf der Gipfel über den sehr anspruchsvollen und wenig begangenen Nordpfeiler.

Neben vielen persönlichen Eindrücken erwarten die Besuchenden auch spannende Bilder und Videosequenzen aus der Bergwelt. ■

Donnerstag, 4. April,
19.30 Uhr, Centro Rohrbach
Vorverkauf unter www.hofis.at
bzw. Öticket: 24,15 Euro; Abendkasse: 32 Euro



Gerlinde Kaltenbrunner auf ihrem Weg auf den K2

Foto: R. Dujmovits



Die St. Veiter haben das Seefest (31. Mai bis 2. Juni) gemeinsam zukunftsfit gemacht.

FESTLSAISON

Neues Feuer für das Seefest entfacht

ST. VEIT. Unter dem Motto „St. Veit brennt“ fanden kürzlich inspirierende Workshops statt, in denen wegweisende Entwicklungen für das Seefest St. Veit diskutiert und konzipiert wurden. „Wir haben alle St. Veiter aufgerufen, verstärkt für unser Seefest zu brennen. Gemeinsam wollen wir unser Traditionsfest zukunftsfit machen. Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen

für die tolle Mitarbeit bedanken“, erklärt Hauptorganisator Felix Lummerstorfer. Mehr als 40 Personen zwischen 15 und 74 Jahren haben sich eingebracht und tolle Ideen für die Zukunft des Seefests erarbeitet. Die Neuheiten werden bereits beim diesjährigen Seefest St. Veit von 31. Mai bis 2. Juni umgesetzt. „Seid gespannt und lasst euch überraschen“, lädt das Seefest-Team ein. ■ Anzeig

KIKAS-KABARETT

Klassik trifft Komik

AIGEN-SCHLÄGL. Hinter dem Titel „Tod eines Pudels“ verbirgt sich ein höchst unterhaltsames Programm mit Angelika Kirchschrager und Alfred Dorfer. Zu sehen und zu erleben am 6. April im Kikas.

Es wird garantiert kein Liederabend wie jeder andere: Wenn Angelika Kirchschrager und Alfred Dorfer zusammenkommen, trifft Klassik auf Komik. In erster Linie geht es um die Komik in der Klassik. Weil er das alles verstehen will, möchte sie ihm die Branche näherbringen. Was folgt ist eine Geisterfahrt durch die seltsamen Hintergründe der Branche. Zurück bleiben ein verwirrter Clown und eine grandiose Sängerin.

Der Abend wird organisiert von den Rohrbacher Soroptimistinnen, die auch für die Bewirtung



Angelika Kirchschrager und Alfred Dorfer widmen sich der Komik in der Klassik.

sorgen. Der Erlös der Benefiz-Veranstaltung kommt bedürftigen Frauen im Bezirk Rohrbach zugute. ■

Samstag, 6. April, 20 Uhr
(Einlass 19 Uhr)
Kikas, Aigen-Schlägl
Vorverkauf (26 Euro): alle Sparkassen, Ö-Ticket, www.kikas.at



TOP-Termine



Foto: Wondersworld Entertainment

„ONE NIGHT OF ABBA“ ROHRBACH. Die Revival-Band ABBA 99 bringt am Samstag, 4. Mai, um 20 Uhr Hits wie Mamma Mia, Dancing Queen, Waterloo und andere zeitlose Klassiker der schwedischen Kultband ABBA auf die Bühne im Centro in Rohrbach. Karten: www.event-and-show.at



Foto: SVEN KOSAKOWSKI

MOSCHBERGER & DA BLECHHAUF'N LINZ. Ausnahmetrompeter Christoph Moschberger und die Blechlegenden von „Da Blechhauf'n“ kommen mit ihrem Programm „Home – Die Fortsetzung“ am Sonntag, 31. März, 19.30 Uhr, ins Musiktheater Linz. Infos und Karten: www.landestheater-linz.at, Tel. 0732 7611-400



Foto: Andrea Peller

„TONIGHT“: BEST OF MUSICAL LINZ. Ein Fest für Musicalfans: Am Freitag, 26. Juli, 20 Uhr, erklingen bei Klassik am Dom Linz die schönsten Musicalhits, mit den Musical-Stars Mark Seibert (Bild), Lukas Perman, Daniela Dett, Ana Milva Gomes, Roberta Valentini, Nienke Latten, Drew Sarich und Riccardo Greco. Karten: klassikamdom.at, ticketwall.at



Foto: Hans Leitner

Ö3 CALLBOY KOMMT INS CENTRO ROHRBACH-BERG. Am Donnerstag, 18. April, gastiert Ö3 Callboy Gernot Kulis im Centro in Rohrbach-Berg. Er präsentiert das Beste aus 20 Jahren Ö3 Callboy: Insider-Stories, prominente Komplizen, Pannen und noch nie Gehörtes. Highlights mit hoher Pointendichte sind garantiert. Karten: Ö-Ticket

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Aigen-Schlägl: Jeden Freitag: Yoga für Anfänger, Leitung: Barbara Ohren, Dancing Dots, 10 - 11.00, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664 2268669

Altenfelden: Jeden Dienstag: Gedächtnistraining/Beschäftigung für Personen mit Demenz, Demenzservicestelle Rohrbach, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664 8546699

Kirchberg/Donau: Jeden Dienstag Ganzkörpertraining für Damen und Herren, Turnsaal der Volksschule, 17 - 18.00 und 18.15 - 19.15 (keine Anm. erforderlich)

Neufelden: Jeden Dienstag und Donnerstag: Lockeres Yoga mit Melanie, Aluna-Zentrum der Weiblichkeit (Dienstag 10 - 11.00 und 18.30 - 20.00, Donnerstag 18.30 - 20.00)

Neufelden: Jeden Montag: Therapieturnen - Österr. Vereinigung Morbus Bechterew Therapiegruppe Rohrbach, Therapieviertel - Praxis Martin Van Rossum, 17.30

Neustift: Jeden Donnerstag: Donnerstagswanderung, Treffpunkt: Gemeindevorplatz, 13.00, VA: Wandergruppe "Fit im Alter" Neustift i.M.

Oberkappel: Jeden Donnerstag: Malabend, Atelier Klonowski, 19.00 - 21.30, Anm. unter: info@atelier-klonowski.de oder ☎ 07284 22875

Rohrbach-Berg: Jeden Dienstag: Stammtisch des Alpenvereins, GH Dorfner, 20.00

Rohrbach-Berg: Jeden Dienstag: Basic Yoga für Anfänger (Einstieg jederzeit möglich), Yogamoments, Ehrenreiterweg 4, 17.30 - 18.45, Anmeldung unter: ☎ 0664 5440978

Rohrbach-Berg: Jeden Donnerstag: Klettern und Bouldern für Fortgeschrittene, Kletterwand VS, 18.30 - 20.30, Infos unter ☎ 07289 20724, VA: Alpenverein

Rohrbach-Berg: Jeden Mittwoch: Gedächtnistraining für Personen mit beginnender Demenz, Demenzservicestelle Rohrbach, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664 8546699

Schwarzenberg: Jeden Mittwoch, Halli-Galli-Stammtisch, GH Dreiländereck, 20.00

St. Martin: Jeden Donnerstag, Stockschießen der Donnerstagsrunde, Stockhalle, 13 - 16.00

St. Stefan-Afiesl: Jeden Donnerstag: Aviva Alm Party mit DJ, jeden Donnerstag ab 21.30

St. Stefan-Afiesl: Jeden Mittwoch: Offenes Tarockieren, Stefansplatzler, ab 14.00, keine Anmeldung erforderlich

DO, 21. März

Helfenberg: Dorfabend, Feuerwehrhaus Piberschlag, 19.30, VA: oövp Vorderweißenbach

Online: Infoabend für Eltern: "Legasthenie und Dyskalkulie", Leitung: Ida Hable, 19 - 20.30, VA: Frauennetzwerk, Anmeldung: ☎ 07289 6655

Pfarrkirchen: Seniorenwandern, 14.00, VA: Seniorenbund

Rohrbach-Berg: Kristall-Klangabend: "Spannungsausgleich - Seelenruhe - Ich bin Energie", Leitung: Oliver Rabl, Yogamoments, 19.00, Anmeldung: ☎ 0650 6510342

St. Martin: Bunter Nachmittag für Ältere, Rotes Kreuz Ortsstelle, 14 - 17.00, VA: Sozialausschuss

FR, 22. März

Haslach: "Pop up Shop - Barefoot Austria", Parkplatz Stockschützenhalle, 10 - 17.00, Anmeldung: SMS mit Kennwort Haslach: ☎ 0650 4110245

Helfenberg: Mühlviertler Tarockcup - Endfinale, GH Haudum, 18.00

Lembach: Gartenlandtour, Alfons-Dorfner Halle, 19.30, VA: Land OÖ

Neustift: Workshop: "Starke Konzentration, starke Kids!", FF Haus, 16 - 19.00, VA: OÖ Familienbund

Peilstein: Kirchenkonzert, Pfarrkirche, 19.30, VA: Marktmusikappelle

Peilstein: Palmbuschenverkauf, vor Spar Innersberger, 10 - 12.00, VA: Landjugend Oeping-Peilstein

St. Martin: Heart4You, GH Wöhrer, 15 - 17.00, VA: Freikirche Treffpunkt Leben

St. Martin: Lobpreisabend, GH Wöhrer, 19.30 - 21.00, Freikirche Treffpunkt Leben

SA, 23. März

Aigen-Schlägl: Konzert mit dem Ensemble Bicolore: "Facades", Kunsthalle Mühlviertel, 20.00

Julbach: Kindersachenflohmarkt mit Palmbuschen Verkauf, GH Annabründl, 9 - 12.00

Lembach: Konzert: "Anda Morts, Sodl", Musikclub, 21.00, VA: Musik-Workshopclub

Pfarrkirchen: Beginn: "Fit for Girls", für Mädchen ab 10 Jahren, Turnsaal VS, 10 - 11.00, VA: Luisa Kehrer & Gesunde Gemeinde

Pfarrkirchen: Theater: "Liebe vergeht - Hektar besteht", GH Scherrer, 19.30, VA: Theatergruppe der FF Pfarrkirchen, Reservierung: www.pfarrkirchen.at

Rohrbach-Berg: Frühstückstreffen für Frauen, Vortrag von Andrea Weber: "Meine Freundin und ich - Solidarität unter Frauen", Centro, 8.30 - 11.00, Anmeldung: ff.treffen.rohrbach@gmail.com

Rohrbach-Berg: Palmbuschenverkauf am Wochenmarkt, VA: Bäuerinnen

St. Peter: Palmbuschenverkauf, Sparparkplatz, VA: Lebenshilfe Wohnhaus

St. Stefan-Afiesl: Jubiläumskonzert des Musikvereins, Stefansplatzler, 20.00

St. Veit: Harmonikatreffen, Vorstadtwirt, 13.00, Anmeldung: ☎ 07217 6009, Infos: www.vorstadt-wirt.at

SO, 24. März



Niederkappel: Theater-Premiere: "Glaube oder Wunder", Pfarrheim, 14.30 & 20.00, VA: Theatergruppe Niederkappel, Karten: www.niederkappel.at/theater

Pfarrkirchen: Theater: "Liebe vergeht - Hektar besteht", GH Scherrer, 14.00 & 19.30, VA: Theatergruppe der FF Pfarrkirchen, Reservierung: www.pfarrkirchen.at

Schwarzenberg: Hendlsonntag, GH Dreiländereck

Schwarzenberg: Palmbuschenverkauf, Pfarrkirche, VA: Goldhauben- und Trachtengruppe

St. Martin: Palmweihe und Prozession, 9.30

St. Veit: Palmbuschenverkauf der Landjugend

Traberg: Frühschoppen mit Palmbuschenverkauf, Pfarrheim, 8 - 13.00, VA: Goldhaubengruppe

MO, 25. März

Rohrbach-Berg: Wohlfühlgymnastik des Herzverbandes Rohrbach, Pfarrheim, 16 - 17.00

Ulrichsberg: Eltern- Mutterberatung, Ordination Dr. Gabriel, ab 13.30, Anmeldung unter: ☎ 07289 8851-69420

DI, 26. März

Rohrbach-Berg: Korbflechten für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren, Leitung: Erich Bendl, Arbeiterkammer, 14 - 16.30, Anmeldung: ☎ 050 6906-7095 (VHS)

Rohrbach-Berg: Vortrag: "Salz des Lebens", Referentin: Rosemarie Haider, Pfarrsaal, 14.00, VA: Gesunde Gemeinde & kfB

St. Peter: Gemeinsamer Mittagstisch, GH Höller, ab 11.00

Auflösung Sudoku

2	7	1	6	3	5	8	9	4
6	9	5	7	8	4	2	3	1
8	3	4	2	1	9	5	7	6
1	6	2	3	7	8	9	4	5
5	8	9	1	4	2	7	6	3
7	4	3	5	9	6	1	8	2
3	5	8	4	2	7	6	1	9
4	2	7	9	6	1	3	5	8
9	1	6	8	5	3	4	2	7

Sympathicus 2024 - Bezirkswahl

Tips sucht die sympathischste Feuerwehr Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt) **bis spätestens 8. April, 10 Uhr** per Post an: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, oder in Ihrer Tips Geschäftsstelle abgeben.

FEUERWEHR, PLZ*:

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss. **Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



TERMINANZEIGEN

DI, 26. März

St. Martin: Stammtisch für pflegende Angehörige, Pfarrzentrum, 19 - 21.00, VA: Gesunde Gemeinde

MI, 27. März

Kollerschlag: Tanznachmittag, Musik: Dominos, GH Grenzlos, 14.00

St. Martin: Seniorenkegeln, GH Wöhrer, 13.30, VA: Seniorenbund

St. Martin: Tageszentrum für Senioren, 7.30 - 16.30, Anmeldung: ☎ 0664 1442320

DO, 28. März

Schwarzenberg: Hl. Messe, 19.30

St. Martin: Fußwaschung - Gründonnerstagsfeier, Pfarrkirche, 19.00

FR, 29. März

Schwarzenberg: Hl. Grab geöffnet, 10 - 20.15, Andacht: 19.30

Schwarzenberg: Karfreitagsliturgie, 15.00

St. Martin: Karfreitags-Liturgie, Pfarrkirche, 15.00

St. Martin: Stammtischrunde, Martinsstube, 19.30, VA: Kameradschaftsbund

St. Martin: Steckerfisch-Grillerei, Zinöcker Imbiss, Vorbestellung: ☎ 0677 63964239

Ulrichsberg: Film: "Dogman", Jazzatelier, 20.00

Notrufe

Ärztendienst ☎ 141

Euro-Notruf ☎ 112

Telefonseelsorge ☎ 142

Gesundheitsberatung (ua. Information zu dienstbereiten Apotheken) ☎ 1450

Gas-Notruf ☎ 128

Bergrettungsdienst ☎ 140

Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147

Vergiftungsinformationszentrale

☎ 01 4064343

Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechenopfer ☎ 0800 112112

Frauenhelpline gegen Gewalt ☎ 0800 222555 oder Helpchat www.haltdergewalt.at

Krisenhilfe OÖ - Sorgentelefon

☎ 0732 2177

TIERRRETTUNG OÖ (ua. schwerverletzte Tiere)

☎ 0664 3220404

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

Mondkalender

In dieser Ausgabe haben wir dem aktuellen Geschehen Platz eingeräumt und den Mondkalender vorübergehend ausgesetzt.

Sie können ihn jedoch weiterhin online unter tips.at/Mondkalender finden oder einfach den bereitgestellten QR-Code scannen.



Zahnärzte

Zahnärztliches Notdienstzentrum Linz im UKH Linz:
Öffnungszeiten: Mo - So 20 - 24.00, zusätzlich an Sa, Sonn- und Feiertagen 8 - 14.00 (Behandlung von Schmerz- und Notfallpatienten, außerhalb der Öffnungszeiten Ihres Zahnarztes)

Tierärzte

23. und 24. März 2024:

Ulrichsberg: Tzt. Riesinger, ☎ 0664 73711910 (nur Nutztiere)

St. Stefan: Dr. Haudum, ☎ 0664 5242510

Sarleinsbach: Dr. Maier, ☎ 07283 8294

Auberg/Schöneck: Mag. Gollner (Schmelz), ☎ 0664 2334227

Hofkirchen: Dr. Prechtl, ☎ 0664 9078694

Beratungs-Tipps

Aigen-Schlägl: Sozialberatungsstelle ☎ 07281 20005

Betriebsseelsorge OÖ,
www.mobbingtelefon.at

Frühe Hilfen Freistadt, Rohrbach, UU
Mobile Beratung u. Unterstützung für Eltern ab der Schwangerschaft bis zum 3. LJ
☎ 0676 849901203

Haslach: Sozialberatungsstelle ☎ 0664 8539567

Helfenberg: Treffen der Anonymen Alkoholiker, www.anonyme-alkoholiker.at

Kleinzell: Sozialberatungsstelle ☎ 0660 3409527

Lembach: Sozialberatungsstelle ☎ 0660 3409527

Präventionsstelle KLARTEXT - Finanzielle Gesundheit, kostenlose Budgetberatung, www.klartext.at

Rohrbach-Berg: Beratungsstelle für Suchtanfragen, point.rohrbach@promenteoee.at

Rohrbach-Berg: Caritas Altenhilfe und Heimhilfe, Hauskrankenpflege ☎ 0676 87762573

Rohrbach-Berg: Caritas Mobiles Hospiz ☎ 0676 87767921

Rohrbach-Berg: Frauennetzwerk, www.frauenetzwerk-rohrbach.org

Rohrbach-Berg: Kinderwunschsprechstunde - Facts & Figures ☎ 05 055477-23750



Tea Time Beim Frühlingskonzert am Samstag, 23. März, um 20 Uhr im GH Wundsam in Neustift lädt der Musikverein Neustift zu einer musikalischen Reise nach Großbritannien ein. Ein „Best of Beatles“ darf dabei ebenso wenig fehlen wie etwa das Stück „Brass Time“ oder der „Invercargill Marsch“. Moderiert wird der Abend von Stefan Falkner. Eintritt: freiwillige Spende

Foto: OÖBV

Rohrbach-Berg: Informations- und Beratungsstelle der BH Rohrbach ☎ 07289 8851-69550

Rohrbach-Berg: Logopädischer Dienst, Volkshilfe OÖ und Land OÖ, ☎ 0676 87341141

Rohrbach-Berg: Österr. Krebshilfe OÖ ☎ 0664 1667822

Rohrbach-Berg: Rotes Kreuz Hauskrankenpflege, Alten- u. Heimhilfe ☎ 07289 6444

Rohrbach-Berg: Sozialberatungsstelle in der BH Rohrbach ☎ 07289 8851-69318

Rohrbach-Berg: Treffpunkt Mensch & Arbeit ☎ 07289 8811

Rohrbach-Berg: Verein der Tagesmütter/-väter ☎ 07289 5025

Sarleinsbach: ARCUS Mobile Dienste ☎ 07283 8531-123

St. Johann: Lebens- u. Sozialberatung ☎ 0699 11850416

Ausstellungen

Aigen-Schlägl, Kulturhaus, Kirchengasse 8: Die Vogelwelt des Böhmerwaldes, jederzeit gegen Voranmeldung für Gruppen ab 8 Personen unter ☎ 05 7890-100

Aigen-Schlägl, Meierhof des Stiftes Schlägl: Museum "Kultur.Gut.Oberes Mühlviertel", jederzeit nach Voranmeldung unter ☎ 07281 8801-0

Haslach, Galerie Hain Sternwaldstraße 10: Porzellan/Malerei, jederzeit nach Voranmeldung unter ☎ 07289 72035

Haslach, Galerie im Gwölb: Ausstellung von Tapisseriekünstlerin Margit Leeb, bis 13. April

Haslach, Mühlviertler Ölmühle, Stahlmühle 1-2: Infos unter ☎ 07289 71216

Helfenberg, ehem. Kaufhaus Hofer: Bilder des Bauerngrafikers Johann Grünzweil, jederzeit gegen Voranm. ☎ 07216 6224

Klaffer, Wenibergstraße 2: Wagnereuseum Rußmüller, Infos: ☎ 0664 4851494

Rohrbach-Berg, Bahnhof: Mühlkreisbahnmuseum, jederzeit nach Voranmeldung unter ☎ 07289 6255

Rohrbach-Berg, Pflegerhof: "Frühling im Pflegerhof mit Kunsthandwerk", Öffnungszeiten: Mi - Fr jeweils 9 - 18.00, Sa 9 - 12.30, bis 31. März

TOP-Termine



Foto: Dominik Grass

DINOLAND-ERLEBNISPARK KIRCHDORF/KATZENBERG. Ab 29. März öffnet das Dinoland auf Schloss Katzenberg. Es warten wieder viele neue Attraktionen auf die Besucher. Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage 10-17 Uhr, Ferien in Bayern & OÖ: Mittwoch bis Sonntag 10-17 Uhr, www.dino-land.at



Foto: Renate Maier

GSTANZL-SINGA ROHRBACH-BERG. Am 5. April um 19 Uhr findet das Gstanzlsinga im centro in Rohrbach-Berg statt. Mit dabei sind Renate Maier, Drent & Herent sowie die Gutauer Stubenhocker. Vorverkaufskarten gibt es bei den Trafiken, Libro sowie bei den Ö-Ticket-Stellen und unter Tel. 0699 10026775.

GROSS-OBERMEIER KONZERT GMBH



06.04.2024 | ☉ 20:00 | PASSAU



12.04.2024 | ☉ 20:00 | PASSAU



21.09.2024 | ☉ 20:00 | PASSAU



13.10.2024 | ☉ 16:00 | PASSAU



20.10.2024 | ☉ 20:00 | PASSAU

INFO ☎ 01 96096 go-konzerte.de KARTEN in allen Kartenbüros sowie in allen Ö-Ticket-Verkaufsstellen

URIG Gemeinsam musizieren

ST. VEIT. Ein zünftiger und lustiger Tag erwartet Jung und Alt bereits zum 41. Mal im Gasthaus Atzmüller alias Vorstadtwirt in St. Veit. Am Samstag, 23. März, findet dort wieder ein Harmonikatreffen statt. Urige Stimmung und ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm sind garantiert beim jährlichen Treffen für die Spieler vom Anfänger bis zum

Profi. Das Harmonikatreffen ist kein Wettbewerb, sondern ein Ansporn für junge Spieler, die Freude an der Musik zu entdecken und um gemeinsam zu musizieren. ■

Sa., **23. März**, ab 13 Uhr
Vorstadtwirt Atzmüller, St. Veit
Anmeldung: 07217 6009 oder
vorstadt-wirt@aon.at
www.vorstadt-wirt.at



Suli Puschban (l.) konzertiert im Mai in Haslach.

Foto: Anja Mey

KINDERLIEDER

Ein Konzert zum Mitmachen

HASLACH. Einen Termin, den sich Familien schon jetzt im Kalender eintragen sollten, ist das Konzert von Suli Puschban und ihrer Kapelle der guten Hoffnung am 16. Mai im TuK Haslach.

und ihre wunderbaren Konzerte für die ganze Familie. Eine diesmal etwas andere Veranstaltung von der Initiative film im adlerkino gemeinsam mit dem Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel Linz.

Suli Puschban ist eine der erfolgreichsten Kinderliedermacherinnen im deutschsprachigen Raum. Sie kommt und bringt Lieder nach Haslach, die mal rockig, mal ruhig und poetisch sind und immer mit Herz und Hirn. Sie ist bekannt für ihre mitreißenden Songs, ihren herzlichen Charme

Suli Puschban und die Kapelle der guten Hoffnung spielen neue Lieder und beliebte Hits, es wird geträllert, getanzt und gefeiert ganz nach dem Motto: „Mitsingen. Mitmachen. Mitdenken!“ ■

Donnerstag, **16. Mai**, 17 Uhr
TuK Haslach
Kein Vorverkauf, Eintritt: 10 Euro



Das Harmonikatreffen soll Teilnehmern jeden Alters Spaß machen. Foto: Martin Gaisbauer

„A VERY HOT ABBA-NIGHT-SPECIAL“

ONE NIGHT OF ABBA

Live in Concert!

DIE KULTSHOW

...back to the 70's!

„THE GREATEST HITS SHOW“

MT DEN SENSATIONELLEN ABBA 99

SA 4. Mai²⁴ ROHRBACH CENTRO

Karten: Tel. Bestellung: 0676 50 40 447
+ online unter www.event-and-show.at

Info + Karten: www.event-and-show.at



Foto: Theatergruppe Niederkappel

Es geht los „Glaube oder Wunder?“ wird beim Theater in Niederkappel spekuliert, das am Palmsonntag, 24. März, seine Premiere im Pfarrheim feiert. Die ersten Vorstellungen sind schon so gut wie ausverkauft, Karten sind aber noch unter www.niederkappel.at/theater, telefonisch (Mo-Fr) unter 07286 8518-30 772 oder bei der Raiffeisenbank Niederkappel während der Öffnungszeiten erhältlich.



Fischbraten Der Fischerverein Sarleinsbach lädt am Karfreitag, 29. März, ab 10 Uhr zum Fischbraten bei der Teichanlage Lichtmühle ein. Es gibt frische Forellen und Makrelen vom Grill. Eine Vorbestellung ist unter Tel. 0664 73516627 bis Montag, 25. März, möglich.

Foto: Fischerverein Sarleinsbach



Frühjahrsklänge Am Samstag, 23. März, um 20 Uhr öffnet die Mehrzweckhalle Kleinzell ihre Türen für einen Abend voller musikalischer Genüsse. Vom schwungvollen Solo-Stück für Posaunen bis hin zu einem oberösterreichischen Gesangsklassiker wird das Programm des Musikvereins Kleinzell auch in diesem Jahr eine breite Palette an Klängen und Melodien bieten.

Foto: MV Kleinzell



Best of Das Beste aus 25 Jahren unter der musikalischen Leitung von Günter Kagerer (Bild) bietet die Musikkapelle St. Stefan am Walde beim Jubiläumskonzert am Samstag, 23. März, um 20 Uhr im Stefansplatzlerl. Besondere Höhepunkte werden die Gesangsstücke bilden: „Lenas Song – Fly with me“ singt Musical-Nachwuchstalent Jana Hofer und für Gänsehautmomente bei „Time to Say Goodbye“ sorgen die professionellen Opernsänger Brigitte und Fritz Steinbacher.

Foto: ÖÖBV Rohrbach

Es gibt viel zu entdecken!

Tips Reisen

MADER REISEN

Foto: iStock



Tips Special
Bahnreise ab allen ÖÖ-ÖBB Bahnhöfen

Flugreise ab/bis Wien

Baltikum Rundreise 24.5.-31.5.2024 | 8 Tage

Preis pro Person inkl. Bahn ab/bis ÖÖ **ab € 1.390,-**

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Direkter Linienflug Economy Class Wien-Vilnius-Wien
- 1x Freigeäckstück bis 23 kg
- Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren
- Beförderung im komfortablen Fernreisebus
- 7x Übernachtung in zentralgelegenen 4* Hotels: 2x Riga, 2x Tallinn, 1x Sigulda, 2x Vilnius
- 7x Buffet Frühstück
- 7x Abendessen in Hotels und Restaurants
- Stadtführungen in Vilnius, Kaunas, Riga, Tallinn, Tartu und Sigulda
- Führungen lt. Programm
- Eintrittsgelder: Uni und Peter- und Paul Kirche, Rundale Palast, Turaida Burg, Dom in Tallinn
- Deutschsprachige sachkundige Reiseleitung ab/bis Vilnius



H2O Kindertherme



Fotos: H2O Therme

Tips Special
13% Ermäßigung mit Code Tips0224

Thermenurlaub Bad Waltersdorf Angebot für April, Mai und Juni ausgenommen Feiertage und verlängerte Wochenenden

Preis pro Person & Nacht inkl. Halbpension **ab € 120,-**

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Übernachtung im Familien-Hotel inkl. Halbpension mit direktem Thermenzugang
- 30.000 m² Wasser- und Erlebnisfläche mit Themenpools und Wasserrutschen
- Spieleswelt
- Thermenwiese mit Spielplatz und Hüpfburg
- Animationsprogramm

MADER REISEN

Foto: iStock



Busreise

Tips Special
Eine Flasche Prosecco

Die Prosecco Straße - Italien Kurztrip 30.5.-2.6.2024 | 4 Tage

Preis pro Person inkl. Bus ab/bis ÖÖ **ab € 749,-**

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Busreise ab ÖÖ inkl. Sitzplatzreservierung
- 3x Übernachtung im gebuchten Hotel inkl. Frühstück
- 3x Abendessen
- Besichtigung & Führung Schinkenfabrik San Daniele inkl. Verkostung
- Ganztagesreiseleitung Veneto
- Käseprobe in Treviso
- Besichtigung Castello di Roncarde mit Wein- und Proseccoprobe
- Ganztagesreiseleitung Prosecco und Bassano
- Weinkellerei inkl. Proseccoprobe
- Grappa Museum und Grappaprobe
- Stadtbesichtigung Spilimbergo
- Besichtigung der Mosaikschule inkl. Eintritt

Reisedetails und Anfragemöglichkeit unter [tips.at/leserreise](https://www.tips.at/leserreise)

CLAMLIVE.AT

Tips

total.
regional.

präsentiert

LENNY KRAVITZ

11. AUG. 2024

BURG CLAM

TICKETS UND INFOS AUF [OETICKET.COM](https://oeticket.com) & [LENNYKRAVITZ.COM](https://lennykravitz.com)

BARRACUDA
MUSIC

oeticket+

Raiffeisen
Oberösterreich

ZIPFER

Tips
total.
regional.

OÖNachrichten

AK
Oberösterreich

88%

VOLUME

CLAM
LIVE

In allen Raiffeisenbanken Österreichweit mit oeticket-Service sowie unter shop.raiffeisenbank.at (Ermäßigung für Raiffeisen Kontoinhaber)